Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1922)

Anhang: Rechnungen und Bilanz der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1922

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage.

Rechnungen und Bilanz

der

Schweizerischen Bundesbahnen

für das Jahr

1922.

Baurechnungen

Verrechnungen auf Baukonto und auf

Bau der Bahn.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Allgemeine Kosten	**10 658 275**	**22**	**221 814**	**35**	**10 436 460**	**87**
a. Verwaltung und Bauleitung	**2 526 666**	**97**	**112 461**	**55**	**2 414 205**	**42**
1. Gehalte, Taggelder und Reiseauslagen	2 268 710	20	102 022	05	2 166 688	15
2. Bureau- und Materialkosten	110 626	79	2 211	—	108 415	79
3. Mobiliar, Instrumente und Messgeräte	31 312	94	7 787	75	23 525	19
4. Miete und Unterhalt der Lokale	80 684	90	240	75	80 444	15
5. Allgemeine Rechtskosten und Gutachten	17 966	10	—	—	17 966	10
6. Verschiedenes	17 366	04	200	—	17 166	04
b. Verzinsung des Baukapitals	**8 131 608**	**25**	**109 352**	**80**	**8 022 255**	**45**
II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	**85 827 373**	**42**	**10 112 365**	**93**	**75 715 007**	**49**
a. Erwerb von Grund und Rechten	**4 426 975**	**20**	**244 952**	**40**	**4 182 022**	**80**
1. Gehalte, Reise-, Schätzungs- und Gerichtskosten	21 789	80	396	70	21 393	10
2. Entschädigungen aller Art	4 375 852	41	243 062	60	4 132 789	81
3. Katasterpläne und Vermarkung	19 817	85	737	75	19 080	10
4. Verschiedenes	9 515	14	755	35	8 759	79
b. Unterbau	**47 082 145**	**89**	**6 843 484**	**—**	**40 238 661**	**89**
1. Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	3 276 553	92	169 787	25	3 106 766	67
2. Tunnel und Galerien	34 463 335	61	5 353 874	37	29 109 461	24
3. Brücken, Viadukte und Durchlässe	7 177 643	65	1 045 862	68	6 131 780	97
4. Bettung und Beschotterung der Geleise	980 757	51	49 403	75	931 353	76
5. Einbettung von Strassen, Wegen und Vorplätzen	264 464	88	4 444	75	260 020	13
6. Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	919 408	52	220 111	20	699 297	32
7. Verschiedenes	— 18	20	—	—	— 18	20
c. Oberbau	**4 584 409**	**85**	**415 968**	**62**	**4 168 441**	**23**
1. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	1 251 086	—	79 277	80	1 171 808	20
2. Schienen und deren Befestigungsmittel	2 007 527	50	119 994	97	1 887 532	53
3. Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	483 429	85	161 023	20	322 406	65
4. Legen des Oberbaues	842 366	50	55 672	65	786 693	85
5. Verschiedenes	—	—	—	—	—	—
d. Hochbau und mechanische Einrichtungen	**3 186 050**	**14**	**300 190**	**52**	**2 885 859**	**62**
1. Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	40 283	93	7 050	50	33 233	43
2. Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	2 627 580	01	193 941	55	2 433 638	46
3. Beleuchtungsanlagen im Freien	121 215	54	12 726	22	108 489	32
4. Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	109 097	80	59 090	70	50 007	10
5. Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile der Stationen	277 873	51	27 381	55	250 491	96
6. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	9 999	35	—	—	9 999	35
7. Verschiedenes	—	—	—	—	—	—
e. Einrichtungen für die elektrische Zugförderung	**18 059 955**	**38**	**1 634 156**	**17**	**16 425 799**	**21**
1. Gebäude für den elektrischen Betrieb	8 294	65	64 084	58	— 55 789	93
2. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	1 542 404	16	541 398	59	1 001 005	57
3. Leitungen über dem Bahnkörper	15 269 356	21	117 146	30	15 152 209	91
4. Kontaktschiene	—	—	—	—	—	—
5. Schienenverbinder	617 092	03	883	85	616 208	18
6. Speise-, Rück- und Übertragungsleitungen	397 733	73	910 642	85	— 512 909	12
7. Kosten des Probebetriebes und Verschiedenes	225 074	60	—	—	225 074	60
Übertrag I und II	96 485 648	64	10 334 180	28	86 151 468	36

für das Jahr 1922.

Nebengeschäfte im Jahre 1922.

Bau der Bahn.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
Übertrag I und II	96 485 648	64	10 334 180	28	86 151 468	36
f. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen	**8 487 836**	**96**	**673 614**	**22**	**7 814 222**	**74**
1. Telegraphen- und Telephonleitungen	5 688 286	—	368 285	49	5 320 000	51
2. Signal- und Sicherungsanlagen	2 739 119	90	300 791	95	2 438 327	95
3. Orientierungs- und Ordnungszeichen	6 112	70	249	45	5 863	25
4. Einfriedigungen und Wegschranken	54 318	36	4 287	33	50 031	03
5. Verschiedenes	—	—	—	—	—	—
III. Rollmaterial	**40 043 531**	**44**	**1 645 960**	**48**	**38 397 570**	**96**
1. Dampflokomotiven und Tender	—	—	697 680	—	– 697 680	—
2. Elektrische Lokomotiven	35 031 606	99	—	—	35 031 606	99
3. Motor-Personenwagen	—	—	—	—	—	—
4. Personenwagen	2 131 492	—	169 893	—	1 961 599	—
5. Motor-Gepäckwagen	—	—	—	—	—	—
6. Gepäckwagen	107 974	—	27 304	—	80 670	—
7. Güterwagen	2 238 545	—	738 222	48	1 500 322	52
8. Rollschemel	—	—	—	—	—	—
9. Dienstwagen	533 913	45	12 861	—	521 052	45
IV. Mobiliar und Gerätschaften	**661 101**	**64**	**30 410**	**05**	**630 691**	**59**
1. Für die allgemeine Verwaltung	88 875	45	—	—	88 875	45
2. Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn	287 150	06	16 917	50	270 232	56
3. Für den Stationsdienst und die Zugsbegleitung	173 709	90	11 640	—	162 069	90
4. Für den Fahr- und Werkstättedienst	111 366	23	1 852	55	109 513	68
V. Hilfsbetriebe	**47 085 478**	**32**	**555 040**	**25**	**46 530 438**	**07**
a. Drucksachenverwaltung	1 737	50	—	—	1 737	50
b. Oberbaumaterialverwaltung	—	—	—	—	—	—
c. Materialverwaltungen	—	—	—	—	—	—
d. Werkstätten und Gasanstalten	3 971 007	28	93 549	05	3 877 458	23
e. Kraftwerke	43 112 733	54	461 491	20	42 651 242	34
Total Baukonto	**184 275 760**	**04**	**12 565 591**	**06**	**171 710 168**	**98**
Verwendungen auf Nebengeschäfte.						
Nebengeschäft des Kraftwerkes Brig (Beleuchtung in Bitsch)	—	—	364	—	– 364	—
Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	7 016	25	68 788	10	– 61 771	85
Nebengeschäft des Kraftwerkes Ritom (Betrieb der Seilbahn in Piotta)	78 000	—	390	—	77 610	—
Total Verwendungen auf Nebengeschäfte	**85 016**	**25**	**69 542**	**10**	**15 474**	**15**
Gesamttotal	**184 360 776**	**29**	**12 635 133**	**16**	**171 725 643**	**13**

Bestand des Baukontos auf 31. Dezember 1922.

Bau der Bahn.	Bestand auf 31. Dezember 1921		Rückkaufspreis für die schweiz. Seetalbahn auf 1. Jan. 1922		Vermehrung laut Baurechnung S. B. B. pro 1922		Bestand auf 31. Dezember 1922	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Allgemeine Kosten	**153 234 246**	**05**	**135 931**	**26**	**10 436 460**	**87**	**163 806 638**	**18**
a. Verwaltung und Bauleitung	73 199 555	43	54 516	26	2 414 205	42	75 668 277	11
b. Verzinsung des Baukapitals	80 034 690	62	81 415	—	8 022 255	45	88 138 361	07
II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	**1 083 422 637**	**45**	**3 870 941**	**—**	**75 715 007**	**49**	**1 163 008 585**	**94**
a. Erwerb von Grund und Rechten	163 985 214	38	366 435	—	4 182 022	80	168 533 672	18
b. Unterbau	530 342 176	40	678 595	—	40 238 661	89	571 259 433	29
c. Oberbau	176 133 361	87	1 276 618	—	4 168 441	23	181 578 421	10
d. Hochbau und mechanische Einrichtungen	164 011 415	87	471 740	—	2 885 859	62	167 369 015	49
e. Einrichtungen für die elektrische Zugförderung	9 461 718	16	1 042 782	—	16 425 799	21	26 930 299	37
f. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen	39 488 750	77	34 771	—	7 814 222	74	47 337 744	51
III. Rollmaterial	**331 123 361**	**15**	**1 432 209**	**—**	**38 397 570**	**96**	**370 953 141**	**11**
1. Dampflokomotiven und Tender	88 270 731	92	—	—	– 697 680	—	87 573 051	92
2. Elektrische Lokomotiven	47 023 921	55	—	—	35 031 606	99	82 055 528	54
3. Motor-Personenwagen	—	—	729 079	—	—	—	729 079	—
4. Personenwagen	79 384 869	88	214 451	—	1 961 599	—	81 560 919	88
5. Motor-Gepäckwagen	—	—	146 797	—	—	—	146 797	—
6. Gepäckwagen	9 614 568	44	42 519	—	80 670	—	9 737 757	44
7. Güterwagen	104 464 612	96	299 363	—	1 500 322	52	106 264 298	48
8. Rollschemel	283 700	—	—	—	—	—	283 700	—
9. Dienstwagen	2 080 956	40	—	—	521 052	45	2 602 008	85
IV. Mobiliar und Gerätschaften	**16 691 199**	**43**	**204 374**	**—**	**630 691**	**59**	**17 526 265**	**02**
V. Hilfsbetriebe	**30 717 290**	**65**	**—**	**—**	**46 530 438**	**07**	**77 247 728**	**72**
a. Drucksachenverwaltung	102 168	25	—	—	1 737	50	103 905	75
b. Oberbaumaterialverwaltung	15 026	55	—	—	—	—	15 026	55
c. Materialverwaltungen	539 757	12	—	—	—	—	539 757	12
d. Werkstätten und Gasanstalten	27 859 435	70	—	—	3 877 458	23	31 736 893	93
e. Kraftwerke	2 200 903	03	—	—	42 651 242	34	44 852 145	37
Total Baukonto	**1 615 188 734**	**73**	**5 643 455**	**26**	**171 710 168**	**98**	**1 792 542 358**	**97**
Verwendungen auf Nebengeschäfte.								
Nebengeschäft des Kraftwerkes Brig (Ortsbeleuchtung in Bitsch)	6 901	05	—	—	– 364	—	6 537	05
Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	1 624 265	60	—	—	– 61 771	85	1 562 493	75
Nebengeschäft des Kraftwerkes Ritom (Betrieb der Seilbahn in Piotta)	—	—	—	—	77 610	—	77 610	—
Total Verwendungen auf Nebengeschäfte	**1 631 166**	**65**	**—**	**—**	**15 474**	**15**	**1 646 640**	**80**
Gesamttotal	**1 616 819 901**	**38**	**5 643 455**	**26**	**171 725 643**	**13**	**1 794 188 999**	**77**

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Baukonto.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	A. Bau neuer Linien.						
1	**Simplontunnel,** Ausbau des Tunnels II (* Erlöse aus Einrichtungen und Materialien vom Tunnel I inbegriffen.)	41 933 514	96	* 5 429 857	97	36 503 656	99
	B. Neu- und Ergänzungsbauten an den im Betrieb stehenden Linien.						
	Einführung der elektrischen Zugförderung.						
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
2	**Allgemeines,** Planaufnahmen und Projektierungsarbeiten	567 063	96	—	—	567 063	96
3	**Strecke Brig—Sitten,**						
	a. Elektrische Ausrüstung der Strecke (II. Nachtrag)	87 500	—	—	—	87 500	—
	b. Gutschrift der Kosten der Übertragungsleitung und der Unterwerke Leuk und Granges	—	—	1,630,331	07	– 1 630 331	07
4	**Strecke Scherzligen—Bern,** elektrische Ausrüstung der Strecke (II. Nachtrag)	124 018	32	182 535	—	– 58 516	68
5	**Strecke Erstfeld-Bellinzona,** Fahrleitung und Schwachstromanlagen 1) Für Notstandsarbeiten wurden verausgabt: Fr. 29 508. — Anteil des Baukontos „ 1 118. 85 Anteil des Betriebskontos Fr. 30 626. 85 im gesamten für Elektrifikation der Geleise auf der Tunneldeponie in Göschenen. Der Bundesbeitrag ist noch ausstehend. 2) Inbegriffen Fr. 50 620. 25, Rückerstattung der eidgenössischen Militärverwaltung für die als Notstandsarbeit ausgeführte Elektrifikation der Militärgeleise in Göschenen	[1]30 498 636	95	[2] 366 204	89	30 132 432	06
6	**Depotanlagen in Erstfeld, Airolo, Biasca und Bellinzona,** Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	221 675	35	—	—	221 675	35
	V. Hilfsbetriebe.						
7	**Kraftwerkgruppe Brig-Iselle,**						
	Kraftwerk Brig, Belastung mit den Kosten der Übertragungsleitung und der Unterwerke:						
	a. Übertragungsleitung Brig-Granges	929 397	05	—	—	929 397	05
	b. Unterwerk Leuk	290 759	19	—	—	290 759	19
	c. Unterwerk Granges	410 174	83	—	—	410 174	83
8	**Kraftwerkgruppe Amsteg-Ritom,**						
	a. Erwerbung der Wasserkräfte in der oberen Leventina	314 205	05	—	—	314 205	05
	b. Kraftwerk Ritom, Anlagekosten	22 969 227	16	459 250	—	22 509 977	16
	c. Übertragungsleitung Amsteg-Ritom-Giubiasco	10 649 819	16	—	—	10 649 819	16
	d. Unterwerk Giubiasco	2 516 110	53	—	—	2 516 110	53
	e. Unterwerk Giornico	2 609 989	12	—	—	2 609 989	12
	f. Unterwerk Göschenen	2 408 252	55	—	—	2 408 252	55
9	**Werkstätte Bellinzona,**						
	a. Erweiterung für den elektrischen Betrieb	2 838 562	99	—	—	2 838 562	99
	b. Ergänzung des Werkzeuges und der mechanischen Einrichtungen in den Depotwerkstätten Bellinzona, Biasca, Erstfeld und Luzern	57 197	15	—	—	57 197	15
	Total Einführung der elektrischen Zugförderung	77 492 589	36	2 638 320	96	74 854 268	40

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Zentralverwaltung.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	III. Rollmaterial.						
10	**Anschaffung von 40 elektrischen Lokomotiven,**						
	6 Streckenlokomotiven $A^{e\,3}/_5$ Nr. 10201/10206	4 063 254	—	—	—	4 063 254	—
	4 » $A^{e\,3}/_6$ » 10305/10308	3 306 468	—	—	—	3 306 468	—
	1 Streckenlokomotive $A^{e\,4}/_8$ » 11000	1 042 040	—	—	—	1 042 040	—
	6 Streckenlokomotiven $B^{e\,4}/_6$ » 12323/12328	5 469 828	—	—	—	5 469 828	—
	6 » » » 12329/12334	4 626 882	—	—	—	4 626 882	—
	1 Streckenlokomotive » » 12335	771 201	—	—	—	771 201	—
	5 Streckenlokomotiven $B^{e\,4}/_7$ » 12501/12504, 12506	4 665 070	—	—	—	4 665 070	—
	1 Streckenlokomotive » » 12505	931 659	99	—	—	931 659	99
	10 Streckenlokomotiven $C^{e\,6}/_8$ » 14274/14283	10 130 650	—	—	—	10 130 650	—
11	**Ausrüstung von 18 elektrischen Lokomotiven mit elektrischen Heizkuppelungen,**						
	14 Lokomotiven $B^{e\,4}/_6$ Nr. 12309/12322	18 886		—	—	18 886	—
	4 » $C^{e\,6}/_8$ » 14254, 14257, 14266, 14273	5 668	—	—	—	5 668	—
12	**Anschaffung von 30 Personenwagen,**						
	20 Personenwagen C Nr. 6221/6230, 6241/6250	1 178 760	—	—	—	1 178 760	—
	10 » » » 6261/6270	588 850	—	—	—	588 850	—
13	**Einrichtung der elektrischen Beleuchtung mit Dynamos,**						
	7 Personenwagen C Nr. 7744, 7746, 7749, 7751/7752, 7761, 7764	10 192	—	—	—	10 192	—
	1 » C^3 Nr. 7820	1 549	—	—	—	1 549	—
	6 Gepäckwagen F Nr. 18001/18002, 18004/18007	6 342	—	—	—	6 342	—
	1 » » » 18008	1 058	—	—	—	1 058	—
14	**Einrichtung der elektrischen Heizung,**						
	4 Personenwagen AB^3 Nr. 2331, 2333/2335	19 248	—	—	—	19 248	—
	1 » B^3 Nr. 3801 (Nachtrag)	1 053	—	—	—	1 053	—
	2 » » » 3802/3803	9 502	—	—	—	9 502	—
	10 » » » 3804/3813	51 800	—	—	—	51 800	—
	2 » BC Nr. 4401/4402	9 308	—	—	—	9 308	—
	8 » » » 4403/4410	39 216	—	—	—	39 216	—
	2 » BC^3 Nr. 4651/4652	9 804	—	—	—	9 804	—
	3 » C^3 Nr. 8109/8110, 8113	14 178	—	—	—	14 178	—
	20 » » » 8175/8177, 8179/8195	103 600	—	—	—	103 600	—
	1 » » » 8178	4 091	—	—	—	4 091	—
	2 » » » 8197, 8199 (Nachtrag)	8 432	—	—	—	8 432	—
	1 » » » 8198 (Nachtrag)	1 053	—	—	—	1 053	—
	1 » » » 8200	4 217	—	—	—	4 217	—
	3 » C^1 » 9051, 9059, 9061	17 679	—	—	—	17 679	—
	2 » » » 9063, 9066	9 664	—	—	—	9 664	—
	8 » » » 9054/9058, 9060, 9064, 9067	49 296	—	—	—	49 296	—
	4 Gepäckwagen F Nr. 16041/16044	13 768	—	—	—	13 768	—
	10 » » » 17131/17140	30 950	—	—	—	30 950	—
	15 » $F^{3\,ü}$ Nr. 18371/18377, 18379/18380, 18385/18390	46 425	—	—	—	46 425	—
	1 » » » 18381	2 521	—	—	—	2 521	—
	2 » » » 18383/18384	6 910	—	—	—	6 910	—

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Zentralverwaltung.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
15	**Anschaffung von 135 Güterwagen,**						
	72 Güterwagen L^6 Nr. 57249/57320	1 256 904	—	—	—	1 256 904	—
	55 » » » 57371/57425	968 000	—	—	—	968 000	—
	8 » L^8 » 57241/57248, Rückvergütung auf dem pro 1921 verrechneten Vertragspreis (Nachtrag)	– 1 128	—	—	—	– 1 128	—
16	**Ausrüstung mit elektrischen Heizleitungen und Kuppelungen,**						
	9 Güterwagen K^{2d} Nr. 40511/40519	13 293	—	—	—	13 293	—
	1 » » » 40520	1 476	—	—	—	1 476	—
17	**Anschaffung von 2 Schotter-Kippwagen** S Nr. 98198/98199	22 875	45	—	—	22 875	45
18	**Anschaffung von 9 Dienstwagen,**						
	8 Heizwagen X^{du} Nr. 99036/99043	473 840	—	—	—	473 840	—
	1 Überfuhrwagen X Nr. 99600	500	—	—	—	500	—
19	**Übertragung im Inventar,**						
	7 Schotterwagen S Nr. 98684/98690, bisher Mc Nr. 59661/59667	36 698	—	36 698	—	—	—
20	**Abschreibung von ausrangiertem und von verkauftem Rollmaterial,**						
	11 Dampflokomotiven	—	—	1) 697 680	—	– 697 680	—
	16 Personenwagen	—	—	2) 169 893	—	– 169 893	—
	3 Gepäckwagen	—	—	27 304	—	– 27 304	—
	199 Güterwagen	—	—	3) 701 524	48	– 701 524	48
	10 Dienstwagen	—	—	12 861	—	– 12 861	—
	1) Inbegriffen Fr. 117 950.— Erlös von 5 verkauften Lokomotiven. 2) „ „ 38 305.— „ „ 3 „ Personenwagen. 3) „ „ 124 500.— „ „ 62 „ Güterwagen.						
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
21	**Für die allgemeine Verwaltung**	74 446	80	—	—	74 446	80
22	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn,**						
	a. Verschiedene Anschaffungen	7 820	55	—	—	7 820	55
	b. Apparate für die Prüfung und Abnahme der elektrischen Anlagen	17 303	50	—	—	17 303	50
23	**Für den Stations- und Zugsdienst**	680	—	—	—	680	—
24	**Für den Fahr- und Werkstättedienst,**						
	a. Mobiliaranschaffungen	145	—	—	—	145	—
	b. Messinstrumente für den Dynamosmeterwagen X^{du} Nr. 99701	245	—	—	—	245	—
	c. Ausrüstung von Werkzeugwagen mit Winden	37 577	60	—	—	37 577	60
	d. Zuteilung des Rollschemels der ehemaligen S. T. B. zum Werkzeugwagen Nr. 99227	4 000	—	—	—	4 000	—
	V. Hilfsbetriebe.						
25	**Drucksachenverwaltung,** Ergänzung des Mobiliars	1 737	50	—	—	1 737	50
	Total Zentralverwaltung	40 187 487	39	1 645 960	48	38 541 526	91

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.		Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
	Kreis I.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
26	**Bahnhof Genf,**						
	a. Aufstellung eines fahrbaren elektrischen Kranes von 25 Tonnen Tragkraft	78 561	65	5 320	—	73 241	65
	b. Einrichtung von Sanitätslokalen	14 058	10	110	40	13 947	70
	c. Aufbau eines Stockwerkes auf das Eilgutgebäude S. B. B./P. L. M.	98 794	90	—	—	98 794	90
	d. Bauliche Verbesserungen und Ergänzungen im Buffet	37 819	35	—	—	37 819	35
	e. Einrichtung der Zentralheizung im Buffet	11 904	55	—	—	11 904	55
	f. Umbau und Verbesserung der Aborteinrichtungen des Buffets	2 764	10	—	—	2 764	10
	g. Pflästerung des Geleises 37 längs der Eilgutrampe	8 559	15	206	95	8 352	20
27	**Station St. Prex,** Erweiterung (Nachtrag)	8 559	70	—	—	8 559	70
28	**Bahnhof Morges,** Lagerhaus, Einrichtung für Motorrampen	7 165	05	—	—	7 165	05
29	**Bahnhof Renens,** Kanalisation des Broyebaches, Beitrag der S. B. B. (Nachtrag)	2 000	—	—	—	2 000	—
30	**Bahnhof Vallorbe,**						
	a. Einrichtung einer Wohnung im Dachraum des Gebäudes für die Bureaux des Güterdienstes	9 397	55	—	—	9 397	55
	b. Ergänzung der P. L. M.-Signale	5 214	02	—	—	5 214	02
31	**Verstärkung und Ersatz eiserner Brücken,**						
	a. Vevey—Villeneuve, 11 kleine Brücken	343 489	15	77 466	40	266 022	75
	b. Villeneuve—St. Maurice, Brücke über die Grande-Eau in Aigle	41 009	65	15 949	60	25 060	05
	c. Martigny—Sitten, 6 kleine Brücken	2 778	45	602	—	2 176	45
	d. Sitten—Brig, 2 kleine Brücken	109 730	70	10 352	30	99 378	40
32	**Lausanne—Brig,** Vorbereitungsarbeiten für die Elektrifikation,						
	1. Änderungen an Überführungen oder Absenkung von Geleisen zur Herstellung des Lichtraumprofils,						
	a. Lutry—Vevey	19 968	—	1 300	—	18 668	—
	b. Tunnel des Crêtes, Herstellung des Lichtraumprofils	134 547	25	15 707	10	118 840	15
	c. Vevey—Villeneuve	25 393	80	5 164	50	20 229	30
	d. Villeneuve—St. Maurice	29 404	20	—	—	29 404	20
	e. St. Maurice—Martigny	42 334	15	23 851	25	18 482	90
	f. Sitten—Brig	112	—	—	—	112	—
	2. Abdichtung des Tunnels des Crêtes	33 245	—	78	—	33 167	—
33	**Tunnel von Lutry,** Rekonstruktion des Gewölbemauerwerkes km 5.143—5.153 und Entwässerung der Sohle	14 649	70	—	—	14 649	70
34	**St. Maurice,** Umbau der Eisenkonstruktion an der Unterführung «St. Martin», km 50.558 (Nachtrag)	1 996	50	—	—	1 996	50
35	**Station Martigny,** Aufstellung eines 20 Tonnen-Bockkranes	27 661	20	—	—	27 661	20
36	**Riddes—Sitten,** Unterbauarbeiten für das zweite Geleise	25 021	15	—	—	25 021	15
37	**Lausanne—Brig,**						
	a. Hochspannungsüberführungen bei km 49.600, 54.034, 56.530 und 84.930	24 412	95	—	—	24 412	95
	b. » » km 113.300	2 337	75	—	—	2 337	75

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.		Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
	Kreis I.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
38	**Bahnhof Brig,**						
	a. Erweiterung für die Einführung der Berner Alpenbahn (B. L. S.) und Vergrösserung des Lokalgüterschuppens	1 507 361	64	* 1 041 939	80	465 421	84
	* Beitrag der B. L. S. Fr. 965 000. —.						
	b. Anschluss der Hauptgeleise an die Simplontunnelgeleise I und II	86 838	80	5 944	10	80 894	70
	c. Kanalisation des Mühlebaches	31 254	45	—	—	31 254	45
	d. Änderung des Daches am Lokalgüterschuppen	10 408	45	—	—	10 408	45
	e. Einrichtung einer Ölkuchenmahlmaschine im Lagerhaus	3 400	—	—	—	3 400	—
39	**Iselle,** Schutzmauer gegen Eis- und Steinschläge	12 962	75	73	90	12 888	85
40	**Brückenwagen,**						
	a. Bahnhof Renens	8 660	55	57	10	8 603	45
	b. Station Corcelles-Peseux	11 776	55	222	80	11 553	75
	c. » Bouveret	10 976	25	—	—	10 976	25
	d. » Riddes	10 190	45	—	—	10 190	45
41	**Wasserversorgungen für Stationen und Wärterhäuser,**						
	a. Station Allaman (Nachtrag)	500	—	—	—	500	—
	b. Payerne, Wärterhaus km 59.473	1 224	70	—	—	1 224	70
	c. Lausanne—St. Maurice, Wärterhaus km 15.272	4 056	90	—	—	4 056	90
42	**Verbesserung der Beleuchtung auf Bahnhöfen und Stationen,** Haltestelle Trey	1 044	80	—	—	1 044	80
43	**Elektrische Beleuchtung von Signalen,** Station Kerzers	10 540	05	256	—	10 284	05
44	**Neue Signale,**						
	a. Rivaz, Vorsignal Seite Cully	1 518	45	12	10	1 506	35
	b. Clarens, neue Signale	9 646	80	655	—	8 991	80
45	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,** Anbringen von doppelten Kontrollverriegelungen an spitzbefahrenen Weichen in den Hauptgeleisen	39 385	65	565	20	38 820	45
46	**Telephonanlagen,**						
	a. Neuenburg—La Chaux-de-Fonds	37 511	55	—	—	37 511	55
	b. La Chaux-de-Fonds—Le Locle-ville	15 486	20	170	—	15 316	20
47	**Wärterhäuser,** Anbau an das Wärterhaus km 69.865, Lausanne—Bern	2 000	—	—	—	2 000	—
48	**Beiträge an Flusskorrektionen etc.,**						
	a. Korrektion der Gryonne	4 170	—	—	—	4 170	—
	b. » » Venoge	1 986	55	—	—	1 986	55
	c. » » Orbe beim «Saut du Day»	32 000	—	* 21 500	—	10 500	—
	* Beiträge des Kantons Waadt und der Gemeinden.						
	d. » » Broye	12 531	65	—	—	12 531	65
	e. Entsumpfung des Orbegebietes	13 236	35	—	—	13 236	35
	f. Eindämmung der Sionne	13 394	80	—	—	13 394	80
	g. Ausbaggerung der Rhone zwischen Saxon und Riddes	4 000	—	—	—	4 000	—
49	**Einfriedigungen und Barrieren,** Fernbedienung der Barrieren des Überganges km 23.698, Lausanne—Biel	1 125	35	—	—	1 125	35
50	**Magazin für Oberbaumaterial,** Nyon	10 520	55	—	—	10 520	55
51	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,** Cressier	400	—	—	—	400	—

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.		Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
	Kreis I.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Verschiedene Einnahmen.						
52	**Bahnhof Genf,** Beseitigung von zwei Drehscheiben	—	—	5 296	65	– 5 296	65
53	**Lausanne,** Verkauf des Gebäudes «Le Poirier» an der Strasse nach Morges	—	—	1 255	—	– 1 255	—
54	**Landverkäufe,**						
	Etoy	—	—	1 600	—	– 1 600	—
	Bussigny	—	—	250	90	– 250	90
	Renens	—	—	588	—	– 588	—
	Yverdon	—	—	1 078	80	– 1 078	80
	Palézieux	—	—	425	55	– 425	55
	Granges-Marnand	—	—	75	20	– 75	20
	Düdingen	—	—	311	90	– 311	90
	Bümpliz	—	—	705	—	– 705	—
	St. Maurice	—	—	102	60	– 102	60
	Siders	—	—	518	—	– 518	—
	Leuk	—	—	657	05	– 657	05
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
55	**Für die allgemeine Verwaltung**	1 659	45	—	—	1 659	45
56	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn,**						
	a. Verschiedene Anschaffungen	18 197	65	—	—	18 197	65
	b. 6 Transportwagen «Diplory»	7 980	—	—	—	7 980	—
57	**Für den Stations- und Zugsdienst,**						
	a. Verschiedene Anschaffungen	11 157	—	—	—	11 157	—
	b. Motorrampen für die Lagerhäuser Morges und Renens	29 020	—	—	—	29 020	—
	c. Transportwagen mit Decke für den Bahnhof La Chaux-de-Fonds	5 121	—	—	—	5 121	—
58	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	3 900	70	—	—	3 900	70
	V. Hilfsbetriebe.						
59	**Werkstätte Yverdon,**						
	a. Einrichtung einer Portierloge	2 514	15	—	—	2 514	15
	b. Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars	53 348	60	—	—	53 348	60
60	**Werkstätte Freiburg,** Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars	6 486	75	1 300	—	5 186	75
61	**Kraftwerk Brig,**						
	a. Übertrag des Wertes des zum Kraftwerk Massaboden führenden Geleises, das für den Bau der Simplontunnels I und II diente	14 798	90	—	—	14 798	90
	b. Übertrag des Wertes des im Jahre 1914 erworbenen und für den Bau des Simplontunnels II benützten Grundstückes	—	—	2 241	20	– 2 241	20
	Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921.						
62	**Bahnhof Freiburg,** Abtrag des Tivolihügels	95 499	85	35 420	85	60 079	—
	Total Kreis I	3 322 684	01	1 279 331	20	2 043 352	81

		Bau	Bau/Betrieb	Total
Gesamtausgaben	Fr.	94 409. 85	1 044. 25	95 454. 10
ab: Bundesbeitrag	»	– 34 330. 85	– 379. 75	– 34 710. 60
Netto-Ausgaben	Fr.	60 079. —	664. 50	60 743. 50

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis II.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
63	**Güterbahnhof Basel-St. Johann,**						
	a. Geleiseerweiterung	32 886	23	—	—	32 886	23
	b. Erstellung eines Unterkunftslokales und Abortanbaues für Rangierarbeiter, sowie einer Pissoiranlage	4 429	05	—	—	4 429	05
64	**Bahnhof Basel,**						
	a. Verbesserungen im Italienerwartsaal des Aufnahmsgebäudes	5 628	95	—	—	5 628	95
	b. Anschaffung eines Elektroschleppers mit Ladestation und von 12 Tiefgangkarren für den Hallendienst im Güterbahnhof	24 702	21	—	—	24 702	21
65	**Verbindungsbahn in Basel,**						
	Unterbauarbeiten mit Umbau und Verbreiterung der Lehenmattwegunterführung für das zweite Geleise * Beitrag des Kantons Basel-Stadt Fr. 101 794.95	362 596	03	*113 256	45	249 339	58
66	**Sissach — Olten,** Verbesserung der Hauensteinlinie durch Erstellung eines Basistunnels mit Zufahrtsrampen (Nachtrag),						
	a. Einbau von Sohlengewölben auf eine Länge von 505 m	1 090 800	—	—	—	1 090 800	—
	b. Zuleitung von Wasser zum Dörfchen Rohr, als Ersatz für beim Tunnelbau zurückgegangene oder abgestandene Quellen	79 998	65	—	—	79 998	65
	c. Rückzahlungen für erworbenes Land	410	90	374	25	36	65
67	**Station Aarburg,** Beitrag an die Kanalisation der Bahnhofstrasse	34 015	65	—	—	34 015	65
68	**Olten—Luzern,** Beitrag an die Kosten des Umbaues der Niederspannungsüberführungen bei km 52.771 und km 53.393 in Unterführungen	2 400	—	—	—	2 400	—
69	**Zweites Geleise Aarburg—Luzern,** Teilstrecke Sursee—Rothenburg (Nachtrag)	712	—	60	—	652	—
70	**Bahnhof Langenthal,** Erweiterung	7 231	65	—	—	7 231	65
71	**Bahnhof Bern,**						
	a. Elektrifizierung des Geleises 11 und Erstellung einer Putzgrube im Geleise 13 im Depot Aebigut	13 227	75	436	25	12 791	50
	b. Vermehrung der Wasserentnahmestellen in der Villette	8 305	85	—	—	8 305	85
	c. Ergänzung der Sicherungsanlagen im Depot Aebigut	2 699	15	—	—	2 699	15
72	**Gümligen—Rubigen,** neue Haltestelle Allmendingen im Niedereichi * Beitrag der Schulgemeinde Allmendingen.	36 241	91	* 25 000	—	11 241	91
73	**Station Olten-Hammer,**						
	a. Erstellung eines Stumpengeleises	8 160	65	563	85	7 596	80
	b. Verbreiterung des Dammes beim Lagerhaus Const. von Arx	5 892	80	—	—	5 892	80
	c. Veränderungen im Erdgeschoss des Aufnahmsgebäudes	1 878	73	—	—	1 878	73
74	**Olten—Biel,** Entschädigung für die Beseitigung des Wegüberganges km 41.000	200	—	—	—	200	—
75	**Station Luterbach,** Erweiterung der Geleiseanlagen	837 292	46	13 888	70	823 403	76
76	**Hauptbahnhof Solothurn,** Erweiterung infolge Einmündung der Solothurn—Münster-Bahn und der elektr. Schmalspurbahn Solothurn—Bern	1 770 680	57	54 453	80	1 716 226	77
77	**Station Lengnau,** Wiederaufbau und Erweiterung des abgebrannten Nebengebäudes	10 359	90	3 640	—	6 719	90
78	**Zweites Geleise Olten—Biel,** Teilstrecke Lengnau—Mett (Nachtrag)	5 398	70	480	—	4 918	70
79	**Bahnhof Delsberg,**						
	a. Erweiterung des Bahnhofes mit Beseitigung eines Strassenüberganges.	1 958 342	41	35 143	45	1 923 198	96
	b. Erstellung eines Anbaues an die Rotunde im Depot	17 879	55	—	—	17 879	55
80	**Haltestelle Roches,** Erstellung eines Ausweichgeleises (Nachtrag)	2 491	—	621	50	1 869	50

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis II.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
81	**Station Court,** Änderung der Geleiseanlagen	1 886	10	235	55	1 650	55
82	**Bahnhof Lyss,** Umbau der Posträume im Beamtenwohngebäude	16 722	75	—	—	16 722	75
83	**Station Münchenbuchsee,** Vergrösserung des Güterschuppens und der Rampe	8 259	75	—	—	8 259	75
84	**Kostenbeteiligung an den Sicherungsmassnahmen für die Hochspannungsüberführungen,**						
	a. km 95.607 Olten—Bern						
	b. km 71.045 und km 78.079 Olten—Biel	10 618	30	—	—	10 618	30
	c. km 101.800 und km 104.193 Basel—Delsberg						
85	**Brückenwagen,** Station Court	11 200	—	5 174	05	6 025	95
86	**Wasserversorgungen für Stationen und Wärterhäuser,**						
	a. Wärterhäuser km 95.987 und 96.403 Schönbühl—Zollikofen	2 276	20	—	—	2 276	20
	b. Wärterhaus km 94.322 Rüti—Büren a. A.	1 400	—	—	—	1 400	—
	c. » » 64.900 Sorvilier—Court	3 214	80	—	—	3 214	80
	d. » » 56.800 Dachsfelden—Reconvilier	2 237	60	—	—	2 237	60
	e. » » 13.091 Münchenbuchsee—Schüpfen	3 207	20	—	—	3 207	20
	f. » » 14.430 » »	1 139	—	—	—	1 139	—
87	**Elektrische Beleuchtung von Signalen und Weichen,**						
	a. Bahnhof Bern, Weiermannshaus	23 813	90	—	—	23 813	90
	b. Hauptbahnhof Solothurn, Ostseite	2 735	45	—	—	2 735	45
88	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,**						
	a. Bahnhof Olten (im Hasli)	213 532	80	6 155	30	207 377	50
	b. » Thun	240 086	70	—	—	240 086	70
	Verschiedene Einnahmen.						
89	**Landverkäufe,**						
	Sursee	—	—	1 018	—	– 1 018	—
	Muri bei Bern	—	—	30	—	– 30	—
	Rubigen	66	60	4 362	30	– 4 295	70
	Zuchwil	—	—	350	—	– 350	—
	Selzach	—	—	601	—	– 601	—
	Delsberg	—	—	4 080	—	– 4 080	—
	Malleray	—	—	60	—	– 60	—
	Brügg	—	—	20	—	– 20	—
90	**Gemarkung Olten,** Landabtausch	—	—	1 000	—	– 1 000	—
91	**Bahnhof Burgdorf,** Geleiseverschiebung und Einbau einer Weiche für die Emmentalbahn	—	—	249	50	– 249	50
92	**Olten-Hammer—Wangen b. O.,** Entschädigung für Terrainausbeutung	—	—	2 000	—	– 2 000	—
93	**Station Hägendorf,** Entschädigung für Einräumung eines Zugangsrechtes zur Station	—	—	400	—	– 400	—
94	**Station Derendingen,** Zentralanlage für Weichen und Signale (Nachtrag)	—	—	2 564	—	– 2 564	—
95	**Station Liesberg,** Verlängerung des Ausweichgeleises (Nachtrag)	—	—	16 222	45	– 16 222	45
96	**Bahnhof Delsberg,** Abschreibung der abgebrochenen westlichen Pissoiranlage	—	—	1 000	—	– 1 000	—
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
97	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	22 039	50	161	20	21 878	30
98	**Für den Stations- und Zugsdienst**	21 239	—	2 611	—	18 628	—
99	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	19 426	75	—	—	19 426	75

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis II.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	V. Hilfsbetriebe.						
100	**Werkstätte Biel,**						
	a. Erstellung eines Lagerplatzes für Feuerbüchskupfer mit Laufkran .	8 979	80	—	—	8 979	80
	b. Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars	30 310	05	15 846	—	14 464	05
101	**Werkstätte Olten,**						
	a. Umbau und Ausbau der Werkstättelokalitäten	372 420	75	—	—	372 420	75
	b. Werkzeugmaschinen für die neue Oberbaumaterialwerkstätte . . .	3 908	80	—	—	3 908	80
	c. Abschreibung der abgebrochenen Weichenschlosserei	—	—	2 500	—	– 2 500	—
	d. Ergänzung des Werkzeuges der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars:						
	1. Werkstätte Olten	93 128	35	31 830	—	61 298	35
	2. Depotwerkstätten Basel, Olten und Bern	6 093	50	220	—	5 873	50
	3. Depotwerkstätte Bern, Erstellung einer Prüfanlage für Motoren und Apparate der elektrischen Lokomotiven	38 155	20	—	—	38 155	20
	Total Kreis II	7 482 961	60	346 608	60	7 136 353	—

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis III.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
102	**Hauptbahnhof Zürich,**						
	a. Vergrösserung des Abfertigungsgebäudes	18 464	55	—	—	18 464	55
	b. Einrichtung einer Rohrpostanlage im Bahnhofgebäude	6 981	48	—	—	6 981	48
	c. Abrechnung über die neue Landeinteilung zwischen Bahnhof, Viadukt, Neuengasse und Röntgenstrasse	1 993	25	—	—	1 993	25
	d. Abrechnung über die neue Landeinteilung links des Winterthurerviaduktes km 1.890—1.980	466	30	—	—	466	30
103	**Bahnhof Schlieren,**						
	a. Erweiterung des Bahnhofes	2 002 790	87	116 884	05	1 885 906	82
	b. Verlängerung des Perrondurchganges * Beitrag der Gemeinde Schlieren.	62 189	55	* 42 403	30	19 786	25
	c. Vorarbeitermagazin und Unterkunftslokal	6 325	45	—	—	6 325	45
104	**Station Dietikon,** Personendurchgang bei km 10.800 (Nachtrag)	900	—	—	—	900	—
105	**Bahnhof Wettingen,** Kanalisation für das Aufnahms- und Abortgebäude	26 594	90	—	—	26 594	90
106	**Bahnhof Aarau,** Verbesserung der Einrichtungen der Bahnhofwirtschaft	13 348	45	22	40	13 326	05
107	**Station Zweidlen,** Starkstromkreuzung bei km 35.597	2 066	05	—	—	2 066	05
108	**Station Augst,** Ankauf des Verbindungsgeleises des Gas- und Wasserwerkes Basel	19 943	65	—	—	19 943	65
109	**Station Othmarsingen,** Verbesserung der Sicherungsanlagen	9 488	65	1 800	—	7 688	65
110	**Station Wallisellen,** Ergänzen der Signale (Nachtrag)	921	95	—	—	921	95
111	**Station Dübendorf,** Verbindungsgeleise zum eidgenössischen Flugplatz	57 219	15	—	—	57 219	15
112	**Diesbach—Betschwanden-Rüti,** Verlegung eines Parallelweges, Aufhebung eines Privatüberganges km 81.615 und Erstellung eiserner Zugschranken	11 182	09	271	05	10 911	04
113	**Station Rothkreuz,**						
	a. Verbesserung der Geleiseanlage	23 017	33	400	—	22 617	33
	b. Erstellung eines Kehrdreieckes für Lokomotiven	68 080	60	988	95	67 091	65
114	**Station Walchwil,** Ankauf eines Verbindungsgeleises	9 000	—	—	—	9 000	—
115	**Ersatz und Verstärkung eiserner Brücken,**						
	a. Ebikon—Luzern, Ersatz der Reussbrücke bei Luzern	1 367 377	22	318 810	22	1 048 567	—
	b. Zug—Zürich, Verstärkung von 8 Brücken	125 470	08	7 850	—	117 620	08
	c. Zug—Luzern, « » 14 »	77 949	06	19 141	—	58 808	06
	d. Arth-Goldau—Zug, » » 7 »	113 166	55	2 300	—	110 866	55
	e. Hauptbahnhof Zürich, Verstärkung der Sihlbrücken	271 910	76	33 387	60	238 523	16
	f. Schwanden—Linthal, Verstärkung von 7 Brücken	61 416	50	—	—	61 416	50
116	**Neue Brückenwagen,** Station Gisikon-Root	11 982	06	2 900	—	9 082	06
117	**Wasserversorgungen für Stationen und Wärterhäuser,**						
	a. Hauptbahnhof Zürich, Erweiterung der Hydrantenanlage	6 954	30	—	—	6 954	30
	b. Uerikon—Feldbach, Wärterhaus bei km 30.140	3 326	25	—	—	3 326	25
118	**Einrichtung der elektrischen Beleuchtung,**						
	a. Station Sulz	4 061	67	160	—	3 901	67
	b. « Lottstetten	2 537	50	250	—	2 287	50
	c. « Altenburg-Rheinau	2 583	25	250	—	2 333	25
	d. « Niederhasli	3 044	38	150	—	2 894	38
	e. » Buchs-Dällikon	4 019	33	62	50	3 956	83
	f. » Zollikon	5 270	70	2 118	62	3 152	08
	g. Haltestelle Altendorf	2 340	52	—	—	2 340	52
	h. Station Reichenburg	2 753	11	150	—	2 603	11
	i. « Bilten	3 183	95	150	—	3 033	95

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.		Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Kreis III.						
119	**Elektrische Beleuchtung von Signalen,**						
	a. Bahnhof Schlieren	13 113	33	109	60	13 003	73
	b. » Baden (Nachtrag)	838	54	—	—	838	54
	c. Station Männedorf	4 439	60	—	—	4 439	60
120	**Direkte Telegraphenlinie Zürich—St. Gallen,** Strecke Zürich—Winterthur	1 665	—	—	—	1 665	—
121	**Uster,** Entschädigung für Mehrmass abgetauschten Landes km 81.970—82.265	652	10	—	—	652	10
122	**Zollikon,** Landeinteilung im Gstad, für Mehrmass	360	—	—	—	360	—
123	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,** Effretikon	8 717	40	—	—	8 717	40
	Verschiedene Einnahmen.						
124	**Hauptbahnhof Zürich,**						
	a. Gutschrift für eine beseitigte englische Weiche	—	—	1 368	75	– 1 368	75
	b. Abschreibung der beseitigten Drehscheibe beim Eilgutgebäude	—	—	3 400	—	– 3 400	—
125	**Bahnhof Brugg,** Abschreibung der beseitigten Drehscheibe	—	—	11 900	—	– 11 900	—
126	**Station Baden-Oberstadt,** Abschreibung des beseitigten Hallenanbaues am Aufnahmsgebäude	—	—	2 500	—	– 2 500	—
127	**Bahnhof Schaffhausen,** Anteile der deutschen Reichsbahn:						
	a. Erstellung eines Schuppens zur Lagerung von Oberbaumaterial (Nachtrag)	—	—	1 915	10	– 1 915	10
	b. Erstellung eines elektrischen Warenaufzuges im Güterschuppen (Nachtrag)	—	—	12 469	45	– 12 469	45
128	**Niederglatt—Otelfingen,** Abschreibung der beseitigten Signale	—	—	4 241	—	– 4 241	—
129	**Station Pfäffikon** (Schwyz), Abschreibung der beseitigten Wagenremise	—	—	9 000	—	– 9 000	—
130	**Landverkäufe,**						
	Gipf-Oberfrick	—	—	56	—	– 56	—
	Etzgen	—	—	281	50	– 281	50
	Neuhausen	—	—	490	75	– 490	75
	Schwerzenbach	—	—	62	40	– 62	40
	Mettmenstetten	—	—	23	—	– 23	—
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
131	**Für die allgemeine Verwaltung**	2 585	50	—	—	2 585	50
132	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	40 320	46	106	30	40 214	16
133	**Für den Stations- und Zugsdienst**	17 105	45	520	—	16 585	45
134	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	28 152	20	83	—	28 069	20
	V. Hilfsbetriebe.						
135	**Werkstätte Zürich,** Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars	190 720	75	3 582	25	187 138	50
	Total Kreis III	4 718 991	79	602 558	79	4 116 433	—

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis IV.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
136	**Bahnhof Winterthur,**						
	a. Erweiterung der Transformatorenstation im Aufnahmsgebäude . . .	6 401	15	37	50	6 363	65
	b. Einrichtung eines Bade- und Tröckneraumes für die Linienarbeiter .	1 366	25	—	—	1 366	25
	c. Verlängerung des Perrons I um 80 m gegen Süden	6 111	—	6 426	95	— 315	95
137	**Winterthur—Oberwinterthur,** Erstellung einer Fussgängerunterführung südlich der Station Oberwinterthur (Nachtrag)	—	—	3 200	—	— 3 200	—
138	**Station Etzwilen,** Beitrag an die Kosten einer neuen Wasserfassung an Stelle der bisherigen Stauvorrichtung im Rietbach und Leitung zur Wasserstation	4 534	55	—	—	4 534	55
139	**Station Kradolf,** Erweiterung der Geleiseanlagen (Nachtrag)	208	30	—	—	208	30
140	**Station Wattwil,** Einrichtung von zwei Wannenbädern im Dienstgebäude für das Bahnpersonal und die Tunnelarbeiter	2 626	25	21	—	2 605	25
141	**Station Lichtensteig,** Erstellung einer Schutzhütte für den Stellwerkapparat .	1 992	20	—	—	1 992	20
142	**Bahnhof Wil,** Vergrösserung des Güterschuppens	54 583	81	520	50	54 063	31
143	**Zweites Geleise Winterthur—St. Gallen—St. Margrethen,**						
	a. Wil—Schwarzenbach, Verbreiterung des Bahneinschnittes unterhalb des Dorfes Rickenbach	85 720	24	321	75	85 398	49
	b. Schwarzenbach—Uzwil,						
	1. Abgrabungen für die Erweiterung der Station Uzwil und Ausführung der Unterbauarbeiten auf der Teilstrecke km 102.200—103.250 . . .	296 635	62	845	—	295 790	62
	2. Entwässerung bei Niederstetten	43 908	35	—	—	43 908	35
	c. Flawil—Gossau, Verbreiterung des Einschnittes westlich der Glatt km 93.250—93.770	75 604	85	20 067	80	55 537	05
	d. Mörschwil—Goldach,						
	1. Erstellung des Unterbaues für das zweite Geleise km 68.160—69.770 und Strassenunterführung bei km 69.632	15 032	20	—	—	15 032	20
	2. Verbreiterung des Einschnittes von der Brücke über den Goldachbach km 68.700 bis zur Unterführung der Staatsstrasse km 69.250 .	137 873	30	24	50	137 848	80
	3. Verbreiterung des Bahneinschnittes km 71.200—71.430 und der Dammanschüttung km 71.412—71.800, sowie Erstellung einer Unterführung bei km 71.480	76 861	—	530	—	76 331	—
	4. Verbreiterung des Bahneinschnittes unterhalb der Station Mörschwil	51 799	70	—	—	51 799	70
144	**Bahnhof Rorschach,** Erstellung einer Wascheinrichtung für das Personal . .	2 475	75	—	—	2 475	75
145	**Station Rorschach-Hafen,** Ersatz des Kettenabschlusses bei km 96.200 durch eine Schlagbaumbarriere und Erstellung eines Kettenabschlusses beim Kornhaus	2 006	—	—	—	2 006	—
146	**Station Heerbrugg,** Erweiterung (Landerwerb)	501	35	—	—	501	35
147	**Bahnhof Buchs,** Einrichtung eines Benzinreservoirs (Nachtrag)	—	—	429	95	— 429	95
148	**Bahnhof Sargans,**						
	a. Erstellung des Wohnhauses II (Nachtrag)	304	50	33	—	271	50
	b. Erweiterung der Geleiseanlagen	31 751	10	42	—	31 709	10
	c. Erstellung einer Badeeinrichtung im Dienstgebäude des Depots . .	4 447	55	—	—	4 447	55
149	**Rheinbrücke bei Ragaz,** Ersatz der hölzernen Brücke durch eine eiserne (Landerwerb)	1 735	20	—	—	1 735	20

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis IV.	Bauausgaben Fr.	Bauausgaben Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rückerstattungen und Abschreibungen Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Verrechnungen auf Baukonto Rp.
150	**Landquart—Chur,** Sicherungsmassnahmen für die Schwachstromleitungen der S. B. B. anlässlich der Elektrifikation der Rhätischen Bahn . . . . . *Beitrag der Rhätischen Bahn.	57 596	05	* 28 403	—	29 193	05
151	**Wagenwascheinrichtungen und Desinfektionsanlagen für den Viehtransport,** Station Bazenheid	3 658	85	107	75	3 551	10
152	**Brückenwagen,** Station Bürglen	9 095	45	3 464	—	5 631	45
153	**Elektrische Beleuchtung von Signalen,**						
	a. Station Uttwil	5 999	51		80	5 998	71
	b. » Langwiesen	1 390	90	—	—	1 390	90
	c. » Ossingen	4 982	90	—	—	4 982	90
	d. » Islikon	6 671	22	—	—	6 671	22
	e. » Felben-Wellhausen	6 193	98	—	—	6 193	98
	f. » Müllheim-Wigoltingen	5 070	02	6	—	5 064	02
	g. » Schwarzenbach	4 609	40	149	30	4 460	10
	h. » Bruggen	7 071	05	187	35	6 883	70
154	**Telephonanlagen,**						
	a. Erstellung einer direkten Telephonlinie St. Gallen—Wil	4 069	45	—	—	4 069	45
	b. Lokaltelephone,						
	1. Bahnhof Rorschach, Telephonverbindung zwischen den Lokomotivremisen	393	88	—	—	393	88
	2. Bahnhof Winterthur, telephonische Verbindung verschiedener Dienststellen	1 289	30	—	—	1 289	30
155	**Vorsorgliche Liegenschaftserwerbungen,**						
	Hettlingen	169	15	—	—	169	15
	Thalheim	8	—	—	—	8	—
	Winterthur-Wald	189	80	—	—	189	80
	Altstätten-Oberriet	18	05	—	—	18	05
	Ragaz	305	60	—	—	305	60
	Verschiedene Einnahmen.						
156	**Landverkäufe,**						
	Masans	—	—	969	20	— 969	20
	Seen (Grenzregulierungen)	—	—	230	—	— 230	—
157	**Station Hettlingen,** Abschreibung eines abgebrochenen Wasserreservoirs bei der Wagenwaschanlage	—	—	62	—	— 62	—
158	**Winterthur—Räterschen,** Abschreibung der abgebrannten Wärterbude auf Posten Nr. 15b	—	—	400	—	— 400	—
159	**Station Emmishofen—Kreuzlingen,** Abschreibung einer abgebrochenen Brückenwage	—	—	720	—	— 720	—
160	**Ermatingen—Tägerwilen,** Abschreibung von drei abgebrochenen Barrieren bei km $55,_{247}$, $55,_{980}$ und $56,_{112}$	—	—	1 789	18	— 1 789	18

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis IV.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
161	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn**	50 505	60	—	—	50 505	60
162	**Für den Stations- und Zugsdienst**	11 261	30	870	25	10 391	05
163	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	9 408	33	—	—	9 408	33
	V. Hilfsbetriebe.						
164	**Werkstätte Romanshorn,**						
	a. Erstellung eines Abstell- und Ausziehgeleises	20 568	70	4 422	85	16 145	85
	b. Erstellung eines Aufenthaltsraumes	1 716	54	—	—	1 716	54
	c. Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars:						
	Werkstätte	990	30	—	—	990	30
	Depotwerkstätte	1 006	75	—	—	1 006	75
165	**Werkstätte Rorschach,**						
	a. Erstellung von Anbauten (Nachtrag)	6 500	—	—	—	6 500	—
	b. Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars:						
	Werkstätte	7 468	30	3 555	50	3 912	80
	Depotwerkstätten Winterthur, St. Gallen, Rorschach und Sargans	6 080	65	—	—	6 080	65
166	**Werkstätte Chur,** Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars	22 264	95	1 340	26	20 924	69
	Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921						
167	**Station Andelfingen,** Innenumbau des Stationsgebäudes	3 855	80	1 276	60	2 579	20
	Bau / Bau/Betrieb / Total: Gesamtausgaben Fr. 3 337. 80 / Fr. 2 132. 70 / Fr. 5 470. 50; Ab: Bundesbeitrag „ — 758. 60 / „ — 484. 70 / „ —1 243. 30; Netto-Ausgaben Fr. 2 579. 20 / Fr. 1 648. — / Fr. 4 227. 20						
	Total Kreis IV	1 164 890	—	80 453	99	1 084 436	01

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis V.	Bauausgaben		Rückerstattungen und Abschreibungen		Verrechnungen auf Baukonto	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
168	**Bahnhof Luzern,**						
	a. Einrichtung des Geleises A15 als Ausfahrgeleise, sowie Änderung der Zentralanlage	14 403	42	15	—	14 388	42
	b. Anschluss eines elektrischen Wasserboilers in der Bahnhofwirtschaft	2 595	—	—	—	2 595	—
	c. Erweiterung der Freiverladeplätze und Umladeanlagen (Nachtrag)	—	—	2 800	—	– 2 800	—
169	**Station Brunnen,** Ausmauerung der Umfassungswände des Lagerschuppens Nr. V	18 280	—	60	—	18 220	—
170	**Station Flüelen,** Verlegung des Umladegeleises am See (Nachtrag)	43	30	—	—	43	30
171	**Station Altdorf,** Erstellung von Brandmauern in den Lagerschuppen	29 875	95	—	—	29 875	95
172	**Erstfeld—Flüelen,** Melioration der Reussebene von Erstfeld bis zum Vierwaldstättersee, Beitrag der S. B. B. (Nachtrag)	30 000	—	4 000	—	26 000	—
173	**Bahnhof Erstfeld,**						
	a. Neue Remise für elektrische Lokomotiven und Depotgeleise	524 922	99	12 198	45	512 724	54
	b. Verlängerung der Geleise für Güterzüge; Ersatz des Niveauüberganges beim Sektionshaus durch eine Überführung (Nachtrag)	1 422	60	12 093	81	– 10 671	21
	c. Neue Zentralanlage (Nachtrag)	752	72	—	—	752	72
174	**Amsteg—Gurtnellen,** Ersatz des Niveauüberganges der Kantonsstrasse beim Inschitunnel km 49.655 durch eine Überführung (Nachtrag)	30	—	220	—	– 190	—
175	**Station Gurtnellen,** vorsorglicher Landerwerb	2 446	50	—	—	2 446	50
176	**Station Göschenen,** Erweiterung der Geleiseanlagen und Unterführung der Kantonsstrasse	3 511 469	42	121 414	90	3 390 054	52
177	**Station Airolo,** Erweiterung der Geleiseanlagen (Nachtrag)	57 443	54	353	70	57 089	84
178	**Haltestelle Giornico,** neue Haltestelle beim Dorfe Giornico (Nachtrag)	1 617	90	1 202	55	415	35
179	**Station Osogna,** neue Geleiseverbindungen und Umbau der Stellwerkanlage (Nachtrag)	—	—	18 799	45	– 18 799	45
180	**Bahnhof Bellinzona,** Depotgeleise für den elektrischen Betrieb, Verlegung und Ersatz der Drehscheibe (Nachtrag)	—	—	9 650	—	– 9 650	—
181	**Ausweichstation St. Ambrogio,** zwischen Rivera-Bironico und Taverne (Nachtrag)	53	15	—	—	53	15
182	**Zweites Geleise Giubiasco—Chiasso,** Strecke Lugano—Maroggia (mit Ausnahme des Teilstückes Seedamm bei Melide)	1 537 098	37	79 319	42	1 457 778	95
183	**Cadenazzo—Reazzino,** Hebung der Tessinbrücke	157 316	35	* 76 703	10	80 613	25
	* Inbegriffen Fr. 75 000. — Beitrag des Consorzio della Correzione del Fiume Ticino.						
184	**Station San Nazzaro,** Erweiterung der Station (Nachtrag)	197	25	—	—	197	25
185	**Station Hendschiken,** Landerwerb und Anbringen eines Vordaches am Aufnahmsgebäude	19 352	95	130	—	19 222	95
186	**Station Alpnachdorf,** Landerwerb	3 999	13	—	—	3 999	13
187	**Station Lungern,** Regelung der Holzabfuhrverhältnisse mit der Teilsame Lungern-Dorf; Beitrag an die Hinterbergstrasse	19 000	—	—	—	19 000	—
188	**Meiringen—Brienz,** Hebung der Bahn bei der Hirsibrücke	14 780	70	—	—	14 780	70
189	**Bahnhof Interlaken-Ost,** Umbau des Aufnahmsgebäudes; Anteil der S. B. B. (Nachtrag)	4 685	20	—	—	4 685	20
190	**Brienzerseebahn,** Verlängerung der Brünigbahn von Brienz nach Interlaken (Nachtrag)	12 346	45	—	—	12 346	45
191	**Station Hochdorf,** Beitrag an die von der S. T. B. erstellte Brückenwage	6 000	—	—	—	6 000	—
192	**Verstärkung und Ersatz eiserner Brücken,**						
	a. Luzern—Immensee, 6 Brücken	17 277	35	—	—	17 277	35
	b. Immensee—Schwyz, 8 Brücken	41 386	35	—	—	41 386	35
	c. » » Aabachbrücke bei Goldau	11 894	85	—	—	11 894	85
	d. » » Aabachbrücke bei Steinen	53 212	60	3 526	20	49 686	40
	e. Schwyz—Erstfeld, Gumpischbachbrücke	29 076	95	600	—	28 476	95

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis V.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	f. Schwyz—Erstfeld, 12 Brücken	193 289	30	19 039	70	174 249	60
	g. » » 12 Blechbalkenbrücken	319 343	86	15 081	75	304 262	11
	h. Wassen—Göschenen, Brücke über das Strahlloch, die Steinkehle und Ahornkehle	453 376	55	38 067	40	415 309	15
	i. Bellinzona—Giubiasco, 2 Blechbalkenbrücken	25 738	20	1 104	50	24 633	70
	k. Giubiasco—Rivera-Bironico, 3 Blechbalkenbrücken	148 467	70	3 315	—	145 152	70
	l. Rivera-Bironico—Lugano und Melide—Maroggia, 4 Brücken	29 713	85	—	—	29 713	85
	m. Lugano—Melide und Maroggia—Chiasso, 3 Brücken	46 670	65	1 051	65	45 619	—
	n. Göschenen—Airolo, Gotthardreussbrücke (Nachtrag)	400	—	15 570	—	– 15 170	—
	o. Faido—Giornico, 5 Brücken (Nachtrag)	—	—	232	15	– 232	15
	p. » » Pianotondoviadukt (Nachtrag)	—	—	1 440	40	– 1 440	40
	q. » » obere Tessinbrücke (Nachtrag)	18 199	60	6 446	10	11 753	50
	r. Giornico—Biasca, 6 Brücken (Nachtrag)	191	55	—	—	191	55
	s. Bodio—Biasca, Dragonebachbrücke (Nachtrag)	—	—	2 070	—	– 2 070	—
	t. Airolo—Faido, Blechbalkenbrücken (Nachtrag)	—	—	1 379	20	– 1 379	20
	u. Giornico—Biasca, Blechbalkenbrücken (Nachtrag)	99	70	—	—	99	70
	v. Biasca—Bellinzona, Blechbalkenbrücken (Nachtrag)	1 102	25	—	—	1 102	25
193	**Verbesserung der elektrischen Beleuchtung** in verschiedenen Gebäuden in der Biaschina	3 367	80	—	—	3 367	80
194	**Elektrische Beleuchtung von Weichen und Signalen,**						
	a. Signalstation Sentimatt bei Luzern	3 630	05	—	—	3 630	05
	b. Loppertunnel, Hergiswil—Alpnachstad	7 688	75	15	—	7 673	75
	c. Station Gurtnellen (Nachtrag)	700	—	—	—	700	—
195	**Einrichtungen zur Verbesserung der Holzabfuhr aus den Wäldern infolge Unterstellung unter das Reistreglement; Entschädigungen und Ankauf von Wäldern,**						
	a. Immensee—Goldau, Erwerbung der Rigiwälder	1 306	—	—	—	1 306	—
	b. Brunnen—Sisikon, Entschädigung für Beschränkung der Waldnutzung im Dorni (Nachtrag)	42	40	—	—	42	40
	c. Immensee—Goldau—Zug und Amsteg—Silenen, Aufforstungen und Vermarkungen an der Rigilehne, im Rossbergwald und Hagglisbergwald	8 691	10	—	—	8 691	10
	d. Amsteg, Holzlagerplatz in Vorderbristen (Nachtrag)	510	20	—	—	510	20
	e. Wassen—Göschenen, Schöniwald	69	—	—	—	69	—
196	**Lawinen- und Wildbachverbauungen,** im Entschigtal oberhalb Wassen, Beitrag der S. B. B. (Nachtrag)	6 363	90	—	—	6 363	90
197	**Beiträge an Flusskorrektionen und Wildbachverbauungen,**						
	Renggbach, Luzern	26 306	76	—	—	26 306	76
	Gruonbach, Flüelen	42 932	23	—	—	42 932	23
	Reusskanal, Erstfeld—Flüelen	13 247	40	—	—	13 247	40
	Consorzio ripari, «Tre Cappelle», Ambri-Piotta	9 500	—	—	—	9 500	—
	Moesa, Castione—Bellinzona	6 889	90	—	—	6 889	90
	Dragonato, Bellinzona	2 893	75	—	—	2 893	75
	Tessin, Bellinzona—Langensee	134 377	44	—	—	134 377	44
	Roggia dei Mulini, Giubiasco	100	—	—	—	100	—
	Tiglio e Piano di Nèe, Camorino	5 913	30	—	—	5 913	30
	Recudino, Lamone	7 800	—	—	—	7 800	—
	Vedeggio, Taverne—Lugano	2 595	—	—	—	2 595	—
	Laveggio, Riva San Vitale	16 125	—	—	—	16 125	—
	Carcale, Gordola	2 661	30	—	—	2 661	30
	Dürrbach, Bowil	1 300	—	—	—	1 300	—
	Horwbach, Horw	1 776	—	—	—	1 776	—
	Dorfbach, Sachseln	748	10	—	—	748	10
	Lamm- und Schwandenbach, Brienz	3 234	—	—	—	3 234	—
	Glyssibach, Brienzwiler—Brienz	8 412	65	—	—	8 412	65

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Kreis V.	Bauausgaben Fr.	Rp.	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
	Verschiedene Einnahmen.						
198	**Landverkäufe,**						
	Meggen	—	—	100	—	– 100	—
	Küssnacht	—	—	12 200	—	– 12 200	—
	Wolhusen	—	—	1 697	90	– 1 697	90
	Alpnach	—	—	18	—	– 18	—
199	**Amsteg—Gurtnellen,** Erlös für einen auf Abbruch verkauften Stall im Breitental	—	—	90	—	– 90	—
200	**Immensee—Goldau,** Entschädigung für den Minderwert der Bahnwaldungen an der Rigilehne infolge Erstellung der Übertragungsleitung Steinen—Immensee	—	—	5 288	—	– 5 288	—
201	**Gemeinde Muri,** Entschädigung für Verzichtleistung der S. B. B. auf ein Wasserbezugsrecht	—	—	200	—	– 200	—
202	**Telegraphenmaterialien und Signallaternen,** Übertrag auf den Konto der Materialvorräte	—	—	625	—	– 625	—
203	**Tunnelventilationsanlage Göschenen,** Übertragung eines Teils der Anlage auf das Anlagekapital des Nebenkraftwerkes Göschenen	—	—	38 618	35	– 38 618	35
	IV. Mobiliar und Gerätschaften.						
204	**Für die allgemeine Verwaltung**	2 187	30	—	—	2 187	30
205	**Für den Unterhalt und die Bewachung der Bahn,**						
	a. Verschiedene Anschaffungen	36 377	30	150	—	36 227	30
	b. Anschaffung von 2 Wagendrehkranen (Nachtrag)	10 196	—	—	—	10 196	—
206	**Für den Stations- und Zugsdienst**	17 615	50	2 432	60	15 182	90
207	**Für den Fahr- und Werkstättedienst**	6 522	35	—	—	6 522	35
	V. Hilfsbetriebe.						
208	**Werkstätte Bellinzona,**						
	a. Automatische Telephonanlage	22 203	60	—	—	22 203	60
	b. Ergänzung des Werkzeuges, der mechanischen Einrichtungen und des Mobiliars,						
	1. der Werkstätte Bellinzona	173 380	85	26 058	49	147 322	36
	2. der Depotwerkstätten Luzern, Erstfeld, Biasca, Bellinzona-San Paolo und Bellinzona	6 999	80	2 697	70	4 302	10
	c. Abgabe von Inventargegenständen an Betriebsstellen etc.	—	—	196	—	– 196	—
	Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921.						
209	**Station Brunnen,** Ausmauerung der Umfassungswände des Lagerschuppens Nr. VI	18 402	—	4 227	60	14 174	40
	Total Kreis V	7 972 640	93	542 499	07	7 430 141	86

	Bau	Bau/Betrieb	Total
Gesamtausgaben	Fr. 18 343. 35	Fr. 2 202. 55	Fr. 20 545. 90
ab: Bundesbeitrag	„ — 4 168. 95	„ — 500. 55	„ — 4 669. 50
Netto-Ausgaben	Fr. 14 174. 40	Fr. 1 702. —	Fr. 15 876. 40

Nachweis der Verrechnungen auf Baukonto und auf Nebengeschäfte im Jahre 1922, nach Objekten.

Nr.	Verwendungen auf Nebengeschäfte.	Bauausgaben Fr.	Rp	Rückerstattungen und Abschreibungen Fr.	Rp.	Verrechnungen auf Baukonto Fr.	Rp.
210	**Ortsbeleuchtung in Bitsch** (Nebengeschäft des Kraftwerkes Brig)						
	Abschreibung auf dem Anlagekapital für das Jahr 1922	—	—	364	—	– 364	—
211	**Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee,**						
	a Ersatz von zwei Rettungsbooten auf dem Dampfschiff «St. Gallen» .	4 200	—	—	—	4 200	—
	b. Ergänzung des Werkzeuges und der mechanischen Einrichtungen der Schiffswerfte	2 816	25	—	—	2 816	25
	c. Abschreibung auf dem Anlagekapital der Schiffe und Werfte für das Jahr 1922	—	—	68 788	10	– 68 788	10
212	**Betrieb der Seilbahn in Piotta** (Nebengeschäft des Kraftwerkes Ritom)						
	a. Anlagekosten der für den öffentlichen Verkehr geschaffenen Einrichtungen	78 000	—	—	—	78 000	—
	b. Abschreibung auf dem Anlagekapital für das Jahr 1922	—	—	390	—	– 390	—
	Total Verwendungen auf Nebengeschäfte	85 016	25	69 542	10	15 474	15
	Zusammenzug.						
	Baukonto.						
	Simplon-Tunnel II	41 933 514	96	5 429 857	97	36 503 656	99
	Einführung der elektrischen Zugförderung	77 492 589	36	2 638 320	96	74 854 268	40
	Zentralverwaltung	40 187 487	39	1 645 960	48	38 541 526	91
	Kreis I	3 322 684	01	1 279 331	20	2 043 352	81
	Kreis II	7 482 961	60	346 608	60	7 136 353	—
	Kreis III.	4 718 991	79	602 558	79	4 116 433	—
	Kreis IV.	1 164 890	—	80 453	99	1 084 436	01
	Kreis V	7 972 640	93	542 499	07	7 430 141	86
	Total Baukonto	184 275 760	04	12 565 591	06	171 710 168	98
	Verwendungen auf Nebengeschäfte	85 016	25	69 542	10	15 474	15
	Gesamttotal	184 360 776	29	12 635 133	16	171 725 643	13

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.		Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
	A. Bau neuer Linien.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1	**Verbindungsbahn zwischen den Bahnhöfen Genf-Cornavin und Eaux-Vives**	—	150 000	1 263	85	438 523	34
	Die Fortsetzung der Arbeiten am Pont Butin, deren Ausführung durch das Departement der öffentlichen Bauten des Kantons Genf erfolgt, ist im Mai 1922 der Firma Zschokke & Cie., in Zürich und Genf, übertragen worden (Erstellung des Überbaues). Die Genehmigung des eidgenössischen Eisenbahndepartementes für das ihm unterm 5. Oktober 1921 unterbreitete neue Projekt für den Bahnhof von Lancy-Plainpalais mit den Güteranlagen auf der Südseite der Hauptgeleise steht noch aus.						
3	**Surbtalbahn,** Bau einer normalspurigen Eisenbahn von Niederweningen nach Döttingen:						
	a. Vorarbeiten und Planaufnahmen	—	—	—	—	63 215	50
	b. Subvention der Kantone Aargau und Zürich (Anzahlung) . .	—	—	—	—	– 30 000	—
	Total	.	.	.		33 215	50
	Die Ausführung wurde auf Grund einer Besprechung mit dem Vorsteher des eidgenössischen Eisenbahndepartementes und den Interessenten auf bessere Zeiten verschoben.						
	B. Neu- und Ergänzungsbauten an den im Betrieb stehenden Linien.						
	Einführung der elektrischen Zugförderung. Siehe Seite 34 des Geschäftsberichtes.						
5	**Erwerbung von Wasserkräften,**						
	a. Im Reussgebiet (Kanton Uri)	—	72 000	72 500	—	1 202 704	75
	b. Im Rhonegebiet (Kanton Wallis):						
	1. Rhonewasserkraft zwischen Fiesch und Mörel	—	40 000	40 000	—	120 000	—
	2. Wasserkräfte der Binna	—	5 140	5 140	—	15 420	—
	3.—6. Wasserkräfte der Barberine, Eau-Noire und des Trient . .	—	20 500	20 500	—	477 317	85
	c. Etzelwerk	—	300 000	—	—	220 000	—
	d. Konzessionsgebühren für neu zu erwerbende Wasserkräfte (Aare zwischen Aarau und Wildegg)	—	20 000	—	—	261 500	—
	e. Wasserkraft des Lago di Lucendro	—	—	—	—	550	—
6	**Strecke Erstfeld—Bellinzona**	40 670 000					
	a. Kraftwerk Amsteg		7 000 000	9 331 961	05	41 762 616	58
	— Nebenkraftwerk Göschenen		—	191 240	73	507 184	53
7	**Strecke Bellinzona—Chiasso**	14 820 000					
	a. Schwachstromanlagen und *c.* Fahrleitung		2 700 000	3 444 220	90	11 520 544	17
	— Übertragungsleitung Giubiasco—Melide			306 012	02	1 394 414	26
	b. Unterwerk Melide		800 000	471 202	48	1 796 235	76

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Einführung der elektrischen Zugförderung.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Ausgaben 1922 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1922 Fr.	Rp.
8	**Strecken Erstfeld—Luzern, Arth-Goldau—Zürich, Zug—Luzern und Immensee—Rothkreuz**	43 500 000					
	1. Strecken Luzern—Erstfeld und Immensee—Rothkreuz,						
	a. Schwachstromanlagen und *c.* Fahrleitung		4 200 000	4 925 561	95	13 259 975	59
	— Übertragungsleitung Amsteg—Steinen—Immensee—Rothkreuz			1 060 682	62	3 416 535	11
	b. Unterwerk Steinen		1 100 000	975 366	94	2 899 241	23
	2. Strecken Arth-Goldau—Zürich und Zug—Luzern,						
	a. Schwachstromanlagen und *c.* Fahrleitung		5 500 000	4 565 845	41	8 331 983	99
	— Übertragungsleitung Rothkreuz—Sihlbrugg			495 850	31	514 437	01
	b. Unterwerk Sihlbrugg		1 400 000	433 087	92	818 544	37
	— Lokomotivremise in Zug, Einrichtung für die elektrische Zugförderung	24 000	—	5 366	70	18 010	90
	— Lokomotivremise in Zürich, Einrichtung für die elektrische Zugförderung	77 000	—	8 179	15	8 179	15
9	**Strecke Luzern—Olten—Basel**	28 300 000					
	a. Schwachstromanlagen und *c.* Fahrleitung		2 800 000	4 080 313	21	4 286 482	41
	— Übertragungsleitungen Rothkreuz—Olten und Rothkreuz—Emmenbrücke			11 534	30	29 661	25
	b. Unterwerke Olten und Emmenbrücke		2 000 000	654 594	05	654 594	05
10	**Strecke Sitten—Lausanne**	40 000 000					
	a. Schwachstromanlagen und *c.* Fahrleitung		12 400 000	3 517 910	10	5 394 514	56
	— Übertragungsleitung Châtelard—Vernayaz—Puidoux			1 590 019	31	1 592 559	61
	b. Unterwerke Vernayaz und Puidoux		2 400 000	734 387	03	989 531	68
11	**Kraftwerk Barberine**	37 000 000	12 000 000	7 609 394	80	23 748 902	09
12	**Kraftwerk Rupperswil,** Projektierungsarbeiten	—	100 000	24 889	33	748 114	85
13	**Etzelwerk,** Projektierungsarbeiten	—	50 000	39 627	54	76 194	49
10 (1923)	**Kraftwerk Amsteg,** Erweiterung durch Zuleitung des Kärstelenbaches und des Etzlibaches	6 500 000	—	13 768	83	13 768	83
15 (1923)	**Unterwerk Brugg**	—	—	1 827	10	1 827	10
—	**Strecke Scherzligen—Bern,** Nebengeleise auf der Station Ostermundigen und im Wilerfeld	32 000	—	24 727	26	24 727	26
	Total Einführung der elektrischen Zugförderung	.	.	.	.	126 106 303	43

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung	Fr. 123 315 179. 43
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen, Wasserzinse	» 2 791 124. —
Total	Fr. 126 106 303. 43

Generaldirektion. — Rollmaterial.

14	**Anschaffung von 45 elektrischen Lokomotiven**	—	13 660 000	2 312 682	28	7 745 414	88
14	**Anschaffung von 6 Motor-Personenwagen**			160 515	90	767 847	90
16	**Anschaffung von 80 Personenwagen**	—	2 594 000	27 321	—	1 116 844	—
—	**Anschaffung von 1 Gepäckwagen**	—	—	280	90	280	90
17	**Anschaffung von 65 Güterwagen**	—	1 955 000	—	—	361 290	—
	Total Generaldirektion	.	.	.	.	9 991 677	68

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis I.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Ausgaben 1922 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1922 Fr.	Rp.
28	**Bahnhof Nyon,** Erweiterung (inbegriffen Fr. 90 563.95 für Notstandsarbeiten)	2 650 000	190 000	186 695	80	432 271	35
	Die Personenunterführung und der Zwischenperron sind fertiggestellt. Mit den Arbeiten für das Lokomotivdepot wurde begonnen.						
29	**Lausanne,** Verlegung des Güterbahnhofes in das Flontal. Erstellung des Zufahrtgeleises von Renens	830 000	330 000	602 101	—	* 987 955	45
	Der Viadukt über die Mulde von « Gallicien » ist vollendet.						
	* Der Beitrag der Gemeinde Lausanne ist, weil noch nicht fällig, nicht abgezogen						
30	**Bahnhof Neuenburg,** Umbau und Erweiterung (inbegriffen Fr. 52 782. 60 für Notstandsarbeiten)	15 800 000	—	56 082	15	140 525	54
	Die Erweiterung des Einschnittes beim « Bois du Foux » ist als Notstandsarbeit in Ausführung begriffen. Mit Schreiben vom 11. Oktober 1922 wurde der Baudirektion der Stadt Neuenburg ein Projekt für die gewünschte Überführung der Strasse von Gibraltar an Stelle der im allgemeinen Bauprojekt vorgesehenen Verlängerung der bestehenden Unterführung genannter Strasse eingereicht und die Bereitwilligkeit ausgesprochen, die Überführung unter gewissen Bedingungen zur Ausführung zu bringen. Eine Antwort hierauf stand Ende 1922 noch aus.						
35	**Zweites Geleise Daillens—Ependes,** mit Erweiterung der Stationen Eclépens, Chavornay und Ependes; Länge 13.903 km	5 630 000	200 000	233 841	90	5 152 415	94
36	**Zweites Geleise Ependes—Yverdon,** mit Erweiterung des Bahnhofes Yverdon; Länge 7.486 km	15 600 000	10 000	449	40	777	95
37	**Zweites Geleise Siviriez—Romont,** mit Erweiterung der Station Romont und Änderungen an der Linie nach Bulle; Länge 4.912 km	3 830 000	550 000	378 019	70	3 321 581	84
	Die Arbeiten sind bis auf die Zentralanlage in Romont vollendet.						
38	**Verstärkung und Ersatz eiserner Brücken mit Rücksicht auf das Gewicht der elektrischen Lokomotiven,**						
	a. Lausanne—Vevey,						
	1. Ersatz von 7 kleinen Brücken	107 000	57 000	— 14 175	—	144 619	90
	2. Ersatz der Strassenunterführungen in Pully, Cully und Treytorrens mit Hebung der Geleise bei ersterer	265 000	200 000	144 772	45	144 772	45
	3. Ersatz des Viaduktes über die Paudèze	1 516 000	1 000 000	907 676	95	907 676	95
	4. Ersatz der Brücke über die Veveyse	177 000	100 000	121 640	75	121 640	75
	c. Villeneuve—St. Maurice,						
	1. Verstärkung von 5 eisernen Brücken		20 000	13 824	40	168 848	90
	2. Ersatz der Eisenkonstruktion für das erste Geleise der Brücke über die Rhone, in Massongex	596 500	285 000	245 431	40	245 431	40
	4. Ersatz der Eisenkonstruktion für das erste Geleise der Strassenunterführung des Paluds		50 000	32 547	80	32 547	80
	d. St. Maurice—Martigny, Verstärkung von 6 Brücken und Ersatz der Brücke über die Bois noir II, linkes Geleise	55 000	30 000	31 702	20	52 739	75
	e. Martigny—Sitten,						
	2. Verstärkung von 2 Brücken	5 000	1 000	2 891	10	2 891	10
	3. Ersatz der Eisenkonstruktion der Brücke über die Rhone in Riddes und verschiedene andere kleine Arbeiten	368 000	170 000	143 373	30	202 260	10
	f. Sitten—Brig,						
	1. Ersatz der Eisenkonstruktion der Brücke über die Rhone in Leuk	403 000	233 000	381 559	10	381 559	10
	2. Ersatz der Eisenkonstruktion der Brücke über die Viège in Visp	280 000	180 000	221 477	40	221 477	40
	4. Verstärkung von 4 kleinen Brücken	20 000	10 000	9 221	90	9 221	90

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis I.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Ausgaben 1922 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1922 Fr.	Rp.
39	**Lausanne—Brig,** Vorbereitungsarbeiten für die Elektrifikation,						
	a. Änderungen an Überführungen oder Absenkung von Geleisen zur Herstellung des Lichtraumprofils,						
	1. Lausanne—Lutry	180 000	140 000	10 934	10	10 934	10
	8. Martigny—Sitten	230 000	100 000	143 961	65	244 352	45
	b. Abdichtung von Tunneln,						
	1. Lausanne—Bex, Tunnels von Bochat und Lutry	50 000	50 000	58 090	30	58 090	30
	(Im Jahre 1922 sind Fr. 47 466. 25 auf definitiven Baukonto übergetragen worden.)						
	c. Änderungen an Perron- und Güterschuppendächern, sowie an Kranen,						
	1. Lausanne—Bex	124 000	67 000	17 246	65	17 246	65
	2. St. Maurice—Brig	86 000	43 000	14 053	50	21 976	05
43	**Bahnhof Vevey,**						
	b. Erstellung eines Transitpostgebäudes (Notstandsarbeiten)	1 045 000	300 000	21 040	15	21 040	15
46	**Riddes—Ardon,** Erstellung der Station Chamoson (inbegriffen Fr. 60 415. 50 für Notstandsarbeiten)	207 500	100 000	122 194	90	132 757	80
	Die Arbeiten gehen der Vollendung entgegen.						
51	**Einführung der elektrischen Beleuchtung der Weichen und Signale auf den Bahnhöfen und Stationen der in Elektrifizierung befindlichen Strecken,** Lutry, Cully und Rivaz	—	100 000	3 262	10	3 262	10
52	**Neue Signale,**						
	Genf—La Plaine	12 500	50 000	46	05	46	05
	Bahnhof Genf	4 700		2 685	95	2 685	95
	Station St. Triphon	8 000		5 000	—	5 000	—
	(Im Jahre 1922 sind Fr. 11 506. 90 auf definitiven Baukonto übergetragen worden.)						
54	**Einfriedigungen und Barrieren,**						
	Vevey, Übergang des Place Bergère	18 000	20 000	11 071	65	11 071	65
	Übergang km 8.776	5 000		3 671	40	3 671	40
	» » 20.185	4 200		3 278	95	3 278	95
	» » 76.252	3 000		592	25	592	25
58	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Bahnhof Genf-Cornavin,						
	1. Umbau, event. Verlegung, Projektierungsarbeiten	—	100 000	4 097	85	14 217	95
	2. Einrichtung von Lokalen für das Bahndienstbureau	3 000		639	90	639	90
	b. Bahnhof Renens, Lagerhaus, Einrichtung für Motorrampen	8 500		7 459	70	7 459	70
	c. Haltestelle Palézieux, Fernbedienung der Barrieren des Überganges km 23.254	3 000		5 377	30	5 377	30
	d. Bahnhof Vevey, Verlängerung des Perrons II und Verbesserung der Geleiseanlage	68 000		28 296	20	28 296	20
	e. Bahnhof Brig, Einrichtung von Postlokalen im Aufnahmsgebäude	27 000		17 815	35	17 815	35
	f. Brig und Iselle, Schutzhütten für Draisinen und Rollwagen	3 600		1 094	85	1 094	85
14 (1923)	**Strecken Lausanne—Vallorbe und Daillens—Yverdon,**						
	e. Herstellung des Lichtraumprofils	400 000	—	7 870	75	7 870	75
45 (1923)	**Verstärkung und Ersatz eiserner Brücken mit Rücksicht auf das Gewicht der elektrischen Lokomotiven,**						
	c. Daillens—Vallorbe,						
	2. Ersatz des Viaduktes bei Vallorbe	1 300 000	—	3 235	40	3 235	40

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis I.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp
—	**Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921,**						
	a. La Plaine, Erstellung eines Beamtenwohnhauses	275 000	—	38 731	35	38 731	35
	b. La Plaine—Russin, Entwässerung des Rutschgebietes km 154.350—541.450	27 500	—	18 947	10	18 947	10
	c. Russin—Satigny, Entwässerung des Rutschgebietes km 156.319—156.384	38 500	—	23 349	80	23 349	80
	d. Bahnhof Sitten, Erweiterung	770 000	—	50 757	35	50 757	35
	e. Lausanne—Vallorbe, Tieferlegung des Geleises	220 000	—	142 544	30	142 544	30
	f. Station Gorgier-St. Aubin, Erweiterung	173 800	—	123 922	05	123 922	05
	g. Auvernier, Wegüberführung bei km 69.397	330 000	—	109 042	35	109 042	35
	h. Neuenburg—Le Locle, Erstellung einer Stützmauer km 35.437—35.460	11 000	—	7 161	30	7 161	30
	i. Le Locle—Col-des-Roches,						
	1. Erstellung einer Unterführung bei km 37.549	660 000	—	19	05	19	05
	2. » » » » » 38.112			34 364	20	34 364	20
	k. Zweites Geleise Cottens—Rosé, Verbreiterung des Einschnittes km 56.600—57.500	110 000	—	60 279	30	60 279	30
	Total Kreis I	.	.	.	.	13 902 346	97

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis I	Fr. 11 982 626. 57
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 1 919 720. 40
Total	Fr. 13 902 346. 97

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis II.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Ausgaben 1922 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1922 Fr.	Rp
61	**Bahnhof Basel,** neuer Rangierbahnhof auf dem Muttenzerfeld . . . . (inbegriffen Fr. 456 955. 54 für Notstandsarbeiten)	37 000 000	300 000	537 999	49	1 364 213	71
	Mit den Arbeiten für die Verlegung der Station Muttenz und der Höherlegung der anschliessenden Stammlinie wurde als Notstandsarbeit begonnen. Die Genehmigung des Projektes durch die Elsass-Lothringischen Bahnen steht immer noch aus.						
62	**Frenkenbrücke bei Liestal,** Umbau derselben	440 000	140 000	155 730	44	228 955	19
	Die Arbeiten sind vollendet; es können nun alle Lokomotiven auf der Strecke Basel-Olten verkehren.						
63	**Liestal,** Verlegung der Waldenburgerbahn	571 000	221 000	291 896	—	418 777	65
	Die Verlegung der Waldenburgerbahn geht der Vollendung entgegen.						
64	**Bahnhof Liestal,** Erweiterung . . . . . (inbegriffen Fr. 82 041. 22 für Notstandsarbeiten)	1 550 000	—	100 013	37	219 606	32
65 *b*	**Bahnhof Olten,** Erstellung einer Bekohlungsanlage und Erweiterung der Rangiergeleiseanlage	430 000	200 000	237 945	45	356 807	05
70	**Bahnhof Thun,** Zentralbahnhof zwischen Thun und Scherzligen . . .	5 280 000	2 000 000	1 649 092	16	6 316 713	30
	Die Eröffnung des neuen Personenbahnhofes ist auf den 1. Juni 1923 in Aussicht genommen. Die Unterführung der Mittleren Strasse ist in Angriff genommen worden.						
74	**Station St. Immer,** Erweiterung . . . . . (inbegriffen Fr. 38 405. 50 für Notstandsarbeiten)	480 000	82 000	38 407	45	45 005	69
75	**Bahnhof Biel,** Umbau und Erweiterung	22 700 000	4 000 000	4 098 480	27	21 389 000	94
	Die Inbetriebsetzung des neuen Personenbahnhofes ist auf den 1. Juni 1923 in Aussicht genommen. In Ausführung begriffen sind noch die Depoteinrichtungen, die Zentralanlage und der innere Ausbau des Aufnahmsgebäudes.						
77	**Zweites Geleise Basel—Delsberg,** Umbau der Kessilochbrücken zwischen Zwingen und Grellingen, mit gleichzeitiger Änderung der anschliessenden Linienführung	2 850 000	600 000	106 974	65	130 683	47
	Im Einverständnis mit dem Verwaltungsrat der S. B. B. wurde das Projekt in der Weise geändert, dass die neuen Brücken vorläufig nur für ein Geleise erstellt werden. Die Erdarbeiten der Linienverlegung wurden begonnen.						
78	**Zweites Geleise Aarburg—Luzern,**						
	a. Aarburg—Sursee . . . . . (Im Jahre 1915 wurden Fr. 3 988 542. 67 auf den definitiven Baukonto übergetragen.)	5 150 000	—	—	—	—	—
	b. Rothenburg—Emmenbrücke	2 700 000	—	—	—	47 673	75
80	**Zweites Geleise Olten—Biel,** Solothurn—Lengnau . . . . . (inbegriffen Fr. 511 329. 60 für Notstandsarbeiten)	6 400 000	200 000	497 842	70	645 853	85
	Die Unterbauarbeiten sind auf der Strecke Solothurn-West bis Lengnau als Notstandsarbeit in Angriff genommen worden.						
82	**Station Sissach,** Karrenunterführung	112 000	112 000	66 570	85	66 570	85
85	**Bahnhof Langenthal,** Erstellung eines Postgebäudes mit Bahnmeisterbureau	30 000	30 000	19 904	53	19 904	53

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.		Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
	Kreis II.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
86 *a*	**Bahnhof Bern,** Umänderung der Zentralheizungsanlage im Aufnahmsgebäude	130 000	35 000	1 762	50	1 762	50
87	**Station Grenchen-Süd,** Umbau im Erdgeschoss des Aufnahmsgebäudes	16 000	16 000	115	85	115	85
89	**Ergänzungen und Änderungen zur Erhöhung der Durchfahrtsgeschwindigkeit auf Stationen der Linien Basel—Luzern und Olten—Bern**	70 000	70 000	33 363	30	33 363	30
93	**Wasserversorgungen für Stationen und Wärterhäuser,** Station Lüsslingen (Im Jahre 1922 sind Fr. 13 474. 80 auf den definitiven Baukonto übergetragen worden.)	—	30 000	786	90	17 916	50
99	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Bahnhof Olten, Entfernen der Weichen Nr. 202—209	12 200	100 000	5 554	65	5 554	65
	b. Station Bützberg, Verlängerung des Waggeleises	5 600		1 197	15	1 197	15
	c. Bahnhof Bern, Verbesserungen in der Bahnhofwirtschaft	50 000		9 575	60	9 575	60
	d. Bahnhof Thun, Erstellung eines Wagenschuppens	4 500		425	—	4 104	10
	e. Oberbuchsiten-Oensingen, Verlegung eines Parallelweges	47 000		18 034	35	29 880	20
	f. Station Subingen, Verbesserung der Sicherungsanlage	8 500		8 181	39	8 181	39
—	**Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921,**						
	a. Bahnhof Olten, Unterführung der Aarauerstrasse	1 980 000	—	22 410	55	22 410	55
	b. II. Geleise Rothenburg—Emmenbrücke	1 100 000	—	459 062	45	460 845	45
	Die Arbeiten des I. Bauloses gehen dem Ende entgegen, diejenigen des II. Bauloses sind zur Ausführung vergeben worden.						
	c. Bahnhof Burgdorf, Beseitigung des Niveauüberganges beim Tunnelportal	90 200	—	243	75	243	75
	d. Station Kiesen, Erstellung einer Strassenunterführung	275 000	—	159 311	15	159 349	75
	e. II. Geleise Niederbipp—Wangen a. A.	493 900	—	298 233	37	298 233	37
	Total Kreis II					32 302 500	41

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis II	Fr. 31 582 259. 84
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 720 240. 57
Total	Fr. 32 302 500. 41

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.		Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
	Kreis III.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
105	**Bahnhof Schlieren,** Überführung der Engstringerstrasse	975 000	500 000	38 414	45	211 245	75
106	**Umbau der linksufrigen Zürichseebahn im Gebiete der Stadt Zürich,**						
	a. Eigentliche Bauarbeiten	20 600 000	2 000 000	1 830 540	12	16 336 376	67
	b. Subvention der Stadt Zürich	-3 420 000	—	—	—	– 3 420 000	—
	Der Ulmbergtunnel ist vollendet. Der Wiedikonertunnel geht der Fertigstellung entgegen. Die Überführung der Bederstrasse beim neuen Bahnhof Enge ist in Ausführung. Die Arbeiten für den Wollishofertunnel sind vergeben worden.						
107	**Zweites Geleise Thalwil—Richterswil** (inbegriffen Fr. 1 382 177.49 für Notstandsarbeiten)	7 370 000	1 500 000	2 787 630	38	7 104 836	82
	Die Arbeiten auf der Strecke Thalwil—Oberrieden sind fertiggestellt; diejenigen auf der Linie Au (Zürich)—Richterswil sind in Ausführung begriffen. In den beiden Stationen Horgen und Wädenswil wird das zweite Geleise zunächst provisorisch an die bestehenden Geleiseanlagen angeschlossen.						
112	**Ersatz und Verstärkung eiserner Brücken,**						
	a. Wettingen—Baden, Ersatz der untern Limmatbrücke bei Wettingen	815 000	500 000	696 130	75	1 505 319	48
113	*b.* Zug—Zürich, Verstärkung der Langstrassenbrücken im Hauptbahnhof Zürich	151 000	30 000	133 987	85	133 987	85
114	**Station Pfäffikon (Schwyz),** Erweiterung der Zentralanlage und neue Signale	149 000	68 000	21 513	50	21 513	50
116	**Wettingen—Baden,** Sicherungsbauten zum Schutze des Bahndammes	55 000	55 000	284	40	284	40
117	**Bahnhof Aarau,** Erweiterung der Geleiseanlagen (inbegriffen Fr. 684 750.64 für Notstandsarbeiten)	2 500 000	400 000	628 497	24	687 542	49
	Die neue Lokomotivremise ist im Rohbau fertigerstellt. Die neuen verlegten Güteranlagen sind zum grössten Teil beendet.						
124	**Verbesserung der Beleuchtung,** Station Baden-Oberstadt	—	30 000	—	—	205	50
	Im Jahre 1922 sind Fr. 26 503.29 auf definitiven Baukonto übergetragen worden.						
125	**Zentralanlagen für Weichen und Signale,**						
	a. Station Reichenburg	60 000	60 000	44 838	39	44 838	39
	b. Station Bilten	60 000	60 000	38 445	83	38 445	83
128	**Elektrische Beleuchtung von Signalen,**						
	Bahnhof Thalwil, Blockstation zwischen Flums—Mels und im Horgener- und Albistunnel	56 400	50 000	11 122	25	11 122	25
	Im Jahre 1922 sind Fr. 18 281.87 auf definitiven Baukonto übergetragen worden.						
129	**Bahnabschlüsse und Barrieren,** Änderungen bei Bahnübergängen, Erstellung optischer Warnsignale	81 000	75 000	30 632	35	30 632	35
130	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Zürich—Örlikon, Erstellung eines Sohlengewölbes im Wipkingertunnel	—	100 000	225 292	—	225 292	—
	b. Station Siebnen-Wangen,						
	1. Erweiterung	45 000		44 694	56	44 694	56
	2. Vergrösserung des Güterschuppens	17 000		5 048	91	5 048	91
	c. Ausführung der Doppeltelegraphie Zürich—Sargans und Basel—Brugg—Zürich	5 600		2 776	40	4 683	05

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.		Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
	Kreis III.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
132	**Werkstätte Zürich,** Erweiterung der Werkstätte für Reparatur elektrischer Lokomotiven	2 470 000	400 000	983 425	55	984 697	—
164 (1920)	**Streckentelephonanlagen,** Strecke Töss—Bülach	18 000	—	—	—	5 371	17
—	**Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921,**						
	a. Hauptbahnhof Zürich, Umbau der Bahnhofwirtschaft	105 600	—	134 132	91	134 132	91
	b. Station Kloten, Überführung der Schaffhauserstrasse	91 400	—	68 172	93	68 172	93
	c. Neuhausen—Schaffhausen, Zweites Geleise	755 000	—	202 597	80	202 597	80
	d. Station Pfäffikon (Schwyz), Erweiterung	286 000	—	279 424	28	281 850	83
	e. Baar—Zug, Zweites Geleise	253 000	—	133 246	25	135 131	—
	Total Kreis III	.	.	.	.	24 798 023	44

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis III	Fr. 23 794 478. 67
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 828 110. 12
Werkstättekonto	» 133 510. 15
Zu tilgende Verwendungen	» 41 924. 50
Total	Fr. 24 798 023. 44

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis IV.	Gesamt-Voranschlag Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Ausgaben 1922 Fr.	Rp.	Total-Ausgaben Ende 1922 Fr.	Rp.
134	**Bahnhof Winterthur,** Erweiterung der Rangiergeleiseanlagen (inbegriffen Fr. 414 060.90 für Notstandsarbeiten). Die Erweiterung des Bahnhofplanums, die als Notstandsarbeit ausgeführt wird, geht ihrer Vollendung entgegen.	3 000 000	—	412 041	60	421 476	55
135	**Zweites Geleise Winterthur—St. Gallen—St. Margrethen,**						
	a. Winterthur—Wil	7 100 000	—	45 966	37	108 675	27
	c. Winkeln—Bruggen	1 900 000	—	—	—	350 475	46
	d. Rorschach—St. Margrethen (inbegriffen Fr. 487 953.91 für Notstandsarbeiten). Auf verschiedenen Strecken war die Ausführung des Unterbaues als Notstandsarbeit im Gange.	2 340 000	600 000	829 891	87	3 061 545	91
144	**Bahnhof Landquart,** Erstellung eines Dienstgebäudes	24 000	24 000	20 500	60	20 500	60
145	**Bahnhof Chur,** Vergrösserung des Dienstgebäudes und Erstellung eines Transitpostgebäudes	228 000	140 000	167 581	92	168 094	32
147	**Station Rikon,** Verlängerung des Kreuzungsgeleises	8 000	8 000	1 951	20	1 951	20
154	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Station Felben-Wellhausen, Erstellung eines Abortgebäudes mit Waschküche	10 500		8 805	30	8 805	30
	b. Station Staad, Erweiterung des Verladeplatzes und der Geleiseanlage	3 750		964	60	964	60
	c. Buchs—Haag-Gams, Ersatz der Brücke über den Buchser-Giessen	96 000	100 000	78 526	40	78 526	40
	d. Wil—Schwarzenbach, Erstellung des Unterbaues für das zweite Geleise von km 108,700 — 109,600 und Strassenunterführung bei km 109,249	140 000		97 598	53	98 226	18
	e. Schwarzenbach—Uzwil, Erstellung einer Strassenunterführung bei km 103,387	125 000		86 285	45	120 306	65
	f. St. Fiden—Mörschwil, Entwässerungsarbeiten im Steinachtobel	16 000		2 858	30	21 720	90
157	**Werkstätte Chur,** Entwässerung bei der Revisionshalle und der Geleise K 2 bis K 16	21 000	21 000	6 212	—	6 212	—
167*d* (1918)	**Zweites Geleise St. Fiden—Goldach**	—	—	— 3 066	65	100 397	08
—	**Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921,**						
	a. Bahnhof Winterthur, Überführung der Römerstrasse	715 000	—	354	55	354	55
	b. Station Etzwilen,						
	1. Erstellung eines Dienstgebäudes	74 800	—	38 728	56	38 728	56
	2. Erstellung eines Wohngebäudes	144 100	—	77 723	65	77 723	65
	3. Erstellung einer Strassenüberführung	291 500	—	171 628	47	171 628	47
	c. Station Ermatingen, Erstellung einer Fussgängerunterführung	34 100	—	20 726	17	20 726	17
	d. Station Egnach, Vergrösserung der Güterdienstanlage	121 000	—	27 109	75	27 109	75
	e. Schwarzenbach—Uzwil, zweites Geleise,						
	1. Dammanschüttungen Station Uzwil und Einschnittverbreiterung km 103,800 — 104,960	429 000	—	246 569	70	246 569	70
	2. Erstellung von zwei Unterführungen in Verbindung mit Notstandsarbeiten der Gemeinde Henau	264 000	—	88 298	05	88 298	05
	f. Flawil—Uzwil,						
	1. Entwässerungsarbeiten an der Dammunterlage km 96,200 — 96,400	13 200	—	9 455	30	12 870	15
	2. Erstellung einer Unterführung bei km 99,400	63 800	—	39 000	—	39 000	—
	g. Flawil—Gossau,						
	1. Unterbauarbeiten für das zweite Geleise von km 91,600 — 93,300	583 000	—	100 622	35	101 065	75
	2. Unterführung der Staatsstrasse bei Flawil	253 000	—	1	35	1	35

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis IV.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	h. Station Mörschwil, Erweiterung	412 500	—	187 690	75	187 690	75
	i. St. Fiden—Mörschwil, Wegunterführung bei km 75,120	44 000	—	15 648	70	15 648	70
	k. Mörschwil—Goldach, zweites Geleise, Einschnitt- und Dammverbreiterungen, Wegunterführungen, drei Überfahrtsbrücken und eine Unterführung	390 500	—	193 070	70	193 070	70
	l. Wuhrbauten am Rhein (Anteil der S. B. B.)						
	Landquart	159 500	—	6 068	50	6 068	50
	Zizers	93 500	—	26 425	20	26 425	20
	m. Station Zizers, Vergrösserung des Verladeplatzes	5 500	—	10 077	25	10 769	25
	Total Kreis IV					5 831 627	67

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis IV	Fr. 5 522 287. 06
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 309 340. 61
Total	Fr. 5 831 627. 67

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis V.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp
159	**Bahnhof Luzern,** neue Umladeanlagen am See, südlich der Werfte . . (inbegriffen Fr. 75 486. 95 für Notstandsarbeiten)	195 000	50 000	75 486	95	165 417	—
161	**Bahnhof Bellinzona,** Erweiterung . . . . . Die Erweiterungen und Änderungen im Personenbahnhofe sind mit Ausnahme der Zentralanlagen vollendet. Die Zentralanlagen für den Personenbahnhof und für den Güterbahnhof San Paolo sollen anfangs 1923 in Angriff genommen werden.	3 565 000	400 000	161 658	60	4 998 562	15
163	**Bahnhof Chiasso,** Erweiterung . . . . . Die Arbeiten sind so weit fortgeschritten, dass die Inbetriebsetzung der neuen Zoll- und Güterschuppen im Jahre 1923 in Aussicht genommen werden kann.	9 000 000	2 000 000	1 462 952	70	7 929 419	14
164	**Zweites Geleise Giubiasco—Lugano** . . . . . (inbegriffen Fr. 367 238. 06 für Notstandsarbeiten)	12 900 000	500 000	192 459	19	5 980 803	84
165	**Bahnhof Lenzburg,** Erweiterung der Geleiseanlagen und Unterführung des Niederlenzer Kirchweges	850 000	50 000	—	—	11 034	65
167	**Station Muri,** Erweiterung der Geleiseanlagen und Ersatz des Niveauüberganges durch eine Unterführung und einen Personendurchgang	400 000	30 000	10 806	55	42 739	33
168	**Station Sins,** neues Überholungsgeleise und Vergrösserung des Güterschuppens . . . . . (inbegriffen Fr. 61 068. 63 für Notstandsarbeiten)	176 000	35 000	61 060	23	72 290	03
170	**Station Hergiswil,** Erweiterung	140 000	30 000	58 516	25	90 906	70
172	**Verstärkung und Ersatz eiserner Brücken,**						
	a. Giubiasco—Rivera-Bironico,						
	1. Giubiasco—Al Sasso, 7 Objekte einschliesslich der Brücken für das zweite Geleise	1 054 000	190 000	1 014 053	05	1 097 638	90
	2. Al Sasso—Rivera, 2 Objekte	310 000	80 000	319 947	50	374 322	30
	b. Luzern—Immensee, 1 Objekt Sentimatt	107 000	60 000	115 946	30	116 212	55
	d. Immensee—Rupperswil und Hendschiken—Brugg,						
	1. Oberrüti, 3 Objekte	75 000	35 000	52 768	20	124 217	09
	2. Ersatz von 22 Brücken	207 000	150 000	197 857	25	204 156	71
173	**Erstellen des Streckenblockes auf der Strecke Erstfeld—Bellinzona**	300 000	110 000	8 290	72	191 807	58
174	**Neue Zentralanlage** in Göschenen	296 500	200 000	231 214	52	302 215	68
175	**Grosse Schliere bei Alpnachdorf,** Hebung der Bahn zur Erweiterung des Durchflussprofils unter der Brücke	394 000	50 000	—	—	4 170	10
176	**Bahnhof Luzern,** Erweiterung von Freiverladeplätzen; Verbreiterung der Güterschuppen . . . . . (inbegriffen Fr. 309 754. 92 für Notstandsarbeiten) Die Vergrösserung von zwei Verladerampen nebst den Zufahrtsgeleisen ist beendigt. Der Freiverladeplatz ist zum Teil ausgeführt.	368 000	100 000	291 177	67	309 754	92
179	**Wasserversorgungen für Stationen und Wärterhäuser,** Station Giubiasco und Wärterhaus Nr. 143 bei Giubiasco	4 600	10 000	133	40	133	40
180	**Verbesserung der Beleuchtung,** Ausweichstation Al Sasso . . . . . Im Jahre 1922 sind Fr. 3 367. 80 auf definitiven Baukonto übergetragen worden.	—	10 000	5 301	75	5 301	75
181	**Elektrische Beleuchtung von Weichen und Signalen,**						
	a. Station Sisikon	36 000	50 000	20 523	15	20 523	15
	b. Station Maroggia	—		273	—	273	—
	c. Station Cadenazzo	9 300		8 987	95	8 987	95
	Im Jahre 1922 sind Fr. 12 003. 80 auf definitiven Baukonto übergetragen worden.						
182	**Vergrösserung von Wärterhäusern,**						
	a. Wärterhaus km 74.671 bei Wolhusen	11 000	25 000	91	20	91	20
	b. » km 63.095 bei Hasle	11 000		79	90	79	90

Nachweis der unvollendeten Bauobjekte auf Ende 1922.

Voranschlag Nr.	Kreis V.	Gesamt-Voranschlag	Voranschlag 1922	Ausgaben 1922		Total-Ausgaben Ende 1922	
		Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
183	**Telegraphen- und Telephonanlagen,** Anbringen eines zweiten Telephondrahtes, Strecken Worb—Bowil, Langnau—Wiggen und Entlebuch—Littau	—	9 600	12 199	70	12 199	70
184	**Einrichtungen zur Verbesserung der Holzabfuhr aus den Wäldern** an der Rigilehne	88 000	40 000	28 160	30	28 160	30
186	**Lawinen- und Wildbachverbauungen, sowie Vorkehren gegen Steinschlag,**						
	a. Aufforstung der Hagglisberggüter und des Schiltwaldes bei Amsteg	17 000	20 000	10 236	40	32 060	75
	b. Verbauung in der Rütiweid bei Kaiserstuhl	30 000		1 294	70	27 732	38
188	**Unvorhergesehenes,**						
	a. Depotwerkstätte Luzern, Einrichtung für den elektrischen Betrieb	47 000	100 000	30 371	33	34 649	03
	b. Bahnhof Luzern, Änderung der elektrischen Licht- und Kraftanlage	73 000		69 515	15	69 515	15
	c. Streckenblock Giubiasco—Rivera-Bironico	31 000		1 577	08	1 577	08
	d. Rothkreuz—Immensee, Aufhebung des Niveauüberganges bei km 106.043	16 000		117	65	117	65
	e. Strecke Beinwil—Reinach, Aufstellung eines Wig-Wag-Signals	4 500		1 800	—	1 800	—
	f. Bellinzona, Erweiterung der elektrischen Anlagen im Bahnhof und in der Werkstätte	136 000		124 196	39	164 148	09
	g. Brückenverstärkungen,						
	1. Allgemeine Kosten	—		– 122 116	85	41 079	60
	2. Umbau der Bollagrande-Brücke zwischen Giubiasco—Cadenazzo	55 000		895	55	24 126	—
84 (Kreis II)	**Emmenbrücke—Luzern,** Ersatz der eisernen Brücke über die kleine Emme	400 000	250 000	187 765	75	187 765	75
198*a*[1] (1917)	**Ausweichstation Al Sasso** (Nachtrag)	—	—	—	—	4	15
167*a* (1921)	**Bahnhof Luzern,** Erweiterung des Aufnahmsgebäudes zur Vergrösserung der Gepäckabgabe und zur Schaffung von verschiedenen Lokalen für die Postverwaltung Das Projekt befindet sich bei der Oberpostdirektion in Prüfung.	1 400 000	—	—	—	549 828	36
186*c*[1] (1921)	**Brückenverstärkung** über die Morobbia bei Giubiasco und neue Brücke für das zweite Geleise	205 000	—	193 692	50	271 877	70
167 (1923)	**Station Emmenbrücke,** Erweiterung der Geleiseanlagen und Verlegung der Einführung der Seetallinie, sowie Überführung der Kantonsstrasse	860 000	—	11 371	—	11 371	—
172 (1923)	**Verstärkung und Ersatz eiserner Brücken auf der Strecke Bern—Luzern**	360 000	200 000	7 613	45	7 613	45
199 (1921)	**Werkstätte Bellinzona,** Änderung und Ergänzung der Licht- und Kraftanlage	45 000	—	2 502	85	54 114	85
—	**Notstandsarbeiten gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921,**						
	a. Bahnhof Arth-Goldau, elektrische Beleuchtung der Signale und Weichen	67 100	—	12 030	05	12 030	05
	b. Flüelen—Altdorf, Ersatz des Niveauüberganges im Byfang durch eine Unterführung	96 800	—	35 443	30	35 443	30
	c. Bahnhof Erstfeld, Erstellung einer Warmwasserheizung in der Depotremise	99 000	—	6 584	25	6 584	25
	d. Station Airolo, Überführung der Bedrettostrasse nördlich der Station	209 000	—	64 005	05	64 005	05
	e. Station Rivera-Bironico, elektrische Beleuchtung der Signale und Weichen	44 000	—	12 240	05	12 350	85
	f. Bahnhof Langnau, neues Aufnahmsgebäude mit Perrondach und Personendurchgang	616 000	—	204 585	45	204 585	45
	Total Kreis V					23 905 798	96

Verteilung auf nachstehende Konti:

Unvollendete Bauobjekte Kreis V	Fr. 22 381 120. 28
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung, Abschreibungen etc.	» 1 524 678. 68
Total	Fr. 23 905 798. 96

Vergleichung der Bauausgaben 1922 mit dem Voranschlag.

Bau der Bahn.	Voranschlag 1922			Ausgaben im Jahre 1922 [1])						Mehr- oder Minderausgaben	
	Bau (Netto)	Betrieb	Total	Bau (Netto)		Betrieb		Total[2])			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A. Bau neuer Linien	**1 150 000**	—	**1 150 000**	**796 948**	**46**	—	—	**796 948**	**46**	**— 353 051**	**54**
Genfer Verbindungsbahn	150 000	—	150 000	1 263	85	—	—	1 263	85	— 148 736	15
Simplontunnel II	1 000 000	—	1 000 000	795 684	61	—	—	795 684	61	— 204 315	39
Surbtalbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Neu- und Ergänzungsbauten	**104 731 650**	**6 851 690**	**111 583 340**	**97 345 494**	**80**	**7 257 630**	**89**	**104 603 125**	**69**	**— 6 980 214**	**31**
Einführung der elektrischen Zugförderung	**55 910 000**	**837 640**	**56 747 640**	**42 560 324**	**90**	**2 359 220**	**66**	**44 919 545**	**56**	**— 11 828 094**	**44**
I. Allgemeine Kosten und II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	**23 492 600**	**3 043 100**	**26 535 700**	**30 132 314**	**51**	**3 328 012**	**02**	**33 460 326**	**53**	**+ 6 924 626**	**53**
Zentralverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis I	4 688 600	1 286 000	5 974 600	4 400 783	27	1 126 097	40	5 526 880	67	— 447 719	33
Kreis II	8 381 700	682 300	9 064 000	10 020 071	81	593 315	65	10 613 387	46	+ 1 549 387	46
Kreis III	5 767 700	55 300	5 823 000	7 256 743	43	834 458	87	8 091 202	30	+ 2 268 202	30
Kreis IV	981 500	1 500	983 000	3 057 753	63	203 441	29	3 261 194	92	+ 2 278 194	92
Kreis V	3 673 100	1 018 000	4 691 100	5 396 962	37	570 698	81	5 967 661	18	+ 1 276 561	18
III. Rollmaterial. Zentralverwaltung	**23 489 000**	**2 900 000**	**26 389 000**	**22 637 117**	**36**	**1 328 507**	**48**	**23 965 624**	**84**	**— 2 423 375**	**16**
IV. Mobiliar und Gerätschaften	**459 000**	—	**459 000**	**497 066**	**44**	—	—	**497 066**	**44**	**+ 38 066**	**44**
Zentralverwaltung	193 500	—	193 500	142 218	45	—	—	142 218	45	— 51 281	55
Kreis I	30 000	—	30 000	77 035	80	—	—	77 035	80	+ 47 035	80
Kreis II	50 000	—	50 000	59 933	05	—	—	59 933	05	+ 9 933	05
Kreis III	82 500	—	82 500	87 454	31	—	—	87 454	31	+ 4 954	31
Kreis IV	63 000	—	63 000	70 304	98	—	—	70 304	98	+ 7 304	98
Kreis V	40 000	—	40 000	60 119	85	—	—	60 119	85	+ 20 119	85
V. Hilfsbetriebe	**1 381 050**	**70 950**	**1 452 000**	**1 518 671**	**59**	**241 890**	**73**	**1 760 562**	**32**	**+ 308 562**	**32**
Zentralverwaltung	—	—	—	1 737	50	—	—	1 737	50	+ 1 737	50
Kreis I	100 000	2 200	102 200	73 607	20	1 300	—	74 907	20	— 27 292	80
Kreis II	468 600	30 000	498 600	181 719	85	66 519	25	248 239	10	— 250 360	90
Kreis III	604 000	10 000	614 000	1 037 053	90	137 092	40	1 174 146	30	+ 560 146	30
Kreis IV	123 450	8 750	132 200	63 489	58	8 222	89	71 712	47	— 60 487	53
Kreis V	85 000	20 000	105 000	161 063	56	28 756	19	189 819	75	+ 84 819	75
Total Bau der Bahn	**105 881 650**	**6 851 690**	**112 733 340**	**98 142 443**	**26**	**7 257 630**	**89**	**105 400 074**	**15**	**— 7 333 265**	**85**
Verwendungen auf Nebengeschäfte.											
Nebengeschäft des Kraftwerkes Brig, Ortsbeleuchtung in Bitsch	— 360	360	—	— 364	—	364	—	—	—	—	--
Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	— 75 500	78 000	2 500	— 63 171	85	68 788	10	5 616	25	+ 3 116	25
Nebengeschäft des Kraftwerkes Ritom, Betrieb der Seilbahn in Piotta	— 3 100	3 100	—	77 610	—	390	—	78 000	—	+ 78 000	—
Total der Verwendungen auf Nebengeschäfte	**— 78 960**	**81 460**	**2 500**	**14 074**	**15**	**69 542**	**10**	**83 616**	**25**	**+ 81 116**	**25**
Gesamttotal	**105 802 690**	**6 933 150**	**112 735 840**	**98 156 517**	**41**	**†7 327 172**	**99**	**105 483 690**	**40**	**— 7 252 149**	**60**

[1]) Betreffend die Zusammensetzung der Bauausgaben siehe Darstellung auf Seite 115.

[2]) Im Gesamttotal sind Fr. 8 907 989. 15 für Notstandsarbeiten inbegriffen, die im Voranschlage 1922 nicht vorgesehen waren.

† Verrechnung zulasten nachstehender Konti:

Betriebsrechnung (Rollmaterial, Abschreibung zulasten des Erneuerungsfonds)	Fr. 1 278 121. 38
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	„ 4 849 487. 19
Zu tilgende Verwendungen	„ 837 745. 49
Hilfsbetriebe, einschliesslich Altmaterialwert des abgeschriebenen Rollmaterials	„ 292 276. 83
Nebengeschäft des Kraftwerkes Brig, Ortsbeleuchtung Bitsch	„ 364. —
Dampfschiffbetrieb Bodensee	„ 68 788. 10
Nebengeschäft des Kraftwerkes Ritom, Betrieb der Seilbahn in Piotta	„ 390. —
Total	Fr. 7 327 172. 99

Betriebsrechnung.

Betriebsrechnung

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Zentral-verwaltung	
Fr.	Fr.	Betriebseinnahmen.	Fr.	Rp.
124 806 120	**131 000 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**121 130 923**	**72**
201 929 111	**261 500 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**199 117 541**	**94**
11 566 458	11 500 000	1. Vom Gepäck	10 919 650	30
5 456 877	7 000 000	2. Von Tieren	6 510 655	06
184 905 776	243 000 000	3. Von Gütern	181 687 236	58
5 210 683	**3 500 000**	**III. Aus dem Postverkehr**	**5 114 350**	**60**
5 207 100	3 500 000	1. Für Poststücke über 5 kg	5 106 193	10
3 583	—	2. Zuschuss für Poststücke, Personal und Postwagen	8 157	50
—	—	3. Für besondere Dienstleistungen	—	—
331 945 914	**396 000 000**	**Total der Transporteinnahmen**	**325 362 816**	**26**
		IV. Verschiedene Einnahmen.		
9 572 816	**6 550 560**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**3 907 117**	**23**
1 566 805	1 461 560	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	1 742 753	28
3 526 224	700 000	2. Für Rollmaterial	1 680 184	—
4 479 787	4 389 000	3. Für Gebäude, Lokale, Grundstücke und dgl.	484 179	95
11 737 298	**9 535 340**	**B. Rohertrag von Hilfsbetrieben**	**4 444 777**	**43**
209 859	127 010	1. Drucksachenverwaltung	84 573	17
1 392 946	866 100	2. Oberbaumaterialverwaltung	1 112 116	96
6 070 445	2 300 860	3. Materialverwaltungen	—	—
2 382 781	2 446 800	4. Werkstätten	—	—
1 681 267	3 794 570	5. Kraftwerke	3 248 087	30
716 159	**550 700**	**C. Verschiedenes**	**72 148**	**79**
14 145	19 700	1. Privattelegraphendienst	—	—
702 014	531 000	2. Erlöse und sonstige Einnahmen	72 148	79
22 026 273	**16 636 600**	**Total der Verschiedenen Einnahmen**	**8 424 043**	**45**
353 972 187	**412 636 600**	**Total der Betriebseinnahmen**	**333 786 859**	**71**

für das Jahr 1922.

Kreis I		Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		TOTAL		Vergleichung mit Rechnung 1921		Vergleichung mit Voranschlag 1922	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**121 130 923**	**72**	–	**3 675 196**	–	**9 869 076**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**199 117 541**	**94**	–	**2 811 569**	–	**62 382 458**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 919 650	30	–	646 808	–	580 350
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 510 655	06	+	1 053 778	–	489 345
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181 687 236	58	–	3 218 539	–	61 312 763
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**5 114 350**	**60**	–	**96 333**	+	**1 614 350**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 106 193	10	–	100 907	+	1 606 193
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 157	50	+	4 574	+	8 157
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**325 362 816**	**26**	–	**6 583 098**	–	**70 637 184**
838 557	**75**	**1 166 869**	**50**	**950 483**	**25**	**589 697**	**25**	**524 736**	**05**	**7 977 461**	**03**	–	**1 595 355**	+	**1 426 901**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 742 753	28	+	175 948	+	281 193
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 680 184	—	–	1 846 040	+	980 184
838 557	75	1 166 869	50	950 483	25	589 697	25	524 736	05	4 554 523	75	+	74 737	+	165 524
1 547 115	**78**	**1 331 653**	**03**	**1 436 287**	**31**	**762 689**	**90**	**682 152**	**23**	**10 204 675**	**68**	–	**1 532 622**	+	**669 336**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 573	17	–	125 286	–	42 437
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 112 116	96	–	280 829	+	246 017
940 981	25	633 953	32	789 137	14	474 478	36	140 908	22	2 979 458	29	–	3 090 987	+	678 598
345 131	53	697 699	71	647 150	17	288 211	54	541 244	01	2 519 436	96	+	136 656	+	72 637
261 003	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 509 090	30	+	1 827 824	–	285 479
93 200	**22**	**139 649**	**13**	**147 725**	**97**	**59 769**	**49**	**158 002**	**96**	**670 496**	**56**	–	**45 662**	+	**119 797**
4 647	75	3 917	40	1 417	20	2 212	45	1 299	95	13 494	75	–	650	–	6 205
88 552	47	135 731	73	146 308	77	57 557	04	156 703	01	657 001	81	–	45 012	+	126 002
2 478 873	**75**	**2 638 171**	**66**	**2 534 496**	**53**	**1 412 156**	**64**	**1 364 891**	**24**	**18 852 633**	**27**	–	**3 173 639**	+	**2 216 034**
2 478 873	**75**	**2 638 171**	**66**	**2 534 496**	**53**	**1 412 156**	**64**	**1 364 891**	**24**	**344 215 449**	**53**	–	**9 756 737**	–	**68 421 150**

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rohe Betriebs-			
			Zentral-verwaltung		Kreis I	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		I. Allgemeine Verwaltung.				
7 210 721	**7 301 340**	**A. Personalkosten**	**4 328 105**	**40**	**492 766**	**45**
98 848	**91 900**	**1. Verwaltungsbehörden**	**43 995**	**10**	**5 336**	**—**
276 850	**269 300**	**2. Direktion**	**69 218**	**10**	**23 702**	**35**
265 527	256 100	*a.* Gehalte	64 749	10	21 189	40
11 323	13 200	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 469	—	2 512	95
1 205 134	**1 192 130**	**3. Sekretariat, Kanzlei und Nebendienste**	**403 931**	**75**	**119 561**	**50**
1 196 406	1 178 030	*a.* Gehalte	397 528	40	118 618	75
8 728	14 100	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	6 403	35	942	75
1 711 656	**1 834 700**	**4. Einnahmenkontrolle**	**1 532 882**	**80**	**—**	**—**
1 683 479	1 804 700	*a.* Gehalte	1 505 997	35	—	—
28 177	30 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	26 885	45	—	—
1 422 886	**1 446 370**	**5. Rechnungskontrolle, Buchhaltung und Hauptkasse**	**524 667**	**50**	**202 631**	**05**
1 403 149	1 424 470	*a.* Gehalte	517 938	95	201 432	55
19 737	21 900	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	6 728	55	1 198	50
410 818	**446 730**	**6. Statistisches Bureau und Publizitätsdienst**	**430 937**	**20**	**—**	**—**
401 655	436 730	*a.* Gehalte	417 523	35	—	—
9 163	10 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	13 413	85	—	—
907 977	**841 730**	**7. Tarifbureaux und Frachtreklamationsbureau**	**865 434**	**15**	**—**	**—**
879 519	804 730	*a.* Gehalte	841 528	40	—	—
28 458	37 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	23 905	75	—	—
915 566	**920 430**	**8. Rechtsbureau, Verwaltung der Hilfskassen und Oberbahnarzt**	**358 869**	**—**	**113 381**	**50**
883 797	899 430	*a.* Gehalte	348 919	90	111 123	45
31 769	21 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 949	10	2 258	05
260 986	**258 050**	**9. Abwartpersonal**	**98 169**	**80**	**28 154**	**05**
249 803	245 800	*a.* Gehalte und Löhne	92 365	50	26 945	45
11 183	12 250	*b.* Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	5 804	30	1 208	60
896 641	**648 400**	**B. Nebenkosten**	**468 585**	**90**	**30 751**	**20**
627 868	378 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	319 581	63	18 934	75
97 775	150 000	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	37 859	45	7 854	05
30 829	31 200	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	21 205	04	3 252	35
140 169	89 200	4. Verschiedenes	89 939	78	710	05
8 107 362	**7 949 740**	**Total I. Allgemeine Verwaltung**	**4 796 691**	**30**	**523 517**	**65**

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
541 217	—	491 355	25	353 222	55	560 785	07	6 767 451	72	—	—	– 168 951	85	6 598 499	87	– 443 269	– 533 888
3 937	—	3 576	—	4 139	—	8 652	—	69 635	10	—	—	—	—	69 635	10	– 29 213	– 22 265
35 398	10	22 203	60	33 380	55	18 876	60	202 779	30	—	—	– 45 439	35	157 339	95	– 74 071	– 66 521
34 379	60	21 289	60	32 322	55	16 845	60	190 775	85							– 74 751	– 65 324
1 018	50	914	—	1 058	—	2 031	—	12 003	45							+ 680	– 1 197
150 062	15	151 977	80	97 581	75	216 806	62	1 139 921	57	—	—	– 19 452	80	1 120 468	77	– 65 212	– 52 208
149 544	15	151 484	30	97 190	25	213 521	52	1 127 887	37							– 68 518	– 50 142
518	—	493	50	391	50	3 285	10	12 034	20							+ 3 306	– 2 066
—	—	—	—	—	—	—	—	1 532 882	80	—	—	– 2 105	—	1 530 777	80	– 178 773	– 301 817
—	—	—	—	—	—	—	—	1 505 997	35							– 177 482	– 298 703
—	—	—	—	—	—	—	—	26 885	45							– 1 291	– 3 114
211 018	10	175 981	10	121 652	90	167 225	25	1 403 175	90	—	—	– 81 025	75	1 322 150	15	– 19 710	– 43 194
207 503	30	173 751	70	120 409	80	162 571	40	1 383 607	70							– 19 541	– 40 862
3 514	80	2 229	40	1 243	10	4 653	85	19 568	20							– 169	– 2 332
—	—	—	—	—	—	—	—	430 937	20	—	—	– 1 081	80	429 855	40	+ 20 119	– 15 793
—	—	—	—	—	—	—	—	417 523	35							+ 15 868	– 19 207
—	—	—	—	—	—	—	—	13 413	85							+ 4 251	+ 3 414
—	—	—	—	—	—	—	—	865 434	15	—	—	– 946	45	864 487	70	– 42 543	+ 23 704
—	—	—	—	—	—	—	—	841 528	40							– 37 991	+ 36 798
—	—	—	—	—	—	—	—	23 905	75							– 4 552	– 13 094
111 560	85	102 086	50	63 787	95	109 835	45	859 521	25	—	—	– 18 900	70	840 620	55	– 56 045	– 60 909
110 449	15	100 529	60	63 091	95	103 050	45	837 164	50							– 46 633	– 62 266
1 111	70	1 556	90	696	—	6 785	—	22 356	75							– 9 412	+ 1 357
29 240	80	35 530	25	32 680	40	39 389	15	263 164	45	—	—	—	—	263 164	45	+ 2 179	+ 5 115
27 901	80	33 789	85	31 229	80	37 880	40	250 112	80							+ 310	+ 4 313
1 339	—	1 740	40	1 450	60	1 508	75	13 051	65							+ 1 869	+ 802
35 420	13	29 398	05	9 847	63	55 480	34	629 483	25	—	—	– 36 459	—	593 024	25	– 267 158	– 18 917
13 132	13	13 521	95	9 372	14	18 977	69	393 520	29	—	—	– 27 210	55	366 309	74	– 234 348	+ 15 520
13 204	95	11 808	52	– 264	41	25 020	15	95 482	71	—	—	– 9 248	45	86 234	26	– 2 292	– 54 517
1 339	10	966	55	578	90	6 541	10	33 883	04	—	—	—	—	33 883	04	+ 3 054	+ 2 683
7 743	95	3 101	03	161	—	4 941	40	106 597	21	—	—	—	—	106 597	21	– 33 572	+ 17 397
576 637	13	520 753	30	363 070	18	616 265	41	7 396 934	97	—	—	– 205 410	85	7 191 524	12	– 710 427	– 552 805

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rohe Betriebs- Zentral-verwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Betriebsausgaben.				
		II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.				
12 218 600	**12 713 760**	**A. Personalkosten**	**430 262**	**85**	**2 567 570**	**35**
2 546 632	**2 589 520**	**1. Leitung des Bahndienstes, inbegriffen die Telegrapheninspektionen**	**430 262**	**85**	**541 940**	**60**
2 443 739	2 492 220	*a.* Gehalte	414 985	05	514 761	05
102 893	97 300	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	15 277	80	27 179	55
1 142 548	**1 159 740**	**2. Bahningenieure und deren Hilfspersonal**	—	—	**256 539**	**90**
1 090 401	1 100 640	*a.* Gehalte	—	—	245 066	20
52 147	59 100	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	11 473	70
1 255 508	**1 281 740**	**3. Bahnmeister und Gehilfen**	—	—	**251 257**	**05**
1 118 819	1 137 500	*a.* Gehalte	—	—	228 662	15
32 586	27 840	*b.* Dienstkleider	—	—	6 162	70
—	400	*c.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
104 103	116 000	*d.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	16 432	20
7 273 912	**7 682 760**	**4. Bahnwärter, Schrankenwärter und Stellvertreter**	—	—	**1 517 832**	**80**
3 639 173	3 752 620	*a.* Gehalte	—	—	730 076	25
3 462 696	3 735 680	*b.* Taglöhne	—	—	749 101	20
134 147	131 000	*c.* Dienstkleider	—	—	21 151	70
34 212	53 500	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	17 194	20
3 684	9 960	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	309	45
1 072 426	**922 500**	**B. Nebenkosten**	**81 031**	**37**	**185 172**	**25**
219 340	102 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	62 368	67	8 532	70
173 724	187 800	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	15 837	55	26 505	60
80 402	96 900	3. Beleuchtung der Bahn	—	—	13 952	40
570 401	494 000	4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	— 186	20	124 959	85
28 559	41 800	5. Verschiedenes	3 011	35	11 221	70
28 484 535	**27 780 100**	**C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen**	**45 731**	**15**	**4 729 724**	**84**
6 884 139	**7 636 000**	**1. Unterbau**	—	—	**1 289 651**	**54**
2 385 372	2 044 100	*a.* Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	—	—	436 398	35
416 238	1 369 600	*b.* Tunnel und Galerien	—	—	211 151	30
784 308	1 034 100	*c.* Brücken, Viadukte und Durchlässe	—	—	80 966	90
2 112 788	1 880 300	*d.* Beschotterung der Bahn	—	—	237 186	21
654 592	742 200	*e.* Strassen, Wege und Vorplätze	—	—	206 342	20
530 841	565 700	*f.* Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	—	—	117 606	58
15 022 938	**13 867 800**	**2. Oberbau**	—	—	**2 155 593**	**50**
2 366 686	2 414 100	*a.* Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—	348 238	80
2 923 103	2 999 300	*b.* Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—	435 946	95
807 713	943 800	*c.* Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	—	—	88 182	10
8 925 436	7 510 600	*d.* Regulierung des Oberbaues	—	—	1 283 225	65
35 198 103	35 140 060	Übertrag	511 294	22	6 197 987	64

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
1 922 217	**20**	**2 649 544**	**92**	**1 510 581**	**65**	**2 132 357**	**55**	**11 212 534**	**52**	—	—	**– 229 304**	**28**	**10 983 230**	**24**	**– 1 006 065**	**– 1 501 225**
352 790	**75**	**475 549**	**40**	**293 215**	**05**	**374 326**	**10**	**2 468 084**	**75**	—	—	**– 126 058**	**25**	**2 342 026**	**50**	**– 78 547**	**– 121 435**
339 486	40	457 404	35	279 996	25	351 837	30	2 358 470	40							– 85 268	– 133 749
13 304	35	18 145	05	13 218	80	22 488	80	109 614	35							+ 6 721	+ 12 314
222 139	**—**	**229 006**	**60**	**118 073**	**60**	**212 734**	**95**	**1 038 494**	**05**	—	—	**– 84 343**	**64**	**954 150**	**41**	**– 104 054**	**– 121 246**
210 267	95	214 945	90	111 973	20	203 198	70	985 451	95							– 104 949	– 115 188
11 871	05	14 060	70	6 100	40	9 536	25	53 042	10							+ 895	– 6 058
224 883	**40**	**302 341**	**—**	**158 663**	**45**	**234 308**	**70**	**1 171 453**	**60**	—	—	**– 33 126**	**76**	**1 138 326**	**84**	**– 84 054**	**– 110 286**
197 654	10	271 613	35	140 298	10	208 489	55	1 046 717	25							– 72 102	– 90 783
4 770	50	6 578	30	3 337	20	5 185	60	26 034	30							– 6 551	– 1 805
1	20	—	—	—	—	—	—	1	20							+ 1	– 399
22 457	60	24 149	35	15 028	15	20 633	55	98 700	85							– 5 402	– 17 299
1 122 404	**05**	**1 642 647**	**92**	**940 629**	**55**	**1 310 987**	**80**	**6 534 502**	**12**	—	—	**+ 14 224**	**37**	**6 548 726**	**49**	**– 739 410**	**– 1 148 258**
530 512	—	914 313	40	552 270	15	542 135	40	3 269 307	20							– 369 866	– 483 313
577 215	55	698 149	32	371 096	70	737 665	25	3 133 228	02							– 329 468	– 602 452
12 097	90	27 047	70	16 447	65	17 885	45	94 630	40							– 39 517	– 36 370
2 376	—	2 367	20	321	20	11 804	10	34 062	70							– 149	– 19 437
202	60	770	30	493	85	1 497	60	3 273	80							– 410	– 6 686
130 402	**37**	**196 671**	**66**	**100 599**	**71**	**171 521**	**60**	**865 398**	**96**	—	—	**– 23 197**	**31**	**842 201**	**65**	**– 207 027**	**– 57 101**
10 033	61	17 253	88	4 831	80	13 374	16	116 394	82	—	—	– 9 441	82	106 953	—	– 102 945	+ 14 395
21 068	18	43 281	34	19 668	29	32 680	70	159 041	66	—	—	– 10 572	64	148 469	02	– 14 682	– 28 758
11 874	23	14 029	30	7 849	52	14 005	70	61 711	15	—	—	+ 2 084	18	63 795	33	– 18 691	– 35 189
83 476	80	118 620	50	62 420	60	105 500	99	494 792	54	—	—	– 4 466	68	490 325	86	– 75 609	+ 792
3 949	55	3 486	64	5 829	50	5 960	05	33 458	79	—	—	– 800	35	32 658	44	+ 4 900	– 8 341
4 676 693	**66**	**5 724 721**	**55**	**3 112 997**	**25**	**4 966 644**	**78**	**23 256 513**	**23**	**+4 619 466**	**54**	**– 74 461**	**70**	**27 831 518**	**07**	**– 5 228 022**	**– 4 523 587**
1 044 653	**89**	**1 618 058**	**25**	**705 619**	**81**	**1 075 061**	**17**	**5 733 044**	**66**	**+ 2 036 137**	**30**	**– 12 012**	**77**	**7 757 169**	**19**	**– 1 151 094**	**– 1 902 955**
273 889	45	417 303	32	232 687	92	370 357	15	1 730 636	19	+ 186 574	65					– 654 736	– 313 464
305 915	51	412 862	96	60 960	99	3 793	10	994 683	86	+1 151 134	—					+ 578 446	– 374 916
193 012	78	188 784	03	103 709	33	163 132	30	729 605	34	+ 465 801	20					– 54 703	– 304 495
156 250	55	433 669	85	169 107	17	195 570	75	1 191 784	53	+ 216 465	40					– 921 003	– 688 515
104 351	85	103 589	45	88 577	85	189 742	25	692 603	60	+ 13 948	15					+ 38 012	– 49 596
11 233	75	61 848	64	50 576	55	152 465	62	393 731	14	+ 2 213	90					– 137 110	– 171 969
2 345 205	**52**	**2 619 263**	**57**	**1 451 087**	**48**	**2 459 368**	**25**	**11 030 518**	**32**	**+ 1 277 882**	**47**	**+ 4 672**	**99**	**12 313 073**	**78**	**– 3 992 420**	**– 2 837 282**
360 141	15	490 853	46	287 492	45	322 930	10	1 809 655	96	+ 201 059	70					– 557 030	– 604 444
244 740	95	553 504	34	230 074	70	491 345	25	1 955 612	19	+ 246 637	55					– 967 491	– 1 043 688
158 123	32	174 069	81	103 777	36	159 963	40	684 115	99	+ 160 026	70					– 123 597	– 259 684
1 582 200	10	1 400 835	96	829 742	97	1 485 129	50	6 581 134	18	+ 670 158	52					– 2 344 302	– 929 466
5 442 478	98	7 083 538	40	3 767 888	65	5 838 308	57	28 841 496	46	+ 3 314 019	77	– 259 841	37	31 895 674	86	– 6 356 606	– 6 298 563

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
35 198 103	35 140 060	(II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.) Übertrag	511 294	22	6 197 987	64
3 565 557	**3 446 700**	**3. Hochbau und mechanische Einrichtungen**	**45 731**	**15**	**607 913**	**95**
289 884	267 900	*a.* Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	43 966	25	25 135	25
2 521 653	2 461 900	*b.* Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	—	—	439 677	30
125 805	143 300	*c.* Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—	21 919	30
392 862	362 250	*d.* Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	1 764	90	78 925	60
235 353	211 350	*e.* Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile	—	—	42 256	50
2 892 839	**2 517 600**	**4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen**	—	—	**518 759**	**85**
265 455	254 300	*a.* Telegraphen-, Telephon- und elektrische Signalleitungen	—	—	57 505	80
1 229 082	1 162 000	*b.* Signal- und Sicherungsanlagen	—	—	179 127	45
65 461	66 900	*c.* Orientierungs- und Ordnungszeichen	—	—	6 765	10
1 332 841	1 034 400	*d.* Einfriedigungen und Wegschranken	—	—	275 361	50
119 062	**312 000**	**5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis**	—	—	**157 806**	—
41 775 561	**41 416 360**	**Total II. Unterhalt und Bewachung der Bahn**	**557 025**	**37**	**7 482 467**	**44**
		III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.				
105 596 420	**107 995 170**	**A. Personalkosten**	**594 154**	**62**	**20 418 429**	**50**
2 541 365	**2 549 600**	**1. Leitung des Stations- und Zugsdienstes**	**622 962**	**72**	**310 504**	**65**
2 373 377	2 379 600	*a.* Gehalte	508 609	22	304 297	25
116 959	110 000	*b.* Anteil an den Kosten der Wagenrepartitionsbureaux	104 492	85	—	—
51 029	60 000	*c.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 860	65	6 207	40
80 765 034	**82 688 580**	**2. Bahnhof- und Stationspersonal**	**— 28 808**	**10**	**15 846 199**	**90**
69 583 175	70 453 460	*a.* Gehalte	— 20 577	20	14 241 641	25
8 212 232	8 898 120	*b.* Taglöhne	— 8 230	90	989 631	—
2 200 984	2 117 000	*c.* Dienstkleider	—	—	378 783	05
337 123	475 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	105 181	20
431 520	745 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	130 963	40
22 290 021	**22 756 990**	**3. Zugsbegleitungspersonal**	—	—	**4 261 724**	**95**
16 991 790	17 065 140	*a.* Gehalte	—	—	3 174 763	30
—	75 850	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
840 416	998 000	*c.* Dienstkleider	—	—	150 920	90
4 376 663	4 498 000	*d.* Nebenbezüge	—	—	921 007	65
71 227	98 000	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	9 553	60
9 925	22 000	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	5 479	50
5 135 449	**5 814 260**	**B. Nebenkosten**	**1 109 626**	**71**	**837 319**	**35**
1 722 455	1 602 400	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1 054 202	40	79 311	30
2 223 495	2 717 100	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume, Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	12 571	20	464 504	91
609 492	759 200	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	42 503	42	147 858	20
303 611	388 160	4. Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst	—	—	68 625	30
—	—	5. Camionnage	—	—	—	—
276 396	347 400	6. Verschiedenes	349	69	77 019	64
110 731 869	**113 809 430**	**Total III. Stationsdienst und Zugsbegleitung**	**1 703 781**	**33**	**21 255 748**	**85**

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
5 442 478	98	7 083 538	40	3 767 888	65	5 838 308	57	28 841 496	46	+ 3 314 019	77	— 259 841	37	31 895 674	86	— 6 356 606	— 6 298 563
675 747	**71**	**772 727**	**46**	**439 990**	**13**	**682 059**	**81**	**3 224 170**	**21**	**+ 615 233**	**05**	**— 30 057**	**65**	**3 809 345**	**61**	**— 341 387**	**— 222 530**
25 657	82	44 818	03	22 627	49	66 468	16	228 673	—	+ 9 561	87					— 61 211	— 39 227
496 913	91	600 330	02	335 621	74	504 859	87	2 377 402	84	+ 375 480	62					— 144 250	— 84 497
33 400	09	21 933	62	13 725	03	19 867	40	110 845	44	+ 182 258	53					— 14 960	— 32 455
71 366	64	57 373	59	47 593	40	64 363	13	321 387	26	+ 15 701	63					— 71 475	— 40 863
48 409	25	48 272	20	20 422	47	26 501	25	185 861	67	+ 32 230	40					— 49 491	— 25 488
439 383	**54**	**573 643**	**14**	**340 736**	**07**	**462 267**	**25**	**2 334 789**	**85**	**+ 720 213**	**72**	**— 13 183**	**95**	**3 041 819**	**62**	**— 558 049**	**— 182 810**
30 428	58	28 305	22	24 172	08	44 778	25	185 189	93	+ 259 974	69					— 80 265	— 69 110
237 869	31	234 686	86	172 280	50	196 393	75	1 020 357	87	+ 408 378	57					— 208 724	— 141 642
5 317	—	13 189	25	11 293	44	14 177	50	50 742	29	+ 595	—					— 14 719	— 16 158
165 768	65	297 461	81	132 990	05	206 917	75	1 078 499	76	+ 51 265	46					— 254 341	+ 44 100
171 703	**—**	**141 029**	**13**	**175 563**	**76**	**287 888**	**30**	**933 990**	**19**	—	**—**	**— 23 880**	**32**	**910 109**	**87**	**+ 814 928**	**+ 621 990**
6 729 313	**23**	**8 570 938**	**13**	**4 724 178**	**61**	**7 270 523**	**93**	**35 334 446**	**71**	**+ 4 649 466**	**54**	**— 326 963**	**29**	**39 656 949**	**96**	**— 6 441 114**	**— 6 081 913**
24 331 209	**78**	**23 330 064**	**35**	**14 669 227**	**01**	**15 246 242**	**65**	**98 589 327**	**91**	**—**	**—**	**— 2 018 197**	**81**	**96 571 130**	**10**	**— 7 007 092**	**— 9 405 842**
350 888	**55**	**365 695**	**10**	**295 235**	**20**	**325 177**	**75**	**2 270 463**	**97**	**—**	**—**	**— 24 313**	**75**	**2 246 150**	**22**	**— 270 901**	**— 279 136**
345 640	90	354 987	90	288 880	55	317 190	95	2 119 606	77							— 253 770	— 259 993
—	—	—	—	—	—	—	—	104 492	85							— 12 466	— 5 507
5 247	65	10 707	20	6 354	65	7 986	80	46 364	35							— 4 665	— 13 636
19 520 621	**53**	**17 445 011**	**55**	**12 013 565**	**01**	**10 833 517**	**35**	**75 630 107**	**24**	**—**	**—**	**— 1 723 984**	**36**	**73 906 122**	**88**	**— 5 134 927**	**— 7 058 473**
16 851 992	33	15 502 995	45	10 738 392	35	9 319 406	15	66 633 850	33							— 2 949 324	— 3 819 609
2 027 566	65	1 346 126	90	935 195	01	1 085 449	50	6 375 738	16							— 1 836 494	— 2 522 382
473 684	05	456 952	95	292 516	05	275 018	95	1 876 955	05							— 324 029	— 240 045
105 695	20	37 593	40	13 068	20	86 295	25	347 833	25							+ 10 710	— 127 167
61 683	30	101 342	85	34 393	40	67 347	50	395 730	45							— 35 790	— 349 270
4 459 699	**70**	**5 519 357**	**70**	**2 360 426**	**80**	**4 087 547**	**55**	**20 688 756**	**70**	**—**	**—**	**— 269 899**	**70**	**20 418 857**	**—**	**— 1 601 264**	**— 2 068 233**
3 365 699	80	4 147 565	35	1 782 481	50	2 896 982	05	15 367 492	—							— 1 624 298	— 1 697 648
—	—	21	50	—	—	11 967	75	11 989	25							+ 11 989	— 63 861
174 957	30	240 616	80	95 892	55	184 551	45	846 939	—							+ 6 523	— 151 061
911 120	65	1 126 156	90	480 492	45	931 081	30	4 369 858	95							— 6 804	— 128 141
7 366	—	3 391	50	1 314	40	56 118	40	77 743	90							+ 6 517	— 20 256
555	95	1 605	65	245	90	6 846	60	14 733	60							+ 4 809	— 7 266
981 159	**82**	**737 145**	**66**	**456 476**	**53**	**515 873**	**37**	**4 637 601**	**44**	**—**	**—**	**— 58 889**	**34**	**4 578 712**	**10**	**— 497 848**	**— 1 176 659**
74 819	29	112 263	57	57 090	38	57 088	48	1 434 775	42	—	—	— 2 480	71	1 432 294	71	— 287 680	— 167 625
371 909	52	374 024	22	267 783	42	296 915	02	1 787 708	29	—	—	— 46 792	61	1 740 915	68	— 435 787	— 929 392
107 909	21	138 499	63	89 909	97	66 715	15	593 395	58	—	—	— 5 833	23	587 562	35	— 16 096	— 165 804
51 969	67	42 689	97	33 427	52	51 951	30	248 663	76	—	—	+ 26 847	13	275 510	89	— 54 947	— 139 496
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
374 552	13	69 668	27	8 265	24	43 203	42	573 058	39	—	—	— 30 629	92	542 428	47	+ 296 662	+ 225 658
25 312 369	**60**	**24 067 210**	**01**	**15 125 703**	**54**	**15 762 116**	**02**	**103 226 929**	**35**	**—**	**—**	**— 2 077 087**	**15**	**101 149 842**	**20**	**— 7 504 940**	**— 10 582 501**

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		IV. Fahr- und Werkstättedienst.				
40 266 017	**40 874 970**	**A. Personalkosten**	**293 632**	**05**	**7 236 668**	**33**
1 419 352	**1 420 550**	**1. Leitung des Fahr- und Werkstättedienstes**	**321 614**	**10**	**209 706**	**20**
1 394 567	1 391 180	*a.* Gehalte	308 180	05	206 105	30
24 785	29 370	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	13 434	05	3 600	90
29 175 675	**29 616 020**	**2. Fahrpersonal**	—	—	**5 739 033**	**60**
22 656 194	22 855 040	*a.* Gehalte	—	—	4 300 207	55
1 002 494	798 780	*b.* Taglöhne	—	—	266 550	80
294 909	318 100	*c.* Dienstkleider	—	—	39 933	25
4 917 837	5 300 000	*d.* Nebenbezüge	—	—	1 049 566	50
230 217	246 500	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	58 763	—
74 024	97 600	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	24 012	50
9 523 073	**9 380 000**	**3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials**	**– 27 982**	**05**	**1 287 928**	**53**
6 446 070	6 781 130	*a.* Gehalte	– 19 987	20	984 837	65
2 838 622	2 319 170	*b.* Taglöhne	– 7 994	85	278 064	88
150 337	173 800	*c.* Dienstkleider	—	—	14 727	50
62 801	75 200	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	7 294	80
25 243	30 700	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	3 003	70
147 917	**458 400**	**4. Personal der Unterwerke und Schaltposten**	—	—	—	—
123 106	421 400	*a.* Gehalte	—	—	—	—
5 723	2 000	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
5 743	5 000	*c.* Dienstkleider	—	—	—	—
2 622	5 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
10 723	25 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	—	—
1 373 937	**1 193 850**	**B. Nebenkosten**	**400 648**	**80**	**152 612**	**98**
196 260	67 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	72 250	30	5 161	73
385 696	340 500	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	6 431	45	80 988	40
717 725	703 800	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	317 673	45	56 036	25
74 256	82 550	4. Verschiedenes	4 293	60	10 426	60
83 599 329	**73 318 400**	**C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials**	**– 6 976**	**90**	**19 806 727**	**41**
79 228 039	67 395 000	1. Brennmaterial	– 47 178	95	19 262 102	30
2 522 739	4 298 500	2. Elektrische Kraft	—	—	278 276	75
924 590	745 000	3. Schmiermaterial	– 21 399	60	143 467	41
217 590	230 200	4. Beleuchtungsmaterial	83 001	25	18 640	60
706 371	649 700	5. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes	– 21 399	60	104 240	35
177 561	**252 000**	**D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen**	—	—	**103 600**	**09**
—	—	1. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	—	—	—	—
275	7 500	2. Gebäude für den elektrischen Betrieb	—	—	—	—
33 322	44 500	3. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	—	—	614	65
143 964	200 000	4. Stromleitungsanlagen	—	—	102 985	44
125 416 844	115 639 220	Übertrag	687 303	95	27 299 608	81

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
9 644 111	**23**	**7 252 372**	**15**	**4 749 833**	**85**	**5 896 963**	**18**	**35 073 580**	**79**	—	—	**– 627 801**	**92**	**34 445 778**	**87**	**– 5 192 436**	**– 5 801 389**
196 459	**40**	**219 284**	**90**	**154 247**	**75**	**231 312**	—	**1 332 624**	**35**	—	—	**– 20 225**	**80**	**1 312 398**	**55**	**– 86 728**	**– 87 926**
194 659	10	217 391	40	152 399	25	227 038	10	1 305 773	20							– 88 794	– 85 407
1 800	30	1 893	50	1 848	50	4 273	90	26 851	15							+ 2 066	– 2 519
7 373 654	**83**	**5 760 395**	**95**	**3 684 747**	**85**	**4 401 016**	**13**	**26 958 848**	**36**	—	—	**– 483 028**	**31**	**26 475 820**	**05**	**– 2 216 826**	**– 2 657 171**
5 909 648	10	4 163 369	85	2 785 517	60	3 410 820	50	20 569 563	60							– 2 086 630	– 2 285 476
77 710	85	451 591	10	132 946	50	77 522	25	1 006 321	50							+ 3 827	+ 207 541
62 336	—	53 717	30	32 204	95	35 575	20	223 766	70							– 71 142	– 94 333
1 241 712	50	1 036 637	15	703 473	95	815 111	75	4 846 501	85							– 71 335	– 453 498
64 245	—	41 224	60	21 265	60	48 864	—	234 362	20							+ 4 145	– 12 138
18 002	38	13 855	95	9 339	25	13 122	43	78 332	51							+ 4 309	– 19 267
2 070 328	**40**	**1 272 691**	**30**	**910 838**	**25**	**1 227 329**	**45**	**6 741 133**	**88**	—	—	**– 124 547**	**81**	**6 616 586**	**07**	**– 2 781 939**	**– 2 638 866**
1 527 332	15	834 662	75	562 721	70	987 581	45	4 877 148	50							– 1 568 921	– 1 903 981
486 145	55	415 214	75	321 803	85	209 517	25	1 702 751	43							– 1 135 871	– 616 419
28 094	50	17 729	70	13 402	75	19 329	50	93 283	95							– 57 053	– 80 516
19 522	80	960	90	8 059	60	9 104	45	44 942	55							– 17 858	– 30 257
9 233	40	4 123	20	4 850	35	1 796	80	23 007	45							– 2 236	– 7 693
3 668	**60**	—	—	—	—	**37 305**	**60**	**40 974**	**20**	—	—	—	—	**40 974**	**20**	**– 106 943**	**– 417 426**
3 259	10	—	—	—	—	30 668	65	33 927	75							– 89 178	– 387 472
—	—	—	—	—	—	4 060	—	4 060	—							– 1 663	+ 2 060
—	—	—	—	—	—	30	40	30	40							– 5 713	– 4 970
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							– 2 622	– 5 000
409	50	—	—	—	—	2 546	55	2 956	05							– 7 767	– 22 044
165 536	**78**	**158 164**	**53**	**85 891**	**65**	**123 411**	**11**	**1 086 265**	**85**	—	—	**– 7 334**	**02**	**1 078 931**	**83**	**– 287 671**	**– 107 584**
3 806	77	7 078	21	6 009	89	4 398	45	98 705	35	—	—	– 340	20	98 365	15	– 97 555	+ 31 705
92 598	46	64 068	60	40 986	11	67 556	11	352 629	13	—	—	– 5 487	25	347 141	88	– 33 067	+ 12 129
54 298	45	62 796	27	34 614	23	40 350	—	565 768	65	—	—	– 161	27	565 607	38	– 151 956	– 138 031
14 833	10	24 221	45	4 281	42	11 106	55	69 162	72	—	—	– 1 345	30	67 817	42	– 5 093	– 13 387
18 605 660	**31**	**17 114 998**	**66**	**12 011 806**	**16**	**10 293 666**	**81**	**77 825 882**	**45**	—	—	**– 1 933 743**	**93**	**75 892 138**	**52**	**– 5 773 447**	**+ 4 507 482**
17 856 374	71	16 659 748	64	11 800 085	51	6 171 449	43	71 702 581	64	—	—	– 1 889 488	70	69 813 092	94	– 7 525 458	+ 4 307 581
430 171	30	174 066	95	6 702	60	3 944 723	05	4 833 940	65	—	—	– 4 133	25	4 829 807	40	+ 2 311 202	+ 535 441
122 919	16	111 883	47	101 470	96	85 210	60	543 552	—	—	—	– 15 905	66	527 646	34	– 381 038	– 201 448
26 068	16	16 891	44	16 761	48	15 786	07	177 149	—	—	—	– 1 605	75	175 543	25	– 40 441	– 53 051
170 126	98	152 408	16	86 785	61	76 497	66	568 659	16	—	—	– 22 610	57	546 048	59	– 137 712	– 81 041
136 598	**92**	**721**	**45**	**2 246**	**84**	**324 342**	**70**	**567 510**	—	**+ 64 880**	**65**	—	—	**632 390**	**65**	**+ 389 949**	**+ 315 510**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	90	—	—	—	—	96	60	344	50	—	—	—	—	344	50	+ 70	– 7 155
18 863	30	721	45	2 246	84	700	20	23 146	44	—	—	—	—	23 146	44	– 10 176	– 21 354
117 487	72	—	—	—	—	323 545	90	544 019	06	+ 64 880	65	—	—	608 899	71	+ 400 055	+ 344 019
28 551 907	24	24 526 256	79	16 849 778	50	16 638 383	80	114 553 239	09	+ 64 880	65	– 2 568 879	87	112 049 239	87	– 10 863 605	– 1 085 981

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
125 416 844	115 639 220	(IV. Fahr- und Werkstättedienst.) Übertrag	687 303	95	27 299 608	81
35 425 061	**34 360 000**	**E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials**	**34 266 993**	**04**	—	—
17 227 128	16 250 000	1. Dampflokomotiven und Tender	15 944 335	28	—	—
1 646 472	2 150 000	2. Elektrische Lokomotiven	2 236 524	40	—	—
3 607	5 000	3. Motorpersonenwagen	210 369	70	—	—
7 871 460	7 064 500	4. Personenwagen	7 707 786	20	—	—
—	—	5. Motorgepäckwagen	7 397	—	—	—
979 343	848 500	6. Gepäckwagen	824 644	55	—	—
7 391 504	7 782 000	7. Güterwagen	7 092 820	66	—	—
13 867	10 000	8. Rollschemel	7 121	10	—	—
291 680	250 000	9. Dienstwagen	235 994	15	—	—
160 841 905	**149 999 220**	**Total IV. Fahr- und Werkstättedienst**	**34 954 296**	**99**	**27 299 608**	**81**
		V. Verschiedene Ausgaben.				
2 404 883	**3 755 450**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**2 624 916**	**49**	**5 108**	—
860 452	706 950	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	847 846	82	—	—
1 477 520	3 000 000	2. Für Rollmaterial	1 776 184	17	—	—
66 911	48 500	3. Für sonstige Objekte	885	50	5 108	—
—	—	**B. Verlust auf Hilfsbetrieben**	—	—	—	—
19 886 376	**20 092 600**	**C. Sonstige Ausgaben**	**3 736 910**	**36**	**2 771 820**	**61**
18 563	18 500	1. Gerichts- und Prozesskosten	9 673	45	3 445	80
160 484	161 500	2. Feuerversicherungen und Entschädigungen	24 110	70	28 626	51
2 545 500	2 824 050	3. Unfallversicherungen und Entschädigungen	1 666 221	65	209 482	95
1 692 751	1 800 000	*a.* Prämien für Betriebsunfälle	1 663 834	10	—	—
346 549	404 500	*b.* Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen	1 794	55	57 307	—
506 200	619 550	*c.* Sonstige Entschädigungen und Renten	593	—	152 175	95
387 873	650 000	4. Andere Versicherungen und Transportentschädigungen	87 678	29	18 002	83
—	1 200	5. Transportkosten infolge von Bahnunterbrechungen	—	—	1 359	50
173 941	239 000	6. Steuern und Abgaben	5 646	60	50 407	39
16 041 137	15 552 350	7. Beiträge an Hilfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen, Pensionen, Unterstützungen und Geschenke	1 354 835	36	2 458 303	75
15 051 176	14 210 000	*a.* Beiträge an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen	669 596	21	2 375 785	15
636 390	670 000	*b.* Prämien für Nichtbetriebsunfälle	620 184	95	—	—
— 169 888	68 550	*c.* Pensionen	—	—	200	—
523 459	603 800	*d.* Unterstützungen, Beiträge und Gratifikationen	65 054	20	82 318	60
558 878	646 000	8. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	588 744	31	2 191	88
22 291 259	**23 848 050**	**Total V. Verschiedene Ausgaben**	**6 361 826**	**85**	**2 776 928**	**61**

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
28 551 907	24	24 526 256	79	16 849 778	50	16 638 383	80	114 553 239	09	+ 64 880	65	– 2 568 879	87	112 049 239	87	– 10 863 605	– 1 085 981
—	—	—	—	—	—	—	—	**34 266 993**	**04**	—	—	– **424 426**	**25**	**33 842 566**	**79**	– **1 158 068**	– **93 007**
—	—	—	—	—	—	—	—	15 944 335	28	—	—	– 339 835	41	15 604 499	87	– 1 282 793	– 305 665
—	—	—	—	—	—	—	—	2 236 524	40	—	—	—	—	2 236 524	40	+ 590 052	+ 86 524
—	—	—	—	—	—	—	—	210 369	70	—	—	—	—	210 369	70	+ 206 763	+ 205 370
—	—	—	—	—	—	—	—	7 707 786	20	—	—	– 42 834	95	7 664 951	25	– 163 674	+ 643 286
—	—	—	—	—	—	—	—	7 397	—	—	—	—	—	7 397	—	+ 7 397	+ 7 397
—	—	—	—	—	—	—	—	824 644	55	—	—	– 5 068	50	819 576	05	– 154 698	– 23 855
—	—	—	—	—	—	—	—	7 092 820	66	—	—	– 36 687	39	7 056 133	27	– 298 683	– 689 179
—	—	—	—	—	—	—	—	7 121	10	—	—	—	—	7 121	10	– 6 746	– 2 879
—	—	—	—	—	—	—	—	235 994	15	—	—	—	—	235 994	15	– 55 686	– 14 006
28 551 907	**24**	**24 526 256**	**79**	**16 849 778**	**50**	**16 638 383**	**80**	**148 820 232**	**13**	**+ 64 880**	**65**	**– 2 993 306**	**12**	**145 891 806**	**66**	**– 12 021 673**	**– 1 178 988**
55 887	**75**	**7 203**	**20**	**8 458**	**57**	**4 966**	**85**	**2 706 540**	**86**	—	—	– **29 937**	**42**	**2 676 603**	**44**	+ **301 658**	– **1 048 909**
—	—	—	—	—	—	—	—	847 846	82	—	—	—	—	847 846	82	– 12 605	+ 140 897
—	—	—	—	—	—	—	—	1 776 184	17	—	—	– 30 208	15	1 745 976	02	+ 298 664	– 1 223 816
55 887	75	7 203	20	8 458	57	4 966	85	82 509	87	—	—	+ 270	73	82 780	60	+ 15 599	+ 34 010
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 351 533	**35**	**3 098 219**	**38**	**1 893 541**	**87**	**2 337 147**	**63**	**17 189 173**	**20**	**+135 140**	—	– **178 172**	**78**	**17 146 140**	**42**	– **2 697 203**	– **2 903 427**
– 1840	95	2 791	10	322	15	1 407	80	15 799	35	—	—	+ 217	80	16 017	15	– 2 764	– 2 701
58 812	17	23 241	12	24 437	17	13 481	29	172 708	96	—	—	– 11 976	45	160 732	51	+ 12 225	+ 11 209
309 844	30	164 375	60	88 378	40	134 940	70	2 573 243	60	—	—	– 73 144	87	2 500 098	73	+ 27 744	– 250 806
—	—	—	—	—	—	—	—	1 663 834	10							– 28 917	– 136 166
71 767	30	69 750	25	42 011	07	82 327	15	324 957	32							– 21 591	– 79 542
238 077	—	94 625	35	46 367	33	52 613	55	584 452	18							+ 78 252	– 35 098
28 953	30	42 700	86	15 388	48	22 238	76	214 962	52	—	—	– 5 209	52	209 753	—	– 172 910	– 435 037
62	80	—	—	—	—	207	95	1 630	25	—	—	—	—	1 630	25	+ 1 630	+ 430
44 954	56	19 365	41	55 657	86	46 547	22	222 579	04	—	—	+ 10 829	67	233 408	71	+ 48 638	– 16 421
2 902 371	40	2 838 373	85	1 703 303	76	2 093 354	25	13 350 542	37	—	—	– 97 382	88	13 253 159	49	– 2 690 595	– 2 201 808
2 771 919	15	2 705 297	25	1 632 964	35	1 976 723	75	12 132 285	86							– 2918 890	– 2077 714
—	—	—	—	—	—	—	—	620 184	95							– 16 205	– 49 815
—	—	1 152	85	452	40	—	—	1 805	25							+ 171 693	– 66 745
130 452	25	131 923	75	69 887	01	116 630	50	596 266	31							+ 72 807	– 7 534
8 375	77	7 371	44	6 054	05	24 969	66	637 707	11	+135 140	—	– 1 506	53	771 340	58	+ 78 829	– 8 293
3 407 421	**10**	**3 105 422**	**58**	**1 902 000**	**44**	**2 342 114**	**48**	**19 895 714**	**06**	**+135 140**	—	– **208 110**	**20**	**19 822 743**	**86**	– **2 395 545**	– **3 952 336**

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp
		Zusammenzug der Ausgaben.				
8 107 362	7 949 740	I. Allgemeine Verwaltung	4 796 691	30	523 517	65
41 775 561	41 416 360	II. Unterhalt und Bewachung der Bahn	557 025	37	7 482 467	44
110 731 869	113 809 430	III. Stationsdienst und Zugsbegleitung	1 703 781	33	21 255 748	85
160 841 905	149 999 220	IV. Fahr- und Werkstättedienst	34 954 296	99	27 299 608	81
22 291 259	23 848 050	V. Verschiedene Ausgaben	6 361 826	85	2 776 928	61
343 747 956	337 022 800	Gesamttotal der Betriebsausgaben I—V	48 373 621	84	59 338 271	36
		VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen:				
+ 3 959 775	+ 2 800 000	1. Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	+2 064 635	17	+ 848 549	45
— 435 747	— 187 000	2. Vergütungen für Verwaltungs- und Bauleitungskosten	— 367 863	92	— 113 848	55
— 2 598 390	— 2 293 000	3. Mehreinnahmen an Betriebs- und Unterhaltungskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen und -Bahnstrecken	—2 920 558	79	—	—
— 2 755 593	— 2 400 000	4. Entschädigungen für Besorgung des Betriebes anderer Bahnen und für Zugs- und Fahrdienstleistungen	—2 103 610	64	—	—
— 1 829 955	— 2 080 000	Total VI	—3 327 398	18	+ 734 700	90
341 918 001	334 942 800	Gesamttotal der reinen Betriebsausgaben	45 046 223	66	60 072 972	26
		Rechnungsabschluss.				
353 972 187	412 636 600	Total der Betriebseinnahmen	.		.	
		Total der Betriebsausgaben:				
341 918 001	334 942 800	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	
332 929 136	324 283 400	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	
		Überschuss der Einnahmen:				
12 054 186	77 693 800	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	
21 043 051	88 353 200	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*	.		.	

*Ziffer 5 der Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung.

für das Jahr 1922.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1921	Voranschlag 1922
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
576 637	13	520 753	30	363 070	18	616 265	41	7 396 934	97	—	—	– 205 410	85	7 191 524	12	– 710 427	– 552 805
6 729 313	23	8 570 938	13	4 724 178	61	7 270 523	93	35 334 446	71	+ 4 649 466	54	– 326 963	29	39 656 949	96	– 6 441 114	– 6 081 913
25 312 369	60	24 067 210	01	15 125 703	54	15 762 116	02	103 226 929	35	—	—	– 2 077 087	15	101 149 842	20	– 7 504 940	– 10 582 501
28 551 907	24	24 526 256	79	16 849 778	50	16 638 383	80	148 820 232	13	+ 64 880	65	– 2 993 306	12	145 891 806	66	– 12 021 673	– 1 178 988
3 407 421	10	3 105 422	58	1 902 000	44	2 342 114	48	19 895 714	06	+ 135 140	—	– 208 110	20	19 822 743	86	– 2 395 545	– 3 952 336
64 577 648	30	60 790 580	81	38 964 731	27	42 629 403	64	314 674 257	22	+ 4 819 487	19	– 5 810 877	61	313 712 866	80	– 29 073 699	– 22 348 543
+ 495 576	95	+ 766 841	17	+ 203 441	29	+ 470 443	16	+ 4 849 487	19							+ 889 712	+ 2 049 487
– 118 763	94	– 181 885	50	– 28 317	15	+ 23 970	88	– 786 708	18							+ 350 961	+ 599 708
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 920 558	79	.		– 5 810 877	61			+ 322 169	+ 627 559
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 103 610	64							– 651 983	– 296 390
+ 376 813	01	+ 584 955	67	+ 175 124	14	+ 494 414	04	– 961 390	42							– 868 565	– 1 118 610
64 954 461	31	61 375 536	48	39 139 855	41	43 123 817	68	313 712 866	80							– 28 205 134	– 21 229 933
.		.		.		.		.		.		.		344 215 449	53	– 9 756 737	– 68 421 150
.		.		.		.		.		.		.		313 712 866	80	– 28 205 134	– 21 229 933
.		.		.		.		.		.		.		306 287 299	04	– 26 641 837	– 17 996 101
.		.		.		.		.		.		.		30 502 582	73	+ 18 448 397	– 47 191 217
.		.		.		.		.		.		.		37 928 150	49	+ 16 885 100	– 50 425 049

Betriebseinnahmen.

Transporteinnahmen.

Die Transporteinnahmen des Jahres 1922 betragen Fr. 325 362 816; sie sind um 6 583 098 bzw. um 55 744 589 oder um 1,98 % bzw. 14,62 % niedriger als diejenigen des Jahres 1921 bzw. des Jahres 1920. Gegenüber dem Voranschlag von Fr. 396 000 000 blieben sie um 17,83 % zurück.

In Transportmengen ausgedrückt, ergibt sich für die einzelnen Monate folgendes Bild (Angaben in 1000 Reisenden und 1000 Tonnen).

	Personenverkehr Reisende			Gepäck-, Tier-, Güter- und Postverkehr Tonnen		
	1920	1921	1922	1920	1921	1922
Januar	7 092	7 310	6 682	1 167	1 004	859
Februar	6 445	6 156	5 697	1 177	891	811
März	6 743	6 733	6 095	1 446	1 040	1 136
April	7 446	6 808	6 926	1 316	897	928
Mai	7 510	7 070	6 792	1 339	935	1 054
Juni	6 940	6 466	6 434	1 544	1 033	1 058
Juli	7 697	7 032	7 069	1 562	954	1 120
August	7 668	7 014	7 206	1 380	1 034	1 260
September	7 175	6 792	7 121	1 323	1 035	1 223
Oktober	7 674	6 972	7 300	1 343	1 162	1 442
November	6 785	6 180	6 739	1 162	1 022	1 236
Dezember	6 906	6 151	6 316	1 071	1 023	1 180
Total	86 081	80 684	80 377	15 830	12 030	13 307

Im Personenverkehr hat die Zahl der Reisenden diejenige des Vorjahres nahezu erreicht. Im Vergleich zum Jahre 1920 beträgt die Verminderung aber immer noch 6,62 %. Die Einnahmen weisen gegen das Vorjahr einen Ausfall von Fr. 3 675 197.— aus.

Im Güterverkehr finden wir beim beförderten Gewicht eine ansehnliche Besserung (10,61 %) gegen das Vorjahr, die Einnahmen aus dem Güterverkehr, Gepäck-, Tier- und Postverkehr inbegriffen, blieben aber gegen 1921 um Fr. 2 907 902 zurück. Mit Ausnahme der Monate Januar und Februar waren die Gütermengen immer grösser als im Jahre 1921, was auf eine Erholung des Verkehrs hindeutet. Im übrigen verweisen wir auf die im Abschnitt I *d*, Einnahmenkontrolle und Abrechnungswesen, dieses Berichtes enthaltenen Ausführungen, wo wir uns auch über die Ursachen der Einnahmenausfälle geäussert haben.

Verschiedene Einnahmen.

Zu A. Pacht- und Mietzinse. Die Kapitalzinsanteile anderer Bahnen für Gemeinschaftsbahnhöfe haben infolge Anwachsens der Kapitalien zugenommen, ebenso die Mietzinse für verschiedene Gebäude, Lokale und Lagerplätze wegen Vermehrung der Mietobjekte; dagegen sind die Wagenmieten gegenüber der Rechnung des Vorjahres zurückgeblieben, aber sie haben den veranschlagten Betrag überschritten, weil letzterer infolge des verminderten Verkehrs niedrig geschätzt wurde.

Zu B. Rohertrag von Hilfsbetrieben. Dieser Ertrag setzt sich zusammen aus den Zinsen der in den Hilfsbetrieben festgelegten Bau- und Betriebskapitalien, aus den Rückstellungen und aus den Reinerträgnissen dieser Betriebe. Die Kapitalzinse sind zu 5 % berechnet. Bei den Materialverwaltungen sind die Kapitalzinse und die Reinerträgnisse infolge des Preisrückganges geringer als pro 1921, da letzterer den Wert der Materialvorräte erheblich vermindert hat. In den Baukapitalien der Kraftwerke sind gemäss dem neuen Schema auch die Kapitalien der angeschlossenen Übertragungsleitungen und Unterwerke inbegriffen.

Die Reinerträgnisse aller Hilfsbetriebe nach Deckung der Betriebskosten und der Kapitalzinse und Rücklagen erreichen den Betrag von Fr. 339 673. 37 oder 0,21 % des gesamten Jahresumsatzes von Fr. 160 828 157. 57. Dieser Umsatz hat sich gegenüber dem Jahre 1921 um rund 14 Millionen Franken vermindert, was dem geringeren Bedarf und den Preisreduktionen zuzuschreiben ist. Die in den verschiedenen Einnahmen der Betriebsrechnung verrechneten Roherträgnisse sind am Schlusse der Hilfsbetriebsrechnungen nachgewiesen.

Betriebsrechnung 1922.

Betriebsausgaben.

Vorgängig der Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln geben wir die nachstehenden Zusammenstellungen über die hauptsächlichsten Abschnitte der Betriebsausgaben:

Ausgaben für das Personal.	Gehalte u. Löhne, Dienstkleider, Nebenbezüge etc. Fr	Teuerungszulagen Fr.	Zusammen Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung	3 905 832	2 861 619	6 767 451
„ des Bahndienstes	7 281 207	3 931 328	11 212 535
„ „ Stations- und Zugsdienstes	53 488 920	45 100 408	98 589 328
„ „ Fahrdienstes	19 771 433	15 302 148	35 073 581
Total Betrieb	84 447 392	67 195 503	151 642 895
Nicht rubriziertes Personal des Bahndienstes, netto	9 580 004	12 123 704	21 703 708
Personal der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte	12 403 374	12 617 909	25 021 283
	106 430 770	91 937 116	198 367 886
Hierzu: Personal für Bahnbau, einschl. Elektrifikation	2 563 311	770 950	3 334 261
Zusammen	108 994 081	92 708 066	201 702 147
Fernere Zahlungen zugunsten des Personals:			
für Dienstaltersgratifikationen		638 823	
für Besoldungsnachgenuss von über einem Monatsgehalt		1 249	640 072
Gesamttotal der an das Personal gemachten Barzahlungen			202 342 219
Den Personalausgaben sind zuzurechnen die Fürsorgeausgaben, nämlich:			
Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen		13 857 945	
Quote für die Verzinsung und Tilgung des Defizites der Pensions- und Hilfskasse		1 500 000	
Leistungen der Verwaltung für die Unfallversicherung des Personals (Prämien für Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle, Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen)		3 267 291	18 625 236
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal			220 967 455

Bei Weglassung der Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen des Personals für Bahnbau, dessen Bestand ziemlich veränderlich ist, haben die Aufwendungen für das Personal betragen für 1921 Fr. 240 009 049, für 1922 Fr. 217 633 194, Verminderung pro 1922 Fr. 22 375 855 oder 9,32 %.

(In obiger Summe sind die Leistungen der Verwaltung für die sog. Wohlfahrtseinrichtungen, wie Bade- und Wascheinrichtungen, Speiseanstalten, Milchküchen etc., nicht inbegriffen.)

Die Ausgabenverminderung betrifft die Gehalte und Arbeitslöhne, die Teuerungszulagen sowie die Leistungen für die Kranken-, Alters- und Unfallversicherung; sie ist die Folge der Personalverminderung und des Abbaues der Teuerungszulagen. Die nachfolgenden Darstellungen geben über die Personalkosten des Jahres 1922 weitern Aufschluss.

Verteilung nach Rubriken:	Gehalte bzw. Löhne Fr.	Teuerungszulagen Fr	Zusammen Fr.
Festangestelltes Personal, Gehalte	72 691 133	73 045 381	145 736 514
Arbeiter, Tag- und Stundenlöhne	17 722 116	18 891 735	36 613 851
Total Betrieb, Hilfsbetriebe etc.	90 413 249	91 937 116	182 350 365
Hierzu: Baupersonal, Gehalte	1 714 609	751 386	2 465 995
„ Arbeiter, Löhne	738 317	19 564	757 881
Zusammen	92 866 175	92 708 066	185 574 241
Dienstkleider		3 493 236	
Nebenbezüge		9 257 460	
Nachtdienstentschädigungen		788 747	
Reiseentschädigungen und Verschiedenes, inbegriffen Überstunden		2 478 078	
„ des Baupersonals		110 385	16 127 906
			201 702 147
Dazu: Dienstaltersgratifikationen und Besoldungsnachgenuss			640 072
Leistungen an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen und für die Unfallfürsorge			18 625 236
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal, wie vorstehend			220 967 455

Eine Vergleichung der Ausgaben für das Personal des Jahres 1922 mit denjenigen des Vorjahres, ausgeschieden nach den Hauptgruppen dieser Ausgaben, ergibt folgende Unterschiede, wobei die Ausgaben für das Baupersonal weggelassen sind:

	Jahr 1921 Fr.	Jahr 1922 Fr.	Unterschiede gegenüber 1921 Fr.	%
Gehalte und Löhne, ohne Zulagen	93 254 206	90 413 249	— 2 840 957	— 3,04
Teuerungszulagen	109 420 224	91 937 116	—17 483 108	— 15,98
Dienstkleider	4 106 299	3 493 236	— 613 063	— 14,93
Nebenbezüge	9 338 647	9 257 460	— 81 187	— 0,87
Nachtdienstentschädigungen	780 837	788 747	+ 7 910	+ 1,01
Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 604 628	2 478 078	— 126 550	— 4,86
Dienstaltersgratifikationen und Besoldungsnachgenuss	527 919	640 072	+ 112 153	+ 21,24
Leistungen für die Alters- und Krankenfürsorge	16 551 176	15 357 945	— 1 193 231	— 7,21
Leistungen für die Unfallversicherung	3 425 113	3 267 291	— 157 822	— 4,61
	240 009 049	217 633 194	—22 375 855	— 9,32

Mit Ausnahme der Nachtdienstentschädigungen und der Dienstaltersgratifikationen ist auf sämtlichen Leistungen an das Personal eine Verminderung eingetreten.

Die mit den Gehalten und Löhnen verrechneten und bezahlten Teuerungszulagen für das Jahr 1922 auf Grund der Bundesbeschlüsse vom 4. Februar und vom 1. Juli 1922 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Arten der Zulagen:

	Festangestelltes Personal Fr.	Arbeiter Fr.	Zusammen Fr.
Grundzulagen	62 492 971	15 653 719	78 146 690
Ortszulagen	4 438 738	1 182 152	5 620 890
Kinderzulagen	6 152 730	1 454 632	7 607 362
Garantiebezüge	712 328	620 796	1 333 124
Total	73 796 767	18 911 299	92 708 066

Die Teuerungszulagen stehen gegenüber den Gehalten und Löhnen in folgendem Verhältnis:

	1921	1922
Vom Total der Gehalte und Löhne betragen sie	117,34 %	99,83 %
Von den Gehalten allein betragen sie	112,87 %	99,18 %
Von den Tag- und Stundenlöhnen allein betragen sie	133,26 %	102,44 %

Die persönlichen Zulagen betragen, je nach dem Diensteinkommen, dem Wohnort und unter Annahme einer mittleren Kinderzahl, zirka 30 bis 153 % des Gehaltes oder Lohnes. Im Jahre 1921 war das Verhältnis zirka 33 bis 215 %.

Nebst dem Abbau der Teuerungszulagen auf Grund der Beschlüsse der Bundesversammlung hat die Verminderung der Personalzahl einen erheblichen Anteil am Rückgang der gesamten Ausgaben für das Personal. Diese Verminderung hat betragen:

Personalzahl im Jahresdurchschnitt:	1921	1922	Unterschied in 1922
Festangestelltes Personal, Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	27 533	27 412	— 121
Tag- und Stundenlohnarbeiter, Betrieb und Unterhalt	9 258	7 742	— 1 516
Total für Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	36 791	35 154	— 1 637
Personal der betriebenen Linien und Baupersonal	1 635	1 719	+ 84
(Pro 1922 inbegriffen das Personal der ehemaligen Seetalbahn und der Nyon-Crassier-Bahn.) Gesamttotal	38 426	36 873	— 1 553

Auch im Jahre 1922 ist wiederum eine Anzahl Arbeiter in das feste Anstellungsverhältnis übergeführt worden, weshalb die Verminderung der Zahl des festangestellten Personals nur eine geringe ist. Die Gesamtverminderung des Verwaltungs- und Betriebspersonals beträgt gegenüber 1921 rund 4,5 %; im Jahre 1921 betrug sie gegenüber dem mittleren Bestande des Vorjahres 4,2 %.

Ein bedeutendes Kapitel in unsern Betriebsausgaben bilden ferner die Kosten der verschiedenen Verbrauchsmaterialien der Verwaltung und des Betriebes, was aus der nachstehenden Darstellung hervorgeht:

Verbrauchsmaterialien.	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Bureau- und Druckkosten der allgemeinen Verwaltung	627 868	378 000	393 520
„ „ „ des Bahndienstes	219 340	102 000	116 395
„ „ „ des Stations- und Zugsdienstes	1 722 455	1 602 400	1 434 775
„ „ „ des Fahrdienstes	196 260	67 000	98 705
Beleuchtungs- und Heizungskosten der allgemeinen Verwaltung	97 776	150 000	95 483
„ „ „ des Bahndienstes, inbegriffen Beleuchtung der Bahn	254 125	284 700	220 753
Übertrag	3 117 824	2 584 100	2 359 631

Betriebsrechnung 1922.

Übertrag	3 117 824	2 584 100	2 359 631
Beleuchtungs- und Heizungskosten des Expeditionsdienstes, inbegriffen Bahnhöfe und Stationen	2 223 495	2 717 100	1 787 708
„ „ „ des Fahrdienstes	385 696	340 500	352 629
	5 727 015	5 641 700	4 499 968
Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes	303 611	388 160	248 664
„ der Lokomotiven und Wagen	83 599 329	73 318 400	77 825 883
Total für Materialverbrauch	89 629 955	79 348 260	82 574 515

Die Ausgaben des Jahres 1922 für die Verbrauchsmaterialien sind unter denjenigen der Rechnung 1921 geblieben, wogegen sie auf einigen Rubriken die für 1922 veranschlagten Beträge überschritten haben, weil das Budget teilweise zu niedrig bemessen war. Letzteres war hauptsächlich für das Lokomotivbrennmaterial der Fall, indem der veranschlagte Tonnenpreis von Fr. 135 nicht eingehalten werden konnte. Weitere Erläuterungen geben wir zu den betreffenden Kapiteln der Betriebsrechnung. Die Minderausgaben auf dem gesamten Materialverbrauch gegenüber dem Jahre 1921 betragen Fr. 7 055 440 oder 7,87 %; im Vorjahre betrugen sie gegenüber der Rechnung 1920 10,48 %.

Wir lassen nachstehend die Begründungen zu den Mehr- oder Minderausgaben der Betriebsrechnung kapitelweise folgen, wobei wir bezüglich der Personalausgaben auf die vorstehenden Darstellungen im Abschnitt „Ausgaben für das Personal“ hinweisen. Ferner ist zu erwähnen, dass in den Ziffern des Jahres 1922 auch die Ausgaben der zurückgekauften ehemaligen Seetalbahn und der gepachteten Linie Nyon—Crassier inbegriffen sind.

Zu I A. Personal der allgemeinen Verwaltung. Die Totalausgaben haben sich sowohl gegenüber dem Vorjahr als gegenüber dem Budget vermindert. Wo auf einzelnen Rubriken eine Vermehrung stattgefunden hat, ist sie der notwendigen Aushilfe zuzuschreiben, wozu verfügbares Personal anderer Abteilungen, namentlich des Stationsdienstes, herbeigezogen wurde. Die Personalzahl hat sich von 865 im Jahre 1921 auf 831, somit um 34 Mann, vermindert.

Zu I B. Nebenkosten. Die Verminderung der Ausgaben in Vergleichung mit dem Vorjahre betrifft namentlich die Druckkosten und den Verbrauch von Bureaumaterial, was dem Preisrückgang und der möglichsten Einschränkung jeden Verbrauches zuzuschreiben ist.

Zu II A. Personal des Bahndienstes. Auf allen Gehalts- und Lohnrubriken sind Minderausgaben gegenüber der Rechnung 1921 und dem Voranschlag entstanden. Die Personalzahl hat sich von 2104 im Jahre 1921 auf 1997, somit um 107 Mann vermindert. In diesem Kapitel wird nur das sogenannte rubrizierte Personal (Aufsichtspersonal) des Bahndienstes verrechnet. Die Ausgaben für die Bahnarbeiter und Hilfsarbeiter (nicht rubriziertes Personal) figurieren auf den Arbeitsrubriken der Betriebs- und der Baurechnung. Über diese Ausgaben erscheint am Schlusse des Kapitels des Bahndienstes eine besondere Erläuterung.

Zu II B. Nebenkosten. Gleiche Bemerkung wie zu I, B, Nebenkosten der allgemeinen Verwaltung. Auch Ersatz und Unterhalt des Bahndienstinventars haben gegenüber 1921 weniger Kosten verursacht.

Zu II C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen. Die Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten sind möglichst eingeschränkt worden. Mit Ausnahme der Arbeiten in den Tunneln, des Strassenunterhaltes und der Schneeräumung sind gegenüber dem Jahre 1921 auf allen Rubriken Minderausgaben zu verzeichnen. Die Verminderung auf dem gesamten Bahnunterhalt und der Erneuerung beträgt gegenüber 1921 Fr. 5 228 022 oder 18,35 %, und gegenüber dem Voranschlag Fr. 4 523 587 oder 16,28 %.

Folgende wichtigere, nicht regelmässig wiederkehrenden Unterhaltungsarbeiten sind zu erwähnen:

1. Unterbau.

Wolkenbruchartige Regen verursachten am 12. Juli 1922 zwischen Clarens und Montreux und am 30./31. August 1922 bei Granges und zwischen Visp und Brig bedeutende Überschwemmungen, wodurch an den Bahnanlagen ziemlicher Schaden entstund und Verkehrsunterbrüche verursacht wurden.

Am 9. Januar 1922 erfolgte am sogenannten „Jägerstein“ zwischen Reuchenette und Biel ein Felssturz, was zur Folge hatte, dass das Bahngeleise während einiger Zeit gesperrt war und der Verkehr durch Umsteigen aufrecht erhalten werden musste. Zum Schutz der Bahn wurde eine Stützmauer erstellt.

Am 4. Februar 1922 wurde die Bahnanlage bei der Station Oberried auf der Brienzerseebahn durch eine Lawine unterbrochen. Der Verkehr wurde durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Im Anschlusse an die Fertigstellung der Bauarbeiten des Simplontunnels II wurden auf der Südseite des Tunnels I Rekonstruktionsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten wurden am 16. Oktober beendigt und es konnten ab diesem Tage beide Tunnels dem Betrieb übergeben werden.

Die Arbeiten für die Entwässerung der mergelhaltigen Partien und das Erstellen von Sohlengewölben im Tunnel „des Loges“ der Strecke Neuenburg-Le Locle wurden beendigt.

Im Tunnel „du Haut de la Tour“ der Strecke Boveresse-Les Verrières wurde das Gewölbemauerwerk ausgebessert.

Der Einbau des Sohlengewölbes in den Keuperstrecken des Hauensteinbasistunnels wurde beendet, die übrigen Ergänzungsarbeiten gingen Ende des Berichtsjahres ebenfalls ihrer Vollendung entgegen.

Die Erneuerung des Gewölbemauerwerkes im Albistunnel zwischen Sihlbrugg und Baar ist vollendet worden.

Die Rekonstruktionsarbeiten im Dettenbergtunnel zwischen Embrach und Bülach wurden weitergeführt.

Infolge Senkungen im Wipkingertunnel zwischen Zürich und Oerlikon wurde das Lichtraumprofil eingeengt, und es mussten auf eine Länge von 55 m das Tunnelmauerwerk vollständig neu erstellt und auf eine Länge von 170 m ein Sohlengewölbe eingezogen werden. Die Arbeiten, die im Januar in Angriff genommen wurden, sind in der Hauptsache beendigt worden.

Mitte Oktober hatte sich auf der Bergseite des Zugerstadttunnels eine Verengung des Profils gezeigt, wobei an zwei Stellen des Mauerwerks bis 3 cm breite Risse festgestellt wurden. Mit den erforderlichen Rekonstruktionsarbeiten wurde sofort begonnen.

Zur Gewinnung der erforderlichen Lichthöhe für die Aufhängung des Fahrdrahtes für den elektrischen Betrieb wurden in verschiedenen Tunnels, unter Brücken und Passerellen die Geleise abgesenkt und Überführungen gehoben.

2. Oberbau.

Im Voranschlag 1922 waren zur Erneuerung 42 km Geleise und 152 Weichen vorgesehen.

Geleiseerneuerungen und Verstärkungen haben im Berichtsjahre stattgefunden:

	1922 Lfm. Geleise
mit Material nach den neuen Normalien S. B. B. für Hauptlinien	31 835
„ „ „ „ „ „ S. B. B. V für Nebenlinien	6 762
„ „ „ Normalien S. E. II, mittelgut	—
Schienenerneuerungen allein	4 772
Schwellenerneuerungen allein	6 817
Geleiseverstärkungen durch Vermehrung der Schwellen	5 038
Ersatz von Weichen nach den neuen Normalien 82 Stück.	
Die Gesamtlänge der zu unterhaltenden Geleise beträgt auf Ende 1922, ohne die gepachteten Linien Vevey—Puidoux-Chexbres (7850 m) und Nyon—Crassier-Grenze (6392 m) und ohne die an die E. L. B. verpachteten 8784 m Geleise zwischen Basel und der Landesgrenze und die an die Bremgarten—Dietikon-Bahn verpachteten 7760 m Geleise der Linie Wohlen—Bremgarten (gegen 5 505 131 Lfm. auf Ende 1921).	5 614 490
Länge der zu unterhaltenden Geleise, inklusive Vevey—Puidoux-Chexbres und Nyon—Crassier-Grenze	5 628 732
Stahlschienen, exklusive Weichen und Kreuzungen, liegen in der Bahn	5 285 363
Eisenschienen, „ „ „ „ „ „ „ „	107 085
Länge der sämtlichen Weichen und Kreuzungen auf eigenem Netz	222 042
Stahlschienen nach neuen S. B. B.-Profilen liegen in der Bahn	2 400 738
„ G. B. schweres Profil liegen in der Bahn	139 943
„ P. L. M. schweres Profil liegen in der Bahn	18 465
Geleise mit eisernen Schwellen	3 628 149
„ „ hölzernen Schwellen	1 953 059
„ „ besondern Unterlagen (wovon 1373 m Geleise auf Schwellen in armiertem Beton)	33 282
Schienen unter 12 m Länge } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	1 136 811
„ von 12 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	3 704 153
„ „ 15 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	476 250
„ „ 18 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	75 090
„ „ 24 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (222 042 m Geleise)	144
Zahl der Schienenbrüche im Berichtsjahr	164
An Eisenschienen	—
„ Stahlschienen	164
„ Schienen unter 36 kg	55
„ „ von 36 bis 42 kg	74
„ „ von 42 kg und mehr	35

Betriebsrechnung 1922.

Die Ausgaben für die Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds betragen:

Auf Kapitel II C, Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:

	Materialkosten Fr.	abzüglich Altmaterial Fr.	Netto zulasten des Erneuerungsfonds Fr.	Hierzu gewöhnlicher Unterhalt Fr.	Total Erneuerung und Unterhalt Fr.
II C 2 *a* Schwellen . . .	2 225 305. 35	403 985. 45	1 821 319. 90	— 11 663. 94	1 809 655. 96
„ *b* Schienen etc. . .	2 621 381. 15	676 678. 45	1 944 702. 70	10 909. 49	1 955 612. 19
„ *c* Weichen etc. . .	481 982. 60	82 133. 80	399 848. 80	284 267. 19	684 115. 99
	5 328 669. 10	1 162 797. 70	4 165 871. 40	283 512. 74	4 449 384. 14
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			479 580. 15	6 101 554. 03	6 581 134. 18
			4 645 451. 55	6 385 066. 77	11 030 518. 32

Auf Kapitel VI 1, Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung:

II C 2 *a* Schwellen . . .	304 159. 25	108 577. 40	195 581. 85
„ *b* Schienen etc. . .	399 028. 85	158 175. 95	240 852. 90
„ *c* Weichen etc. . .	137 870. —	23 993. 10	113 876. 90
	841 058. 10	290 746. 45	550 311. 65
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			75 695. 20
			626 006. 85
Total für Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds			5 271 458. 40

Die Erneuerungskosten betrugen in der Rechnung 1921 Fr. 7 371 478. 90 und im Voranschlag 1922 sind hierfür Fr. 7 044 000 vorgesehen. Die reinen Unterhaltsarbeiten am Oberbau kosteten im Jahre 1921 Fr. 8 635 871. 22; für 1922 waren sie auf Fr. 6 923 800 budgetiert, während die Ausgaben gemäss vorstehender Aufstellung Fr. 6 385 066. 77 betragen.

3. *Hochbau und mechanische Einrichtungen.*

Im Bahnhof Romanshorn wurde aus den bisherigen Räumen der Bahningenieurbureaux eine Dienstwohnung eingerichtet.

4. *Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen.*

Zur Einschränkung der Ausgaben im Bahnbewachungsdienste ist die örtliche Barrierenbedienung bei 318 Übergängen zum Teil gänzlich aufgehoben, zum Teil durch Fernbedienung ersetzt worden. Die dadurch erzielten Ersparnisse an Bewachungskosten betragen für das Jahr 1922 Fr. 342 000. —.

5. *Räumung der Bahn von Schnee und Eis.*

Die Witterungsverhältnisse haben sowohl gegenüber 1921 als gegenüber dem Voranschlag für die Freihaltung der Bahn bedeutende Mehrausgaben erfordert.

Die auf dem Spezialkonto „Nicht rubriziertes Personal des Bahn- und Telegraphendienstes" verrechneten Ausgaben erreichen folgende Beträge:

1. Gehalte (inbegriffen Teuerungszulagen)	Fr. 13 126 918. 05	
2. Taglöhne „ „	„ 10 355 136. 85	Fr. 23 482 054. 90
3. Dienstkleider		„ 322 550. 92
4. Nachtdienstentschädigungen		„ 49 789. —
5. Reiseentschädigungen und Verschiedenes		„ 985 179. 97
	Total	Fr. 24 839 574. 79

Diese Ausgaben sind in den Betriebs- und Baurechnungen, in den Rechnungen der Hilfsbetriebe etc. auf Grund der Arbeitsleistungen wie folgt verteilt. Die Leistungen für Dritte gelangen auf dem bezüglichen Spezialkonto zur Rückerstattung.

I. Allgemeine Verwaltung.		
A. Personalkosten	Fr. 7 054. 55	
B. Nebenkosten	„ 445. 25	Fr. 7 499. 80
II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.		
A. 1. Leitung des Bahndienstes	Fr. 9 211. 75	
2. Bahningenieure und Hilfspersonal	„ 52 278. 15	
3. Bahnmeister und Gehilfen	„ 134 763. 30	
4. Bahn- und Schrankenwärter	„ 1 701 929. 87	
B. Nebenkosten	„ 193 966. 70	
C. 1. Unterbau	„ 3 955 894. 25	
2. Oberbau	„ 6 677 094. —	
3. Hochbau etc.	„ 1 006 014. 22	
4. Telegraph, Signale etc.	„ 1 718 303. 45	
5. Räumung von Schnee und Eis	„ 821 050. 45	„ 16 270 506. 14
III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.		
A. Personalkosten	Fr. 1 004 167. 90	
B. Nebenkosten	„ 43 287. 60	„ 1 047 455. 50
IV. Fahrdienst.		
A. Personalkosten	Fr. 150 742. 15	
B. Nebenkosten	„ 6 864. 15	
C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials	„ 8 303. 35	
D. Unterhalt und Erneuerung der elektrischen Einrichtungen	„ 263 284. 10	„ 429 193. 75
V. C. Unfallentschädigungen (Zuschüsse) etc.		„ 66 807. 25
	Total Betrieb	Fr. 17 821 462. 44
Baukonto		„ 4 422 198. 65
Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		„ 1 546 208. 90
Hilfsbetriebe, Nebengeschäfte, Dritte und Unfallversicherungsanstalt Luzern		„ 1 049 704. 80
	Total wie oben	Fr. 24 839 574. 79

In den Ausgaben für Gehalte und Löhne des „Nicht rubrizierten Personals" sind im gesamten Fr. 12 123 704. 85 für Teuerungszulagen enthalten; sie betragen 106,74 % der Gehalte und Löhne.

Die Gesamtausgaben für dieses Personal sind im Jahre 1922 um rund Fr. 3 787 000 niedriger als pro 1921 und den Voranschlag haben sie um Fr. 1 195 000 unterschritten. Die Ausgaben für die Gehalte der festangestellten Vorarbeiter und Bahnarbeiter sind höher als im Jahre 1921, weil eine Anzahl Arbeiter in das feste Anstellungsverhältnis übergeführt wurde; anderseits sind aber die Ausgaben für die Taglöhne bedeutend zurückgegangen, sodass die Gesamtausgaben für Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen gegenüber 1921 eine Verminderung um rund Fr. 3 606 000 erfahren haben. Im Bestande des Personals ist folgende Veränderung eingetreten:

	Durchschnittlicher Bestand		
	1921	1922	Gegenüber 1921
Festangestelltes Personal	2799	2959	+ 160
Taglohnarbeiter, inbegriffen Hilfsarbeiter	1883	1389	— 494
	4682	4348	— 334

Zu III A. Personal des Stations- und Zugsbegleitungsdienstes. Die Personalverminderung und der Abbau der Teuerungszulagen haben auf dem für die Personalkosten wichtigsten Kapitel des Stations- und Zugspersonals den stärksten Einfluss ausgeübt. Die Minderausgaben gegenüber der Rechnung 1921 betragen Fr. 7 007 092 oder 6,64 % und gegenüber dem Budget Fr. 9 405 842 oder 8,71 %. In Vergleichung mit dem Budget sind auf sämtlichen Unterrubriken Minderausgaben entstanden, wogegen die Nachtdienstentschädigungen und die Dienstkleider für das Zugspersonal, verglichen mit den Ausgaben pro 1921, etwelche Mehrausgaben erfordert haben.

Bezüglich der Personalzahl ist auch beim Stationspersonal infolge Festanstellung von Arbeitern eine Zunahme der Beamten und Angestellten eingetreten, während die Zahl der Arbeiter, diejenige des Zugspersonals und auch die Gesamtzahl abgenommen haben, was aus nachstehender Darstellung hervorgeht. Dabei ist zu beachten, dass auf den 1. Mai 1922 die Wagenreinigung behufs besserer Verwendung der Arbeitskräfte vom Fahrdienste an den Betriebsdienst übergegangen ist. Ohne diese Änderung wäre die Personalverminderung beim Betriebsdienste entsprechend grösser, dagegen beim Fahrdienste entsprechend geringer.

Betriebsrechnung 1922.

	Durchschnittlicher Bestand 1921	1922	gegenüber 1921
Leitung des Stations- und Zugsdienstes, inbegriffen Zentralwagenkontrolle	292	270	— 22
Bahnhof- und Stationspersonal, inbegriffen Rheinhafenverwaltung, Beamte und Angestellte	12 261	12 598	+ 337
Arbeiter	2 015	1 491	— 524
Zugsbegleitungspersonal	3 118	2 985	— 133
	17 686	17 344	— 342

Zu III B. Nebenkosten. Der Preisrückgang auf den Verbrauchsmaterialien hat auch die Ausgaben dieses Kapitels gegenüber dem Vorjahr und dem Voranschlag erheblich reduziert; eine Ausnahme macht die Rubrik III B 6, Verschiedenes, auf welcher die Entschädigungen an Dritte für die Besorgung des Wagenumlades im Bahnhof und im Rheinhafen Basel, sowie die Besorgung des kursmässigen Stückgüterverlades im badischen Bahnhof Basel Mehrausgaben verursacht haben.

Zu IV. Fahrdienst. Im Jahre 1922 sind folgende Fahrleistungen, inbegriffen diejenigen der elektrischen und der Rangierlokomotiven, ausgeführt worden:

	Lokomotiv-km auf eigener und fremder Bahn			
	Dampflokomotiven	Elektr. Lokomot. einschliesslich Akkum.-Lokomot.	Total der Leistungen der S.B.B.-Lokomot.	ferner: Dampflokomot. als Heizwagen
	km	km	km	km
Kreis I	6 553 424	535 541	7 088 965	19 710
„ II	7 661 689	496 702	8 158 391	1 820
„ III	6 483 010	51 043	6 534 053	—
„ IV	4 648 075	34 461	4 682 536	—
„ V	2 476 485	3 309 284	5 785 769	3 547
Total	27 822 683	4 427 031	32 249 714	25 077

Die Lokomotivleistungen betragen somit im Jahre 1922 . . . . . Lok.-km 32 249 714
Im Jahre 1921 haben sie betragen (27 554 145 + 2 385 562) . . . . . „ 29 939 707
Der Voranschlag vom Jahre 1922 hat vorgesehen . . . . . „ 32 500 000

Die Vermehrung der Leistungen im Jahre 1922 beträgt gegenüber dem Vorjahre 2 310 007 km oder 7,72 %; dagegen sind die Leistungen mit 250 286 km oder 0,77 % unter dem Voranschlage geblieben.

Die Dampflokomotiv-km allein haben pro 1922 betragen . . . . . km 27 822 683
Im Jahre 1921 betrugen sie . . . . . „ 27 554 145
Zunahme der Dampflokomotiv-km im Jahre 1922 . . . . . km 268 538 oder 0,97 %.

Die elektrischen Lokomotiv-km haben pro 1922 betragen . . . . . km 4 427 031
Im Jahre 1921 betrugen sie . . . . . „ 2 385 562
Vermehrung im Jahre 1922 . . . . . km 2 041 469 oder 85,58 %.

Ein Teil der Mehrleistungen des Jahres 1922 gegenüber den Leistungen des Jahres 1921 ist somit auf die Dampflokomotiv-km entfallen; die Zahl der elektrischen Lokomotiv-km hat sich gegenüber 1921 nahezu verdoppelt. Von den gesamten Fahrleistungen des Jahres 1922 sind 86,27 % Dampflokomotiv-km und 13,73 % elektrische Lokomotiv-km. Die am Ende des Berichtsjahres elektrisch betriebenen Linien sind teilweise erst im Laufe des Jahres 1922 für diesen Betrieb eröffnet worden.

Zu IV A. Personal des Fahrdienstes. Gleich wie für das Personal des Stations- und Zugsdienstes sind auch für das Personal des Fahrdienstes erhebliche Minderausgaben entstanden, die den nämlichen Faktoren, d. h. der Personalverminderung und dem Abbau der Teuerungszulagen zuzuschreiben sind. Die gesamte Verminderung gegenüber der Rechnung 1921 beträgt Fr. 5 192 436 oder 12,90 %, gegenüber den veranschlagten Ausgaben Fr. 5 801 389 oder 14,19 %. Der Personalbestand hat sich wie folgt verändert:

	Durchschnittlicher Bestand 1921	1922	gegenüber 1921
Leitung des Fahr- und Werkstättedienstes	163	154	— 9
Maschinen- und Depotpersonal, Beamte und Angestellte	4 872	4 439	— 433
Arbeiter	676	519	— 157
	5 711	5 112	— 599*

* Vergleiche Bemerkung zu III A betreffend Wagenreinigungsdienst.

Zu IV B. Nebenkosten. Die Ausgaben pro 1922 sind auf allen Unterrubriken niedriger als im Jahre 1921; sie haben jedoch die für 1922 veranschlagten Beträge für Bureau-, Heizungs- und Beleuchtungskosten übertroffen.

Zu IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials. Im Jahre 1922 ist gegenüber dem Vorjahre auf dem Verbrauchsmaterial der Lokomotiven und der Wagen eine Ausgabenverminderung eingetreten. Auf dem Lokomotivfeuerungsmaterial allein beträgt sie Fr. 7 525 458 oder 9,50 %. Der Voranschlag für diesen Materialverbrauch ist dagegen um Fr. 4 307 581 oder um 6,39 % überschritten worden, weil der budgetierte Tonnenpreis von Fr. 135. — ungenügend war. Die nachstehende Darstellung erteilt Auskunft über die Veränderung der Leistungen, des Preises und der Ausgaben:

		Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922	Gegenüber 1921		Gegenüber Voranschlag	
						%		%
Leistungen der Dampflokomotiven . .	km	27 554 145	28 500 000	27 822 683	+ 268 538	+0,97	— 677 317	— 2,38
Durchschnittlicher Kohlenpreis pro t .	Fr.	174. 25	135. —	158. 42	— 15. 83	—9,08	+ 23. 42	+17,35
Ausgaben für das Lok.-Brennmaterial .	»	79 228 039	67 395 000	71 702 581	—7 525 458	—9,50	+4 307 581	+ 6,39

Der Durchschnittspreis des Brennmaterials ist auch im Jahre 1922 noch durch die hohen Nachkriegspreise beeinflusst worden.

Die elektrischen Lokomotiven haben im Jahre 1921 im gesamten 2 385 562 km geleistet; im Jahre 1922 leisteten sie 4 427 031 km; die Vermehrung beträgt 2 041 469 km oder 85,58 %.

Zu IV D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen. Diese Ausgaben betreffen den Unterhalt der Einrichtungen für die elektrische Zugförderung, mit Ausnahme der an die bahneigenen Kraftwerke angeschlossenen Übertragungsleitungen und der Unterwerke, deren Unterhaltskosten zulasten der Betriebsrechnung der Kraftwerke fallen. In den Unterhaltskosten von Fr. 544 019. 06 für die Fahrleitungsanlagen sind Fr. 95 813. 08 für die Erneuerung der Fahrleitung enthalten, die zulasten des Erneuerungsfonds gehen.

Zu IV E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials. Die Unterhaltskosten ohne die Abschreibung des ausrangierten Rollmaterials haben im Jahre 1922 Fr. 32 943 641. 66 betragen; im Vorjahre betrugen sie Fr. 34 572 277. 03; der Voranschlag vom Jahre 1922 hat Fr. 31 734 000 vorgesehen. Die Verminderung von Fr. 1 628 635 ist eine Folge des Abbaues der Teuerungszulagen an die Werkstättenarbeiter und des Rückganges der Rohmaterialpreise.

Nachstehend geben wir eine Darstellung der Abschreibung des ausrangierten Rollmaterials und der Unterhaltskosten des Jahres 1922:

Es wurden ausrangiert oder verkauft	Inventarwert	abzüglich Altmaterialwert und Verkaufserlös	Netto-Abschreibung	Unterhaltskosten des gesamten Rollmaterials	Total Abschreibung und Unterhalt
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11 Dampflokomotiven .	697 680. —	[1]) 141 528. 25	556 151. 75	15 342 953. 53	15 944 335. 28
2 Lokomotivkessel . .	53 845. 82	8 615. 82	45 230. —		
— elektr. Lokomotiven .	—	—	—	2 236 524. 40	2 236 524. 40
— Motorpersonenwagen	—	—	—	210 369. 70	210 369. 70
16 Personenwagen . .	169 893. —	[2]) 43 568. 50	126 324. 50	7 581 461. 70	7 707 786. 20
— Motorgepäckwagen .	—	—	—	7 397. —	7 397. —
3 Gepäckwagen . . .	27 304. —	1 092. 15	26 211. 85	798 432. 70	824 644. 55
199 Güterwagen . . .	701 524. 48	[3]) 144 437. 75	557 086. 73	6 535 733. 93	7 092 820. 66
— Rollschemel . . .	—	—	—	7 121. 10	7 121. 10
10 Dienstwagen . . .	12 861. —	514. 45	12 346. 55	223 647. 60	235 994. 15
	1 663 108. 30	339 756. 92	1 323 351. 38	32 943 641. 66	34 266 993. 04

[1]) Inbegriffen Fr. 117 950. — Erlös von 5 verkauften Lokomotiven.
[2]) „ „ 38 305. — „ „ 3 „ Personenwagen.
[3]) „ „ 124 500. — „ „ 62 „ Güterwagen.

Im Jahre 1921 wurden ausrangiert oder verkauft: 8 Dampflokomotiven, 3 Personenwagen, 8 Gepäckwagen, 66 Güterwagen und 10 Dienstwagen; im Voranschlag pro 1922 waren zur Ausrangierung vorgesehen: 40 Dampflokomotiven, 7 Personenwagen, 3 Gepäckwagen und 80 Güterwagen.

Betriebsrechnung 1922.

Zu V A. Pacht- und Mietzinse. Die Kapitalzinse für Gemeinschaftsbahnhöfe und Bahnstrecken haben den veranschlagten Betrag überschritten, weil der Anteil der Reichsbahn am Reinertrag der Basler Verbindungsbahn infolge Zunahme der Betriebseinnahmen auf dieser Linie gestiegen ist. Die Wagenmieten zeigen gegenüber 1921 eine Vermehrung und gegenüber dem Voranschlag eine Verminderung; die rohen Einnahmen- und Ausgabenmieten ergeben folgende Unterschiede:

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922	Gegenüber 1921	Gegenüber Voranschlag
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Einnahmenmieten (Einnahmen IV A 2)	3 526 224	700 000	1 680 184	— 1 846 040	+ 980 184
Ausgabenmieten (Ausgaben V A 2) .	1 477 520	3 000 000	1 776 184	+ 298 664	— 1 223 816
Überschuss der Einnahmen bzw. Ausgaben	+ 2 048 704	— 2 300 000	— 96 000	— 2 144 704	+ 2 204 000

In den Einnahmenmieten des Jahres 1921 ist eine Nachvergütung der französischen Bahnen für Stellung von Güterwagen für Transporte nach der Schweiz inbegriffen; die Ausgabenmieten pro 1922 haben diejenigen von 1921 überschritten, da ausländische Güterwagen wieder in vermehrtem Masse in den Verkehr kamen. Der Voranschlag für das Jahr 1922 ist in Berücksichtigung der unsichern Verhältnisse ungünstig, d. h. in den Einnahmen niedrig und in den Ausgaben hoch gehalten worden.

Zu V C. Sonstige Ausgaben. Auf den Ausgaben dieses Abschnittes ist eine Verminderung entstanden; sie beträgt netto Fr. 2 697 203 oder 13,56 % gegenüber der Rechnung 1921 und Fr. 2 903 427 oder 14,45 % gegenüber dem Voranschlag. Die Minderausgaben betreffen in der Hauptsache die Transportentschädigungen, die Prämien für die Unfallversicherung und die Zuschussleistungen sowie die Beiträge an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen. Anderseits haben gegenüber 1921 die Unfallentschädigungen an Dritte, die Steuern und Abgaben, die Dienstaltersgratifikationen und die Ausgaben für den Publizitätsdienst zugenommen, während die nämlichen Ausgaben unter dem Voranschlag geblieben sind.

Die Fürsorge gegen die Folgen von Unfällen des Personals, der Reisenden und Dritter haben im Jahre 1922 folgende Aufwendungen erfordert:

	Zulasten der Betriebsrechnung	Zulasten der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern:			
für Betriebsunfälle	1 663 834	489 402	2 153 236
„ Nichtbetriebsunfälle	620 185	113 191	733 376
Total der Prämien (abzüglich der Entschädigung für Agenturdienst) . . .	2 284 019	602 593	2 886 612
Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen auf Grund des Reglements Nr. 48	324 957	55 721	380 678
Sonstige Entschädigungen und Renten	584 452	6 044	590 496
Totalkosten für Unfallfürsorge pro 1922	3 193 428	664 358	3 857 786
Nämliche Kosten im Jahre 1921	3 181 891	755 149	3 937 040
Unterschiede im Jahre 1922	+ 11 537	— 90 791	— 79 254

Die Mehrausgaben zulasten der Betriebsrechnung betreffen Entschädigungen an Dritte; die Aufwendungen für die Personalversicherung, sowohl für die Prämien als auch für die Zuschüsse, sind um Fr. 157 823 geringer als im Jahre 1921; die Verminderung der Personalzahl und der Abbau der Teuerungszulagen hat auch eine Verminderung der Versicherungslasten zur Folge.

Die Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen setzen sich wie folgt zusammen:

an die Pensions- und Hilfskasse:		
zulasten der Betriebsrechnung	Fr. 12 127 254	
„ „ Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte . .	„ 1 725 659	Fr. 13 852 913
an die Krankenkasse:		
Deckung des Defizites der Krankenversicherung pro 1922	Fr. 29 532	
Hiervon ab: Für pro 1921 zuviel belastetes Defizit .	„ — 24 500	„ 5 032
	Zusammen	Fr. 13 857 945
Diese Beiträge haben im Jahre 1921 betragen		„ 15 051 176
Mindereinlagen im Jahre 1922		Fr. 1 193 231

Die Rechnung des Jahres 1921 enthielt die pro 1922 weggefallenen ausserordentlichen Beiträge für die auf 1. April 1921 fällig gewesenen gesetzlichen Besoldungserhöhungen. Die ordentlichen Beiträge haben im Jahre 1922 infolge dieser Erhöhungen und der vermehrten Aufnahme von Arbeitern in die Pensionskasse grössere Ausgaben erfordert.

Auf der Rubrik V C 8 werden, ausser den verschiedenen allgemeinen Kosten, der Anteil der Betriebsrechnung an der Subvention für den Bau der Verbindungslinie Frasne-Vallorbe, sowie die Kosten des Publizitätsdienstes verrechnet. Die letzteren betrugen ausschliesslich der Ausgaben für das Personal des Publizitätsbureaus und der Agenturen Fr. 411 329; sie waren auf Fr. 450 000 veranschlagt, im Jahre 1921 haben sie Fr. 345 866 erreicht. Zur Förderung des Reisendenverkehrs aus dem Ausland ist eine rege Tätigkeit auf diesem Gebiet unerlässlich.

Nachstehend verzeichnete Ausgaben des Kapitels V C werden den bezüglichen Spezialfonds entnommen und in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt:

V C 2,	Versicherungsfonds gegen Feuerschaden, die Ausgaben für die nicht durch die obligatorischen Versicherungen gedeckten Brandschäden	Fr. 47 432. 25
V C 3 *b* und *c*,	Fonds zur Deckung von Unfallrenten, die Renten für die vor dem 1. April 1918 (Inkrafttreten der obligatorischen Unfallversicherung) vorgekommenen Unfälle und die Zuschüsse zu den Renten für seitherige Unfälle (ausschliesslich Fr. 3 072. 45 für die den Hilfsbetrieben belasteten Unfälle)	„ 446 542. 95

Die bisher aus dem Deckungsfonds der ehemaligen Jura-Simplon-Bahn ausgerichteten Pensionen werden vom Jahre 1922 an durch die Pensions- und Hilfskasse bezahlt; diese hat den Deckungsfonds, Wert 1. Januar 1922, übernommen. Der Deckungsfonds für Pensionen der ehemaligen Gotthardbahn ist in nämlicher Weise bereits im Jahre 1921 übergetragen worden.

Zu VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen. Die hier verrechneten Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung betreffen die Kosten für Veränderungen an bestehenden Bahnanlagen, die anlässlich der Erstellung von Neubauten ausgeführt werden mussten, die aber, weil sie keinen Mehrwert der Anlagen bilden, gemäss dem Eisenbahnrechnungsgesetz nicht dem Baukonto belastet werden dürfen. Diese Ausgaben richten sich nach den auszuführenden Neubauten und sind deshalb veränderlich; sie werden alljährlich der Betriebsrechnung belastet. In denselben figurieren auch die Wasserzinse für die erworbenen Wasserrechtskonzessionen. Von der Inbetriebnahme der betreffenden Kraftwerke an werden die Wasserzinse der Betriebsrechnung dieser Hilfsbetriebe belastet. Jm Jahre 1922 hat die Belastung der Betriebsrechnung aus diesem Titel Fr. 4 849 487. 19 erfordert, mit einer Vermehrung von Fr. 889 712 gegenüber 1921 und von Fr. 2 049 487 gegenüber dem Voranschlag. Ein grosser Teil dieser Ausgaben fällt auf die Arbeiten für die Elektrifikation.

Die Vergütungen an die Betriebsrechnung für Bauleitungs- und Verwaltungskosten werden, als Entschädigung für die Leistungen des Verwaltungs- und des technischen Personals, prozentual auf den effektiven Baukosten der grossen Bauobjekte berechnet.

Das Kapitel VI enthält ferner den Einnahmenüberschuss aus den Anteilen der mitbenützenden Verwaltungen an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Gemeinschaftsbahnhöfe und Bahnstrecken, die Entschädigungen für den Betrieb anderer Bahnen für Rechnung ihrer Eigentümer sowie den Einnahmenüberschuss aus den gegenseitigen Vergütungen für besorgte Zugs- und Fahrdienstleistungen. Die Leistungen der mitbenützenden Bahnen an die Betriebskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen haben zugenommen, während anderseits unsere Anteile für die Mitbenützung fremder Bahnhöfe etwas zurückgegangen sind. Die Vergütungen für Fahrdienstleistungen haben sich vermindert, weil die Ansätze infolge Rückgang des Kohlenpreises reduziert werden mussten und weil die vorübergehenden Leistungen auf fremden Linien weggefallen sind.

Betriebsrechnung 1922.

Zum Rechnungsabschluss. Der Abschluss der Betriebsrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Total der Einnahmen	353 972 187	412 636 600	344 215 449. 53
Total der Ausgaben	341 918 001	334 942 800	313.712 866. 80
Überschuss der Einnahmen	12 054 186	77 693 800	30 502 582. 73

Dieser Abschluss weist folgende Veränderungen auf:	Gegenüber 1921 Fr.	Gegenüber 1921 %	Gegenüber dem Voranschlag Fr.	Gegenüber dem Voranschlag %
Minderbetrag der Betriebseinnahmen . . .	9 756 737	2,76	68 421 150	16,58
„ „ Betriebsausgaben	28 205 134	8,25	21 229 933	6,34
Mehr- bzw. „ des Einnahmenüberschusses .	+ 18 448 397	+ 153,05	— 47 191 217	— 60,74

Der Betriebskoeffizient der schweizerischen Bundesbahnen hat betragen:

Für 1902 . . .	61,11	Für 1908 . . .	72,82	Für 1914 . . .	73,66
„ 1903 . . .	65,53	„ 1909 . . .	70,32	„ 1915 . . .	71,21
„ 1904 . . .	67,68	„ 1910 . . .	65,48	„ 1916 . . .	73,72
„ 1905 . . .	66,42	„ 1911 . . .	64,26	„ 1917 . . .	78,88
„ 1906 . . .	67,49	„ 1912 . . .	66,76	„ 1918 . . .	90,98
„ 1907 . . .	69,22	„ 1913 . . .	66,94	„ 1919 . . .	85,12

Im Jahre 1920 ist er auf 90,94 gestiegen, und im Jahre 1921 erreichte er infolge des erheblichen Rückganges der Verkehrseinnahmen die Zahl von 96,59; die Verminderung der Betriebsausgaben des Jahres 1922 hat ihn für dieses Jahr auf 91,14 zurückgesetzt.

In Vergleichung mit dem sehr ungünstigen Abschluss der Betriebsrechnung 1921 hat sich derjenige von 1922 etwas verbessert; den Mindereinnahmen steht eine prozentual dreifache Verminderung der Betriebsausgaben gegenüber. Dagegen ist die im Voranschlag vorgesehene Verbesserung des Betriebsüberschusses nicht eingetreten, weil die Transporteinnahmen des I. Halbjahres 1922 gegenüber 1921 erheblich zurückgingen und erst vom Monat Juli an eine Besserung eingetreten ist. Die Verminderung der Betriebsausgaben vermochte den Ausfall der Betriebseinnahmen nicht auszugleichen, so dass gegenüber dem budgetierten Einnahmenüberschuss eine Verminderung von Fr. 47 191 217 oder 60,74 % eingetreten ist.

Diese Veränderungen haben den Betriebskoeffizienten, der nach dem Abschluss des Voranschlages die Ziffer von zirka 81 erreicht hätte, von 96,59 im Jahre 1921 auf 91,14 für das Jahr 1922 vermindert. Die Verbesserung, die der grössern Verminderung der Betriebsausgaben zu verdanken ist, lässt auf eine Wiederkehr günstigerer Betriebsabschlüsse hoffen; sie ist aber noch weit davon entfernt, die grosse Last der Anleihenszinse in der Gewinn- und Verlustrechnung auch nur annähernd zu decken, so dass zur Herstellung des gestörten finanziellen Gleichgewichtes vor allem eine Steigerung der Betriebseinnahmen, aber auch eine weitere Verminderung der Ausgaben auf allen Gebieten des Betriebes unumgänglich notwendig sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1921	Voranschlag 1922				Rechnung 1922	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**			Fr.	Rp.
12 054 186	77 693 800	1. Überschuss der Betriebseinnahmen			30 502 582	73
6 138 205	2 700 000	2. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien			5 353 874	09
7 042 464	1 920 000	3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben			2 558 052	01
3 707	4 520	4. Rohertrag der Nebengeschäfte			2 373	50
		5. Zuschüsse aus den Spezialfonds:				
8 574 267	10 120 000	*a.* Erneuerungsfonds	Fr.	7 023 719. 62		
12 245	11 370	*b.* Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	»	—. —		
—	38 800	*c.* » » » G. B.- »	»	—. —		
43 312	46 500	*d.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	»	47 432. 25		
455 065	442 730	*e.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	»	449 615. 40		
					7 520 767	27
15 510	25 000	6. Betriebssubventionen			16 219	50
		7. Sonstige Einnahmen:				
—	—	*a* Nachvergütung des eidg. Militärdepartementes für die während der Mobilisation vom 1. März 1916 bis Ende 1919 ausgeführten Militärtransporte	Fr.	30 000 000. —		
896	5 000	*b.* Verschiedenes	»	1 963. 50		
					30 001 963	50
34 339 857	**93 007 720**	**Total der Einnahmen des Jahres**			**75 955 832**	**60**
92 737 762	—	**8. Übertrag auf Konto „Zu tilgende Verwendungen, Kriegsdefizit" des Passivsaldos auf 31. Dezember 1921**			**72 505 840**	**79**
72 505 841	***102 860 921**	**9. Passivsaldo auf neue Rechnung**			**45 513 679**	**60**
199 583 460	**195 868 641**	* Inbegriffen der Passivsaldo auf Ende 1921.			**193 975 352**	**99**
		Ausgaben.				
45 000	45 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken			47 000	—
76 268 840	88 784 000	2. Verzinsung der festen Anleihen			85 771 425	36
12 302 845	14 900 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden			7 584 883	45
1 395 921	350 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc.			950 356	97
295 785	363 000	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften			293 703	61
5 463 225	5 969 000	6. Tilgungen und Abschreibungen			5 866 241	93
		7. Einlagen in die Spezialfonds:				
8 287 624	10 281 700	*a.* Erneuerungsfonds	Fr.	9 131 509. 90		
4 085	3 700	*b.* Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	»	—. —		
—	9 400	*c.* » » » G. B.- »	»	—. —		
413 807	450 000	*d.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	»	426 774. 16		
779 430	600 000	*e.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	»	496 929. 63		
					10 055 213	69
		8. Sonstige Ausgaben:				
19 500	17 000	*a.* Subvention an die Strassenbahn Bremgarten-Dietikon für den Betrieb der Linie Wohlen-Bremgarten	Fr.	17 000. —		
69 636	70 000	*b.* Berufliche Ausbildung des Personals	»	64 071. 87		
1 500 000	1 500 000	*c.* Quote zur Verzinsung und Tilgung des Defizits der Pensions- und Hilfskasse	»	1 500 000. —		
—	—	*d.* Deckung der während der Mobilisation für Einrichtungen zum Kriegsbetrieb gemachten Leistungen und Lieferungen	»	819 615. 32		
—	—	*e.* Abschreibung auf den Vorräten an Lokomotivkohlen auf 31. Dezember 1922	»	8 500 000. —		
—	20 000	*f.* Verschiedenes	»	—. —		
					10 900 687	19
106 845 698	**123 362 800**	**Total der Ausgaben des Jahres**			**121 469 512**	**20**
92 737 762	**72 505 841**	**9. Passivsaldo vom Vorjahre**			**72 505 840**	**79**
199 583 460	**195 868 641**				**193 975 352**	**99**
		Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.				
34 339 857	93 007 720	Total der Einnahmen des Jahres			75 955 832	60
106 845 698	123 362 800	Total der Ausgaben » »			121 469 512	20
72 505 841	30 355 080	Überschuss der Ausgaben des Jahres			45 513 679	60

für das Jahr 1922.

Vergleichung mit Rechnung 1921	Vergleichung mit Voranschlag 1922	Erläuterungen.
Fr.	Fr.	
+ 18 448 397	− 47 191 217	Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 101.
− 784 331	+ 2 653 874	Erläuterungen siehe Seite 104.
− 4 484 412	+ 638 052	» » » 104.
− 1 333	− 2 146	Seilbahn in Piotta, vom Kraftwerk Ritom betrieben. Nettoertrag und Kapitalzins (siehe Seite 135).
− 1 550 547	− 3 096 280	Pro 1922 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 120).
− 12 245	− 11 370	» » » » » » (siehe Seite 122).
—	− 38 800	
+ 4 120	+ 932	» » » » » »
− 5 450	+ 6 885	» » » » » »
+ 710	− 8 780	Subvention der italienischen Regierung an den Betrieb der Simplon-Linie vom 1. Dezember 1921 bis 30. November 1922 von 66 000.— Lire.
+ 30 000 000	+ 30 000 000	Beschlüsse des Ständerates vom 25. September und des Nationalrates vom 11. Oktober 1922.
+ 1 067	− 3 037	Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.
+ 41 615 976	**− 17 051 887**	
− 20 231 921	**+ 72 505 841**	Bundesbeschluss vom 3. Oktober 1922
− 26 992 162	**− 57 347 242**	
− 5 608 107	**− 1 893 288**	
+ 2 000	+ 2 000	Pachtzinse für die Linien Vevey-Chexbres und Nyon-Crassier pro 1922.
+ 9 502 585	− 3 012 575	Erläuterungen siehe Seite 105.
− 4 717 962	− 7 315 117	» » » 105.
− 445 564	+ 600 357	» » » 105.
− 2 081	− 69 296	Ortsbeleuchtung Bitsch Fr. 2 548.—, Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee Fr. 291.155. 61 (siehe Seiten 134 und 136).
+ 403 017	− 102 758	Erläuterungen siehe Seite 106.
+ 843 886	− 1 150 190	Siehe Spezialrechnung Seite 120.
− 4 085	− 3 700	» » » 122.
—	− 9 400	
+ 12 967	− 23 226	» » » 122.
− 282 500	− 103 070	» » » 122.
− 2 500	—	
− 5 564	− 5 928	Subventionierung der Eisenbahnschulen.
—	—	
+ 819 615	+ 819 615	
+ 8 500 000	+ 8 500 000	
—	− 20 000	
+ 14 623 814	**− 1 893 288**	
− 20 231 921	—	
− 5 608 107	**− 1 893 288**	
+ 41 615 976	− 17 051 887	
+ 14 623 814	− 1 893 288	
− 26 992 162	+ 15 158 599	

Einnahmen.

Zu Ziffer 2. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien.

Die hauptsächlichsten Beträge sind: Kraftwerke Fr. 2 743 371, Elektrifikation Sitten-Lausanne Fr. 153 838, Umbau Bahnhof Thun Fr. 218 929, Umbau Bahnhof Biel Fr. 374 624, Elektrifikation Kreis III Fr. 183 204, Umbau der linksufrigen Zürichseebahn Fr. 494 269, II. Geleise Thalwil-Richterswil Fr. 116 474, Elektrifikation Luzern-Erstfeld Fr. 158 568, Elektrifikation Luzern-Basel Fr. 81 740, Umbau Bahnhof Chiasso Fr. 196 697, II. Geleise Giubiasco—Lugano Fr. 180 515, etc. Total Fr. 5 353 874.

Zu Ziffer 3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.

Diese Einnahmen setzen sich zusammen wie folgt:

	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles	1 807 618	1 000 000	488 569
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln	2 576 017	—	1 230 171
Kursgewinne, verschiedene Diskonti und verjährte Coupons	1 306 811	520 000	396 641
Aktivzinsen aus Kontokorrenten	256 270	350 000	242 944
Verschiedene Zinsen	1 095 748	50 000	199 727
Ertrag des Wechselportefeuilles	—	—	—
	7 042 464	1 920 000	2 558 052

Es ergibt sich eine Verminderung von Fr. 4 484 412 (63,67 %) gegenüber der Rechnung 1921 und eine Vermehrung von Fr. 638 052 (33,23 %) gegenüber dem Voranschlag. Die Verminderung gegenüber der Rechnung 1921 rührt im allgemeinen von der Verminderung des Wertschriftenportefeuilles her. Der Mehrwert von Titeln des Wertschriftenportefeuilles weist folgende Hauptposten auf: Stammaktien Kohlenzentrale A.-G. Fr. 507 000, Aktien Schweiz. Kohlengenossenschaft Fr. 332 500, Obligationen Kanton Waadt Fr. 120 000 und Obligationen Stadt Zürich Fr. 196 000.

Gewinn- und Verlustrechnung 1922.

Ausgaben.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen.

Vergleichung der Anleihenszinsen.

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922	Unterschiede gegen Rechnung 1921	Unterschiede gegen Voranschlag 1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4 % Centralbahn 1876	575 670	547 990	547 970	– 27 700	– 20
4 % „ 1880	616 080	608 180	608 200	– 7 880	+ 20
3½ % „ 1894 (1. Juni)	761 180	755 230	756 245	– 4 935	+ 1 015
3½ % „ 1894 (26. Oktober)	825 055	820 190	820 190	– 4 865	—
4 % Nordostbahn 1880	108 120	108 120	108 120	—	—
3½ % „ 1894	239 330	239 330	239 330	—	—
3½ % „ 1895	174 335	174 335	174 335	—	—
3½ % „ 1896	937 965	937 965	937 965	—	—
3½ % „ 1897	342 090	342 090	342 090	—	—
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek	611 442	606 384	606 584	– 4 858	+ 200
4 % „ „ II. „	194 294	192 496	193 106	– 1 188	+ 610
2⁸/₁₁ % Franco-Suisse 1868	369 345	363 562	363 562	– 5 783	—
3 % Jougne-Eclépens	193 410	191 505	191 520	– 1 890	+ 15
3½ % Jura-Simplon-Bahn 1894	4 046 910	4 046 910	4 046 910	—	—
3½ % Gotthardbahn 1895	3 529 995	3 506 282	3 506 282	– 23 713	—
4 % Seetalbahn von 1904 [1]	—	—	68 000	+ 68 000	+ 68 000
4½ % „ „ 1908 [1]	—	—	90 000	+ 90 000	+ 90 000
3 % Eisenbahnrente 1890	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—
4 % Bundesbahnrente 1900	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—	—
3 % différé Bundesbahnanleihen 1903	4 192 050	4 140 900	4 140 900	– 51 150	—
3½ % Bundesbahnanleihen 1899/1902	16 058 000	15 883 000	15 883 000	– 175 000	—
3½ % „ 1910, I. Serie	2 779 000	2 758 000	2 758 000	– 21 000	—
4 % „ 1912/1914	5 750 000	5 750 000	5 750 000	—	—
5 % „ 1918/1919	7 500 000	7 500 000	7 500 000	—	—
6 % „ 1921	—	12 600 000	12 600 000	+ 12 600 000	—
4½ % „ 1922 [2] *pro memoria*	—	—	—	—	—
	54 884 261	67 152 459	67 312 299	+ 12 428 038	+ 159 840
5 % Depotscheine der schweizerischen Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hilfskasse zugeteilt [3]	8 106 542	8 700 000	8 125 471	+ 18 929	– 574 529
5½ % Kassascheine der schweizerischen Bundesbahnen von 1920, auf 3 und 5 Jahre	6 933 446	7 182 147	7 182 148	+ 248 702	+ 1
Zins auf dem kapitalisierten Rückkaufspreise der Linie Genf—La Plaine	397 621	392 807	392 807	– 4 814	—
	70 321 870	83 427 413	83 012 725	+ 12 690 855	– 414 688
Differenz der Proratazinsen	+ 5 946 970	+ 5 357 261	+ 2 758 700	– 3 188 270	– 2 598 561
	76 268 840	88 784 674	85 771 425	+ 9 502 585	– 3 013 249

[1]) Übernahme der Anleihen infolge Rückkauf der Seetalbahn auf 1. Januar 1922.
[2]) Emission des Anleihens mit Zinsgenuss ab 1. August 1922.
[3]) Emission im Jahre 1922: Fr. 1 683 000. —.

Zu Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinsen	29 198	11 000	52 714
Verzinsung vorübergehender Anleihen	12 016 636	14 710 000	7 112 063
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen	146 467	70 000	310 925
P. L. M. Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasne—Vallorbe	110 544	109 000	109 181
	12 302 845	14 900 000	7 584 883

Es ergibt sich somit eine Verminderung der Passivzinsen von Fr. 4 717 962 (38,34 %) gegenüber 1921 und von Fr. 7 315 117 (49,09 %) gegenüber dem Voranschlag. Diese Verminderung ist bewirkt durch die Abnahme der schwebenden Schulden infolge Ausgabe des Anleihens von 1922.

Zu Ziffer 4. Finanzunkosten.

	Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Rechnung 1922
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Couponseinlösungen und Titelrückzahlungen	81 379	150 000	121 054
Kursverluste, Minderwert von Titeln und Verschiedenes	1 314 542	200 000	829 303
	1 395 921	350 000	950 357

Die Ausgaben für Kursverluste, Minderwert von Titeln etc. setzen sich wie folgt zusammen:

Minderwert von Titeln des Wertschriftenportefeuilles	Fr. 225 127
Kursverluste auf Bankguthaben, Barzahlungen und Verschiedenes	„ 604 176
	Fr. 829 303

Vergleichung der Zinslasten der S. B. B.	Rechnung 1921 Fr.	Voranschlag 1922 Fr.	Rechnung 1922 Fr.
Verzinsung der festen Anleihen	76 268 840	88 784 000	85 771 425
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	13 698 766	15 250 000	8 535 240
Brutto Zinslast	89 967 606	104 034 000	94 306 665
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	13 180 668	4 620 000	7 911 926
Netto Zinslast	76 786 938	99 414 000	86 394 739

Vermehrung der Zinslasten gegenüber der Rechnung 1921 Fr. 9 607 801 (12,51 %) und Verminderung gegenüber dem Voranschlag Fr. 13 019 261 (13,09 %).

Zu Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1922 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung	Fr.	3 280 284
b. Abschreibung für abgebrochene Bahnanlagen	„	837 746
c. Tilgung von Anleihenskosten	„	1 748 212
Zusammen	Fr.	5 866 242

a. Gesetzliche Tilgung.

	Betrag Fr.	des Jahres	Quote	%	Tilgung Fr.
Schweiz. Bundesbahnen	861 589 067. 55	1902	20	0,2079	1 791 243. 67
Gotthardbahn	189 177 735. 50	1909	14	0,1813	342 979. 23
Neuenburger Jurabahn	8 833 022. 16	1913	9	0,1527	13 488. 02
Tösstalbahn u. Wald-Rüti-Bahn	2 252 521. 60	1918	4	0,1285	2 894. 49
Bauausgaben S. B. B.	6 542 027. 68	1903	19	0,2153	14 084. 98
„ „	19 778 872. 34	1904	18	0,2080	41 140. 05
„ „	21 299 434. 24	1905	17	0,2010	42 811. 86
„ „	22 959 266. 66	1906	16	0,1942	44 586. 89
„ „	23 222 056. 60	1907	15	0,1876	43 564. 57
„ „	24 571 373. —	1908	14	0,1813	44 547. 89
„ „	16 155 000. 40	1909	13	0,1752	28 303. 56
„ „	20 624 802. 40	1910	12	0,1692	34 897. 16
„ „	21 601 170. 51	1911	11	0,1635	35 317. 91
„ „	28 167 533. 30	1912	10	0,1580	44 504. 70
„ „	44 582 862. 94	1913	9	0,1527	68 078. 03
„ „	35 329 541. 67	1914	8	0,1475	52 111. 07
„ „	20 211 988. 27	1915	7	0,1425	28 802. 08
„ „	14 959 396. 42	1916	6	0,1377	20 599. 08
„ „	15 696 401. 43	1917	5	0,1330	20 876. 21
„ „	51 745 955. 31	1918	4	0,1285	66 493. 55
„ „	81 198 398. 65	1919	3	0,1242	100 848. 41
„ „	103 882 127. 89	1920	2	0,1200	124 658. 55
„ „	97 930 278. 37	1921	1	0,1159	113 501. 19
Zu tilgende Nettoausgaben	1 732 310 834. 89	und gesetzliche Tilgung für 1922			3 120 333. 15
P. L. M., 10. Tilgungsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf—La Plaine					123 390. 04
P. L. M., 8. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasne—Vallorbe					36 561. 25
				Zusammen	3 280 284. 44

Obige Tilgungsquoten sind gemäss dem Bundesgesetz vom 16. Dezember 1920 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

Der Betrag der Bauausgaben von 1921, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind, ist folgendermassen zu berechnen:

Bauausgaben des Jahres 1921	Fr.	120 013 180. 34
weniger: Ausgaben für Rollmaterial und Gerätschaften	„	— 31 547 002. 82
	Fr.	88 466 177. 52
dazu 30 % der Ausgaben für Betriebsmaterial	„	9 464 100. 85
Total	Fr.	97 930 278. 37

Gewinn- und Verlustrechnung 1922.

b. Abschreibung für abgebrochene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten beseitigten alten Bahnanlagen müssen gemäss den gesetzlichen Vorschriften vom Baukonto abgeschrieben werden. Die daherigen Aufwendungen im Jahre 1922 betragen . . . . . Fr. 837 745. 49

c. Tilgung von Anleihenskosten.

19.	Tilgungsquote der Kursverluste und Emissionskosten des Anleihens 3 % différé von 1903	Fr.	116 495. —
12.	„ „ „ „ „ „ „ 3½ % von 1910 . .	„	100 825. —
8.	„ „ „ „ „ „ „ 4 % „ 1914 . .	„	47 700. —
4.	„ „ „ „ „ „ „ 5 % „ 1918 . .	„	115 050. —
3.	„ „ „ „ „ „ „ 5 % „ 1919 . .	„	450 000. —
2.	„ „ „ „ „ der Kassascheine von 1920 . . .	„	432 500. —
1.	„ „ „ „ „ des Anleihens 6 % von 1921 . .	„	323 142. —
17.	„ des Defizites des Eisenbahnfonds	„	162 500. —
	Total	Fr.	1 748 212. —

Diesen Erläuterungen fügen wir nachfolgende zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Rekapitulation der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkauf.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total *)	Abzug von 70 % des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 S. B. B. .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 „ .	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 „ .	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 „ .	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 „ .	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 „ .	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 „ .	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1909 G. B. .	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1910 S. B. B. .	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 „ .	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 „ .	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 „ .	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 J. N. . .	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 S. B. B. .	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 „ .	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 „ .	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 „ .	—	15 854 596. 37	15 854 596. 37	158 194. 94	15 696 401. 43
1918 „ .	—	59 301 652. 60	59 301 652. 60	7 555 697. 29	51 745 955. 31
1918 T.T.B. u. W.R.	2 556 050. —	—	2 556 050. —	303 528. 40	2 252 521. 60
1919 S. B. B. .	—	89 083 901. 31	89 083 901. 31	7 885 502. 66	81 198 398. 65
1920 „ .	—	121 582 779. 93	121 582 779. 93	17 700 652. 04	103 882 127. 89
1921 „ .	—	120 013 180. 34	120 013 180. 34	22 082 901. 97	97 930 278. 37
1922 „ .	—	98 142 443. 26	98 142 443. 26	27 319 783. 78	70 822 659. 48
1922 S. T. B. .	5 643 455. 26	—	5 643 455. 26	1 145 608. 10	4 497 847. 16
	1 183 004 889. 67	902 553 007. 23	2 085 557 896. 90	277 926 555. 37	1 807 631 341. 53

*) Im Total der dritten Kolonne (Fr. 2 085 557 896. 90) ist der Betrag von Fr. 39 162 198. 21, der für die Arbeiten auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für den kapitalisierten Rückkaufspreis (Fr. 10 780 988) der Linie Genf—La Plaine, dessen Tilgung sich unter andern Bedingungen vollzieht.

Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
				des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
	Nach Abzug von 70 % des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.	Fr.				
1902 . .	861 589 067.55	—	861 589 067.55	—	—	—	—
1903 S. B. B.	—	6 542 027.68	6 542 027.68	909 838.05	—	—	909 838.05
1904 „	—	19 778 872.34	19 778 872.34	942 578.43	—	7 582.21	950 160.64
1905 „	—	21 299 434.24	21 299 434.24	977 042.—	—	30 774.14	1 007 816.14
1906 „	—	22 959 266.66	22 959 266.66	1 012 367.15	—	56 545.87	1 068 913.02
1907 „	—	23 222 056.60	23 222 056.60	1 048 553.89	—	85 140.96	1 133 694.85
1908 „	—	24 571 373.—	24 571 373.—	1 087 325.40	—	115 036.10	1 202 361.50
1909 „	—	16 155 000.40	16 155 000.40	1 126 958.50	219 256.99	147 544.12	1 493 759.61
1909 G. B. .	189 177 735.50	—	189 177 735.50				
1910 S. B. B.	—	20 624 802.40	20 624 802.40	1 167 453.18	227 013.28	171 439.84	1 565 906.30
1911 „	—	21 601 170.51	21 601 170.51	1 209 671.05	234 958.74	201 347.64	1 645 977.43
1912 „	—	28 167 533.30	28 167 533.30	1 253 612.09	243 093.39	233 439.56	1 730 145.04
1913 „	—	44 582 862.94	44 582 862.94	1 299 276.31	251 606.38	274 271.74	1 825 154.43
1913 J. N. .	8 833 022.16	—	8 833 022.16				
1914 S. B. B.	—	35 329 541.67	35 329 541.67	1 346 663.71	270 735.21	335 552.41	1 952 951.33
1915 „	—	20 211 988.27	20 211 988.27	1 394 912.70	280 177.89	388 250.54	2 063 341.13
1916 „	—	14 959 396.42	14 959 396.42	1 445 746.45	290 007.76	425 269.63	2 161 023.84
1917 „	—	15 696 401.43	15 696 401.43	1 498 303.38	300 224.83	457 488.80	2 256 017.01
1918 „	—	51 745 955.31	51 745 955.31	1 552 583.49	310 648.73	491 685.37	2 354 917.59
1918 T. T. B. u. W. R.	2 252 521.60	—	2 252 521.60				
1919 S. B. B.	—	81 198 398.65	81 198 398.65	1 609 448.37	324 079.33	568 875.69	2 502 403.39
1920 „	—	103 882 127.89	103 882 127.89	1 668 036.43	335 378.80	682 918.53	2 686 333.76
1921 „	—	97 930 278.37	97 930 278.37	1 728 347.67	347 265.72	827 254.11	2 902 867.50
1922 „	—	70 822 659.48	70 822 659.48	1 791 243.67	359 361.74	969 727.74	3 120 333.15
1922 S. T. B.	4 497 847.16	—	4 497 847.16				
	1 066 350 193.97	741 281 147.56	1 807 631 341.53	26 069 961.92	3 993 808.79	6 470 145.—	36 533 915.71

Die Ausgaben für Verwendungen auf die Ortsbeleuchtung Bitsch, die Dampfschiffe auf dem Bodensee und die Seilbahn in Piotta sind nicht in dieser Zusammenstellung inbegriffen; ihre Tilgung vollzieht sich jährlich durch den Betriebskonto dieser Nebengeschäfte (siehe Seiten 134 bis 136).

Sie erreicht folgende Beträge:

	Ende 1921 Fr.	Jahr 1922 Fr.	Ende 1922 Fr.
Ortsbeleuchtung Bitsch	2 200.—	364.—	2 564.—
Dampfschiffe auf dem Bodensee	1 574 331.95	68 788.10	1 643 120.05
Seilbahn in Piotta	—	390.—	390.—

Abschreibungen seit dem Rückkauf.

II. Andere Tilgungen							Gesamttotal der Tilgungen
Paris-Lyon-Méditerranée		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Hilfskassa-defizit	Total	
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe						
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	396 495. —	1 346 655. 64
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	396 495. —	1 404 311. 14
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000	3 125 657. 61	4 259 352. 46
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000	1 546 829. 32	2 749 190. 82
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000	1 838 754. 60	3 332 514. 21
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000	2 144 521. 53	3 710 427. 83
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000	3 529 996. 60	5 175 974. 03
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000	11 172 334. 97	12 902 480. 01
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000	8 799 801. 20	10 624 955. 63
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000	2 849 390. 50	4 802 341. 83
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000	2 947 351. 96	5 010 693. 09
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000	2 449 950. 37	4 610 974. 21
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000	2 218 417. 88	4 474 434. 89
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000	2 327 429. 62	4 682 347. 21
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000	2 460 878. 94	4 963 282. 33
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000	2 921 351. 90	5 607 685. 66
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000	4 060 357. 03	6 963 224. 53
123 390. 04	36 561. 25	—	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000	4 245 908. 78	7 366 241. 93
1 038 315. 99	246 784. 75	2 892 055. 88	14 874 503. 36	26 269 264. 03	20 675 000	65 995 924. 01	102 529 839. 72

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung	Fr. 36 533 915. 71
Genf—La Plaine	„ 1 038 315. 99
Schweiz. Strecke Frasne—Vallorbe	„ 246 784. 75
	Fr. 37 819 016. 45

Bilanz auf

Rechnung 1921	Aktiven.	Rechnung 1922		Vergleichung mit Rechnung 1921
Fr.		Fr.	Rp.	Fr.
	I. Anlagekonto:			
1 615 188 734	**1. Baukonto der Bahn**	**1 792 542 358**	**97**	**+ 177 353 625**
153 234 246	Allgemeine Kosten	163 806 638	18	+ 10 572 392
1 083 422 637	Bahnanlage und feste Einrichtungen	1 163 008 585	94	+ 79 585 949
331 123 361	Rollmaterial	370 953 141	11	+ 39 829 780
16 691 199	Mobiliar und Gerätschaften	17 526 265	02	+ 835 066
30 717 291	Hilfsbetriebe	77 247 728	72	+ 46 530 438
113 917 356	**2. Überschuss des Rückkaufspreises über die Anlagekosten**	**113 917 355**	**77**	—
1 729 106 090	**Total Anlagekonto**	**1 906 459 714**	**74**	**+ 177 353 625**
302 610 494	**II. Unvollendete Bauobjekte**	**229 041 368**	**37**	**— 73 569 126**
437 259	*a.* Verbindungsbahn Genf-Cornavin—Eaux-Vives	438 523	34	+ 1 264
35 707 972	*b.* Zweiter Simplontunnel	—	—	— 35 707 972
33 216	*c.* Surbtalbahn	33 215	50	—
155 609 123	*d.* Einführung der elektrischen Zugförderung	123 315 179	43	— 32 293 943
25 752 131	*e.* Generaldirektion	9 991 677	68	— 15 760 454
9 474 553	*f.* Kreis I	11 982 626	57	+ 2 508 073
28 456 888	*g.* Kreis II	31 582 259	84	+ 3 125 372
19 529 660	*h.* Kreis III	23 794 478	67	+ 4 264 819
3 415 175	*i.* Kreis IV	5 522 287	06	+ 2 107 112
24 193 117	*k.* Kreis V	22 381 120	28	— 1 811 997
1 400	*l.* Nebengeschäfte	—	—	— 1 400
1 631 167	**III. Verwendungen auf Nebengeschäfte**	**1 646 640**	**80**	**+ 15 474**
6 901	*a.* Ortsbeleuchtung Bitsch	6 537	05	— 364
1 624 266	*b.* Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee	1 562 493	75	— 61 772
—	*c.* Seilbahn in Piotta	77 610	—	+ 77 610
117 361 224	**IV. Zu tilgende Verwendungen**	**193 500 352**	**23**	**+ 76 139 128**
24 623 462	*a.* Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen	28 256 749	30	+ 3 633 287
—	*b.* Baukosten für Bahnhof- und Stationsumbauten	—	—	—
92 737 762	*c.* Kriegsdefizit auf Ende des Jahres 1921	165 243 602	93	+ 72 505 841
187 236 073	**V. Wertbestände und Guthaben**	**140 841 493**	**14**	**— 46 394 580**
13 687 787	*a.* Kassen, Wechsel und Bankguthaben	19 702 634	37	+ 6 014 848
	b. Wertschriften:			
13 474 187	Portefeuille der eigenen Wertschriften	10 218 509	88	— 3 255 677
18 441 531	*c.* Verschiedene Debitoren	46 580 825	90	+ 28 139 295
8 016 468	*d.* Entbehrliche Liegenschaften	8 484 780	17	+ 468 312
133 616 100	*e.* Materialvorräte und Ersatzstücke	55 854 742	82	— 77 761 357
72 505 841	**VI. Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung**	**45 513 679**	**60**	**— 26 992 162**
2 410 450 889		**2 517 003 248**	**88**	**+ 106 552 360**

31. Dezember 1922.

Rechnung 1921		Rechnung 1922		Vergleichung mit Rechnung 1921
Fr.	**Passiven.**	Fr.	Rp.	Fr.
2 009 048 212	**I. Feste Anleihen**	**2 153 564 772**	**01**	**+ 144 516 560**
74 398 000	*a.* Anleihen der Schweiz. Centralbahn	73 238 500	—	− 1 159 500
51 095 000	*b.* Anleihen der Schweiz. Nordostbahn	51 095 000	—	—
20 072 000	*c.* Anleihen der Vereinigt. Schweizerbahnen	19 912 500	—	− 159 500
135 480 150	*d.* Anleihen der Jura-Simplonbahn	135 201 100	—	− 279 050
100 179 500	*e.* Anleihen der Gotthardbahn	99 439 500	—	− 740 000
—	*f.* Anleihen der Seetalbahn	3 700 000	—	+ 3 700 000
69 333 000	*g.* Eisenbahnrente 3 % von 1890	69 333 000	—	—
75 000 000	*h.* Schweiz. Bundesbahnrente von 1900	75 000 000	—	—
453 800 000	*i.* Anleihen 3 1/2 % der S. B. B. von 1899/1902	448 700 000	—	− 5 100 000
138 030 000	*k.* Anleihen 3 % différé der S. B. B. von 1903	136 275 000	—	− 1 755 000
78 800 000	*l.* Anleihen 3 1/2 % der S. B. B. von 1910	78 200 000	—	− 600 000
143 750 000	*m.* Anleihen 4 % der S. B. B. von 1912/1914	142 800 000	—	− 950 000
50 000 000	*n.* Anleihen 5 % der S. B. B. von 1918	50 000 000	—	—
100 000 000	*o.* Anleihen 5 % der S. B. B. von 1919	100 000 000	—	—
210 000 000	*p.* Anleihen 6 % der S. B. B. von 1921	210 000 000	—	—
—	*q.* Anleihen 4 1/2 % der S. B. B. von 1922	150 000 000	—	+ 150 000 000
168 660 000	*r.* Depotscheine zugunsten der Pensions- und Hilfskasse	170 343 000	—	+ 1 683 000
130 584 500	*s.* Kassascheine 5 1/2 % von 1920	130 584 500	—	—
9 866 062	*t.* Jetziger Wert der an die P. L. M. zu leistenden Jahresraten für den Rückkauf Genf—La Plaine	9 742 672	01	− 123 390
34 538 732	**II. Getilgtes Schuldkapital**	**37 819 016**	**45**	**+ 3 280 285**
274 575 475	**III. Schwebende Schulden**	**230 469 815**	**29**	**− 44 105 660**
5 022 767	*a.* Verfallene Titel und Zinsscheine	5 070 251	83	+ 47 485
13 800 055	*b.* Nicht verfallene Ratenzinse	16 558 755	05	+ 2 758 700
	c. Guthaben der Unterstützungskassen:			
1 034 646	1. Pensions- und Hilfskasse der S. B. B.	2 641 518	70	+ 1 606 873
88 236	2. Kranken- und Hilfskasse der ständigen Arbeiter S. B. B.	120 371	06	+ 32 135
9 416	3. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der S. C. B.	11 978	60	+ 2 563
41 348	4. Fonds für hervorragende Leistungen im Betriebsdienst der G. B.	52 536	30	+ 11 188
—	5. Pensions- und Hilfskasse der S. T. B.	294 146	55	+ 294 146
1 485 000	*d.* Hinterlagen und Rücklässe von Unternehmern u. dgl.	1 702 600	95	+ 217 601
233 318 013	*e.* Verschiedene Kreditoren	190 420 726	79	− 42 897 286
19 775 994	*f.* Aktiv- und Passiv-Reste (Saldo)	13 596 929	46	− 6 179 065
92 288 470	**IV. Spezialfonds**	**95 149 645**	**13**	**+ 2 861 175**
84 377 024	*a.* Erneuerungsfonds	86 926 813	92	+ 2 549 790
115 271	*b.* Fonds zur Deckung der Pensionen der ehemaligen J. S.	—	—	− 115 271
3 622 118	*c.* Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	4 001 460	15	+ 379 342
4 174 057	*d.* Fonds zur Deckung von Unfallrenten	4 221 371	06	+ 47 314
2 410 450 889		**2 517 003 248**	**88**	**+ 106 552 360**

Eingangsbilanz auf 1. Januar 1922, betreffend die ehemalige Seetalbahn.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp
Aktiven.				
I. Baukonto.				
a. Allgemeine Kosten	135 931	26		
b. Bahnanlage und feste Einrichtungen	3 870 941	—		
c. Rollmaterial	1 432 209	—		
d. Mobiliar und Gerätschaften	204 374	—		
			5 643 455	26
II. Zu tilgende Verwendungen.				
Aufgeld auf den Anleihen	. . . .	.	369 000	—
III. Verfügbare Mittel.				
a. Entbehrliche Liegenschaften	11 500	—		
b. Materialvorräte	371 231	—		
			382 731	—
IV. Zahlungen der Seetalbahn.				
Verfallene Titel und Coupons	1 897	50		
Guthaben der Pensions- und Hilfskasse	14 229	35		
			16 126	85
V. Zahlungen Dritter.				
Eidg. Militärdepartement, für Transporte während der Mobilisation	19 128	50		
P. L. M., für rückständige Wagenmieten	13 482	24		
			32 610	74
			6 443 923	85
Passiven.				
I. Feste Anleihen.				
a. 4 % Anleihen S. T. B. 1904	1 700 000	—		
b. 4½ % Anleihen S. T. B. 1908	2 000 000	—		
			3 700 000	—
II. Schwebende Schulden.				
Verfallene Titel und Coupons	1 897	50		
Guthaben der Pensions- und Hilfskasse	14 229	35		
Nachschüsse an die Pensions- und Hilfskasse	247 797	—		
Altersversicherung von Arbeitern	18 000	—		
Kantone Aargau und Luzern, Strassenunterhalt	200 000	—		
			481 923	85
III. Erneuerungsfonds	. . . .	.	442 000	—
IV. Zahlungen an die Seetalbahn.				
Restguthaben der Seetalbahn	. . . .	.	1 820 000	—
			6 443 923	85

Erläuterungen zur Bilanz auf 31. Dezember 1922.

Aktiven.

I. 1. Baukonto der Bahn. Er beträgt . . . . . Fr. 1 792 542 358. 97
und setzt sich wie folgt zusammen:

	Allgemeine Kosten Fr.	Bahnanlage und feste Einrichtungen Fr.	Rollmaterial Fr.	Mobiliar und Gerätschaften Fr.	Hilfsbetriebe Fr.	Total Fr.
Bestand auf 31. Dezember 1921	153 234 246	1 083 422 638	331 123 361	16 691 199	30 717 291	1 615 188 735
Rückkaufspreis für die ehemalige schweizerische Seetalbahn auf 1. Januar 1922	135 931	3 870 941	1 432 209	204 374	—	5 643 455
Netto-Vermehrung laut Baurechnung 1922	10 436 461	75 715 007	38 397 571	630 692	46 530 438	171 710 169
Bestand auf 31. Dezember 1922	163 806 638	1 163 008 586	370 953 141	17 526 265	77 247 729	1 792 542 359

In den Nachweisen über die Verrechnungen auf Baukonto, Seiten 43—60, sind die Kosten der vollendeten Neu- und Ergänzungsbauten nach den einzelnen Rubriken und nach Objekten dargestellt.

II. Unvollendete Bauobjekte. Auf 31. Dezember 1922 beträgt dieser Konto **Fr. 229 041 368. 37.** Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die im Jahre 1922 eingetretenen Änderungen:

	Bestand auf 31. Dezember 1921 Fr.	Netto-Bauausgaben im Jahre 1922 Fr.	Übertrag auf Baukonto pro 1922 Fr.	Bestand auf 31. Dezember 1922 Fr.	Unterschiede gegenüber 1921 Fr.
Verbindungsbahn Genf-Cornavin—Eaux-Vives . .	437 259	1 264	—	438 523	+ 1 264
Simplontunnel II	35 707 972	795 685	36 503 657	—	—35 707 972
Surbtalbahn	33 216	—	—	33 216	—
Einführung d. elektrischen Zugförderung	155 609 123	42 560 325	74 854 268	123 315 180	—32 293 943
Zentralverwaltung	25 752 131	22 781 073	38 541 527	9 991 677	—15 760 454
Kreis I	9 474 553	4 551 426	2 043 353	11 982 626	+ 2 508 073
„ II	28 456 888	10 261 725	7 136 353	31 582 260	+ 3 125 372
„ III	19 529 660	8 381 252	4 116 433	23 794 479	+ 4 264 819
„ IV	3 415 175	3 191 548	1 084 436	5 522 287	+ 2 107 112
„ V	24 193 117	5 618 145	7 430 142	22 381 120	— 1 811 997
Nebengeschäfte	1 400	14 074	15 474	—	— 1 400
	302 610 494	98 156 517	171 725 643	229 041 368	—73 569 126

Über den Stand der auf Ende 1922 unvollendet gebliebenen Bauobjekte geben die Nachweise auf Seiten 61 bis 73 Aufschluss.

Bauausgaben 1922:

Auf den „Baukonto" wurden übergetragen netto	Fr. 171 710 169
Der Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte" hat sich vermehrt um	„ 15 474
	Fr. 171 725 643
Auf dem Konto „Unvollendete Bauobjekte" beträgt die Verminderung	„ —73 569 126
Die Bauausgaben des Jahres 1922 betragen somit netto	Fr. 98 156 517
Dieser Summe fügen wir bei die Abschreibungen und die Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung mit zusammen	„ 7 327 173
Betrag der Bauausgaben des Jahres 1922, abzüglich der Erlöse und Rückerstattungen . .	Fr. 105 483 690

Siehe überdies die Tabelle „Vergleichung der Bauausgaben 1922 mit dem Voranschlag", Seite 74 hiervor.

III. Verwendungen auf Nebengeschäfte. Dieser Konto beträgt auf Ende 1922 . . . . **Fr. 1 646 640. 80**
und setzt sich wie folgt zusammen:

a. Ortsbeleuchtung in Bitsch.				
Anlagekapital für die Ortsbeleuchtung in Bitsch auf Ende 1921 . .			Fr. 6 901. 05	
weniger: Abschreibung auf dem Anlagekapital für das Jahr 1922 .			„ — 364. —	Fr. 6 537. 05
b. Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee.				
Anlagekapital auf Ende 1921			Fr. 1 624 265. 60	
hierzu: 2 neue Rettungsboote	Fr.	4 200. —		
Inventarvermehrung für die Schiffswerfte .	„	2 816. 25		
	Fr.	7 016. 25		
weniger: 5 % Abschreibung auf dem Anlagekapital auf Ende 1922, abzüglich Kosten der Hauptreparaturen der Schiffe	„ —	68 788. 10	„ — 61 771. 85	Fr. 1 562 493. 75
			Übertrag	Fr. 1 569 030. 80

c. Seilbahn in Piotta.		Übertrag	Fr. 1 569 030. 80
Das Anlagekapital umfasst die dem öffentlichen Verkehr dienenden Einrichtungen und beträgt auf 1. Januar 1922		Fr. 78 000. —	
weniger: Abschreibung auf dem Anlagekapital für das Jahr 1922 .		„ — 390. —	
			„ 77 610. —
		Bestand auf Ende 1922	Fr. 1 646 640. 80

IV. Zu tilgende Verwendungen.

Auf 31. Dezember 1921 wies dieses Konto einen Sollsaldo auf von			Fr. 117 361 223. 64
Im Jahre 1922 ist es um folgende Beträge angewachsen:			
Untergegangene Bahnanlagen anlässlich der Ausführung folgender Bauten:			
Zweites Geleise Daillens—Ependes	Fr. 9 469. 10		
Station Nyon	„ 1 320. 50		
Zweites Geleise Siviriez—Romont	„ 41 564. 60		
Ersatz von eisernen Brücken	„ 225 193. 75		
Frenkenbrücke Liestal	„ 84 790. 35		
Bahnhof Olten	„ 12 948. 35		
Zweites Geleise Thalwil—Richterswil	„ 6 340. 10		
Bahnhof Thalwil	„ 26 366. 95		
Station Oberrieden	„ 8 617. 45		
Sihlbrücken Zürich	„ 26 293. 20		
Bahnhof Bellinzona	„ 67 950. —		
Bahnhof Chiasso	„ 32 305. 65		
Elektrifikation Erstfeld—Bellinzona	„ 294 585. 49		
		Fr. 837 745. 49	
Emissions- und Konversionskosten von Anleihen.			
Emissionskosten des 4½ % Anleihens d. S. B. B. von 1922	Fr. 5 012 499. 80		
Aufgeld auf den Anleihen der Seetalbahn	„ 369 000. —		
		„ 5 381 499. 80	
Kriegsdefizit.			
Übertrag des Passivsaldos der Gewinn- u. Verlustrechnung des Jahres 1921		„ 72 505 840. 79	
			„ 78 725 086. 08
			Fr. 196 086 309. 72
Dagegen haben wir abgeschrieben:			
Auf den Kursverlusten und Emissionskosten der Anleihen		Fr. 1 748 212. —	
Für untergegangene Bahnanlagen im Jahre 1922		„ 837 745. 49	
			„ 2 585 957. 49
		Saldo auf 31. Dezember 1922	Fr. 193 500 352. 23

V. Wertbestände und Guthaben.

			Fr.	Rp.
a. Wechselportefeuille.				
Unser Wechselportefeuille weist folgende Veränderungen auf:				
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1921			—	—
Im Laufe des Jahres 1922 sind in das Portefeuille an Wechseln eingegangen			8 352 834	60
Ausgegangen sind an einkassierten Wechseln			8 349 261	35
Bestand auf den 31. Dezember 1922			3 573	25
b. Wertschriftenportefeuille.				
Die Veränderungen desselben im Laufe des Jahres 1922 waren folgende:				
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1921			13 474 186	49
Erworbene Titel	Fr. 756 073. 24			
Kursdifferenzen	» 497 772. 10			
			1 253 845	34
			14 728 031	83
abzüglich:				
Realisierung und Entnahme von verschiedenen Titeln			4 509 521	95
Bestand auf den 31. Dezember 1922 (siehe Inventar auf Seite 119)			10 218 509	88

Bilanz auf 31. Dezember 1922.

c. *Verschiedene Debitoren.*

Bestand auf 31. Dezember 1922	Fr. 46 580 825. 90
Die hauptsächlichsten Beträge sind:	
P. L. M. rückständige Wagenmieten	Fr. 1 800 000
Einnahmenkontrolle; Saldi zulasten der Stationen auf 31. Dezember 1922	„ 8 358 131
Kassafonds der Dienststellen	„ 93 890
Verband schweizerischer Transportanstalten	„ 94 341
Schweizerischer Wagenverband	„ 111 544
Dienstkohlen	„ 501 019
Postcheckkonto	„ 600 178
B. L. S.; Beteiligung an den Erweiterungskosten des Bahnhofes Brig	„ 543 252
B. L. S.; rückständige Zinsen auf 4 % Obligationen T. S. B. I. Hyp. von 1900	„ 1 410 600
P. L. M.; Tilgungen der Baukosten der schweiz. Strecke Frasne—Vallorbe	„ 246 784
Leitungskupfer; dem Baukonto noch nicht verrechnete Lieferungen	„ 694 372
Eidg. Militärdepartement, Guthaben der Bundesbahnen für Militärtransporte während der Mobilisation	„ 30 000 000
Verschiedene Konten; Materialgruben, Werkstätten etc.	„ 2 126 715
	Fr. 46 580 826

d. *Entbehrliche Liegenschaften.*

(Inbegriffen die Landerwerbungen für spätere Erweiterung von Bahnanlagen.)

Ihr Inventarwert auf 31. Dezember 1921 betrug		Fr. 8 016 467. 83
Im Jahre 1922 fanden Erwerbungen statt für	Fr. 528 236. 55	
Dagegen wurden veräussert oder zu Bauzwecken verwendet für	„ 59 924. 21	
		„ + 468 312. 34
Bestand auf 31. Dezember 1922		Fr. 8 484 780. 17

e. *Materialvorräte und Ersatzstücke.*

	Beträge auf 31. Dez. 1921 Fr.	Beträge auf 31. Dez. 1922 Fr.	Gegenüber 1921 Fr
Drucksachenverwaltung	1 334 842	1 034 727	— 300 115
Oberbaumaterialverwaltung	22 210 375	19 633 577	— 2 576 798
Materialverwaltung Kreis I	25 004 402	5 433 195	—19 571 207
„ „ II	23 166 622	3 479 125	—19 687 497
„ „ III	23 714 600	4 682 261	—19 032 339
„ „ IV	13 391 046	2 618 125	—10 772 921
„ „ V	6 306 440	1 770 302	— 4 536 138
Magazin der Werkstätte Yverdon	2 908 613	2 661 837	— 246 776
„ „ „ Freiburg	560 602	506 965	— 53 637
„ „ „ Biel	2 444 920	2 125 335	— 319 585
„ „ „ Olten	3 875 939	3 467 354	— 408 585
„ „ „ Zürich	3 252 808	2 966 177	— 286 631
„ „ „ Romanshorn	228 389	181 533	— 46 856
„ „ „ Rorschach	791 980	667 491	— 124 489
„ „ „ Chur	1 079 803	1 013 976	— 65 827
„ „ „ Bellinzona	3 375 846	3 612 762	+ 236 916
Brennholz für Lokomotiven	— 31 127	—	+ 31 127
Total	133 616 100	55 854 742	—77 761 358

Der Minderwert der Vorräte ist entstanden durch verminderte Anschaffungen und durch den Rückgang der Anschaffungspreise im Jahre 1922; sodann ist auf den Vorräten an Lokomotivkohlen auf Ende 1922 ein Betrag von Fr. 8 500 000 abgeschrieben worden.

Erläuterungen zur Bilanz auf 31. Dezember 1922.

Passiven.

I. Feste Anleihen.

Die Veränderungen sind auf Seite 139 ausgewiesen.

II. Getilgtes Schuldkapital.

Dasselbe betrug auf 31. Dezember 1921		Fr. 34 538 732. 01
Im Jahre 1922 hat es sich erhöht um:		
Die gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)	Fr. 3 120 333. 15	
Die zehnte Tilgungsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf—La Plaine	„ 123 390. 04	
Die achte Tilgungsquote der Kosten für die schweizerische Strecke der Linie Frasne—Vallorbe	„ 36 561. 25	
		„ 3 280 284. 44
Bestand auf 31. Dezember 1922		Fr. 37 819 016. 45

III. Schwebende Schulden.

e. Verschiedene Kreditoren.

Bestand auf 31. Dezember 1922	Fr. 190 420 726. 79
Die hauptsächlichsten Beträge sind:	
Fremde Bahnen	Fr. 752 701
Abrechnungspendenzen: nicht abgerechnete Verkehrssaldi	„ 2 003 957
Schweizerische Nationalbank: diskontierte Schatzscheine	„ 183 000 000
Kantone Aargau und Luzern: Unterhalt der Seetalstrasse	„ 200 000
Verschiedene Konten	„ 4 464 068
	Fr. 190 420 726

IV. Spezialfonds.

Der Bestand des Fonds zur Deckung der Pensionen der ehemaligen J. S. wurde auf 1. Januar 1922 von der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. übernommen, welche nunmehr die betreffenden Pensionen ausrichtet.

Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1922.

	Nominalwert Fr.	Rp.	Kurs %	Buchwert Fr.	Rp.
I. Eisenbahn-Obligationen.					
3½ % Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902	179 000	—	85	152 150	—
4 % » » » 1912/1914	100 000	—	93	93 000	—
3½ % Jura-Simplon-Bahn von 1894	500	—	80	400	—
3¾ % Funiculaire Cossonay-Gare	150 000	—	60	90 000	—
4 % Thunerseebahn, I. Hypothek von 1900	4 702 000	—	70	3 291 400	—
5 % Wynentalbahn von 1903	150 000	—	75	112 500	—
4¾ % » » 1906	64 000	—	100	64 000	—
Total	.	.	.	3 803 450	—
II. Staatspapiere.					
3 % Kanton Bern von 1895	183 500	—	80	146 800	—
3½ % » Waadt von 1904	1 000 000	—	85	850 000	—
4 % Österreichische Goldrente von 1876; Gulden 800 000 à Fr. 2. 50	2 000 000	—	1	20 000	—
4 % » Staatsrente von 1893; Kronen 500 000 à Fr. 0.0075 die 100 Kr.	37	50	840	315	—
Total	.	.	.	1 017 115	—
III. Städte-Obligationen.					
4 % Stadt Zürich von 1911	3 270 000	—	96	3 139 200	—
IV. Bank-Obligationen.					
4½ % Hypothekar- und Ersparniskasse des Kantons Wallis von 1915	1 000	—	96	960	—
5 % A.-G. Leu & Cie. Zürich von 1918	1 500	—	100	1 500	—
Total	.	.	.	2 460	—
V. Diverse Obligationen.					
4 % 147 Obligationen	148 724	23	100	148 724	23
5 % 22 »	24 203	40	100	24 203	40
5½ % 2 »	41 293	85	100	41 293	85
Total	.	.	.	214 221	48
VI. Aktien.					
a. Von Eisenbahnen.					
Emmentalbahn, Priorität	434 000	—	60	260 400	—
» Subvention	446 000	—	30	133 800	—
Plan incliné de la gare de Serrières	10 000	—	pro memoria	1	—
Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg	5 000	—	»	1	—
Wynentalbahn, Stammaktien	405 000	—	»	1	—
» Prioritätsaktien	45 000	—	»	1	—
Appenzeller Strassenbahn	13 000	—	»	1	—
Appenzeller Strassenbahn, Subvention	5 000	—	»	1	—
Uerikon-Bauma	300 000	—	»	1	—
Uerikon-Bauma, Prioritätsaktien	900 000	—	»	1	—
Sihltalbahn	40 000	—	»	1	—
Frauenfeld-Wil, I. Rang	2 500	—	»	1	—
» II. »	25	—	»	1	—
Huttwil-Wolhusen	100 000	—	»	1	—
Tramelan-Tavannes	20 000	—	»	1	—
Biel-Magglingen, Stammaktien	5 000	—	»	1	—
Bière-Apples-Morges, Prioritätsaktien	18 000	—	»	1	—
Funiculaire Cossonay-Gare	81 000	—	»	1	—
Burgdorf-Thun	50 000	—	»	1	—
Freiburg-Murten-Ins	18 000	—	»	1	—
Brienz-Rothorn, Prioritätsaktien	10 000	—	»	1	—
Dolderbahn Zürich	500	—	»	1	—
b. Diverse (inbegriffen unsere Beteiligung am Aktienkapital der Schweiz. Kohlengenossenschaft Basel mit Fr. 1 330 000 und der Schweiz. Kraftübertragungs-A.-G. in Bern mit Fr. 400 000				394 220	—
	.	.	.	1 600 267	50
Total	.	.	.	1 994 487	50
VII. Hypothekar-Darlehen.					
1 Darlehen zu 4¾ %	.	.	.	12 000	—
3 » » 5 %	.	.	.	33 825	90
2 » » 5½ %	.	.	.	1 750	—
Total	.	.	.	47 575	90
Zusammenstellung.					
I. Eisenbahn-Obligationen	.	.	.	3 803 450	—
II. Staatspapiere	.	.	.	1 017 115	—
III. Städte-Obligationen	.	.	.	3 139 200	—
IV. Bank-Obligationen	.	.	.	2 460	—
V. Diverse Obligationen	.	.	.	214 221	48
VI. Aktien	.	.	.	1 994 487	50
VII. Hypothekar-Darlehen	.	.	.	47 575	90
Total	.	.	.	10 218 509	88

Rechnung über den Erneuerungsfonds für das Jahr 1922.

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
84 663 667	**84 377 024**	**Bestand vom Vorjahr**	**84 377 023**	**64**
—	—	hierzu: Einlage laut Eingangsbilanz auf 1. Januar 1922 betreffend die Schweizerische Seetalbahn	442 000	—
		Bestand auf 1. Januar 1922	**84 819 023**	**64**
		Einnahmen.		
8 287 624	**10 281 700**	**Einlagen**	**9 131 509**	**90**
3 397 038	**3 564 600**	*a.* **Für den Oberbau**	**3 585 423**	**80**
1 648 082	1 653 600	Für den Meter Geleise der eigenen Bahn im Jahresdurchschnitt, 5 567 570 Meter zu 30 Rp.	1 670 271	—
1 748 956	1 911 000	Für jeden auf der eigenen Bahn ausgeführten Lokomotivkilometer, ausschliesslich des Rangierdienstes, 27 359 326 Lokomotivkilometer zu 7 Rp.	1 915 152	80
3 379 742	**3 687 500**	*b.* **Für Rollmaterial**	**3 485 595**	**25**
		Nach Leistungen des eigenen Rollmaterials auf eigener und fremder Bahn, für Lokomotiven einschliesslich des Rangierdienstes und der Leerfahrten,		
1 416 936	1 527 500	Für Lokomotiven . . . 32 240 768 Lokomotivkm. zu 4,7 Rp.	1 515 316	10
837 790	900 000	Für Personenwagen . . 307 279 606 Achskm. zu 0,30 Rp.	921 838	80
1 125 016	1 260 000	Für Lastwagen . . . . 374 442 981 Achskm. zu 0,28 Rp.	1 048 440	35
654 732	**763 000**	*c.* **Für Mobiliar und Gerätschaften**	**686 602**	**70**
654 732	763 000	2½ % von Fr. 27 464 108. 25 Bilanzwert im Jahresdurchschnitt	686 602	70
507 942	**916 000**	*d.* **Für die Kraftwerke**	**787 226**	**80**
481 832	916 000	3 % von Fr. 19 015 679. 60 Anlagekosten der mechanischen und elektrischen Einrichtungen, der Rohrleitungen und Zubehör, einschliesslich Mobiliar der Kraft- und Unterwerke	570 470	40
26 110	—	1 % von Fr. 11 675 642. 05 Anlagekosten der Übertragungsleitungen	116 756	40
—	—	Ausserordentliche Einlage	100 000	—
348 170	**1 350 600**	*e.* **Für die Einrichtungen der elektrischen Zugförderung**	**584 321**	**35**
348 170	1 350 600	1½ % von Fr. 32 521 363. — Anlagekosten für die Fahrleitung	487 820	45
—	—	3 % » » 2 817 862. — für die Ausrüstung der Streckenschaltungen	84 535	85
—	—	1 % » » 1 196 505. — für die Schienenleitungen	11 965	05
—	—	*f.* **Für die Seilbahn in Piotta**	**2 340**	—
—	—	3 % von Fr. 78,000. — Anlagekosten für das Seil, den Wagen und die mechanischen Einrichtungen	2 340	—
		Ausgaben.		
8 574 268	**10 120 000**	**Entnahmen**	**7 023 719**	**62**
7 371 479	**7 044 000**	*a.* **Für die Erneuerung des Oberbaues**	**5 271 458**	**40**
6 573 294	6 300 000	Materialkosten Fr. 6 169 727. 20, Erlös aus Altmaterial Fr. 1 453 544. 15	4 716 183	05
798 185	744 000	Für Arbeitslöhne: 9 % der Materialkosten	555 275	35
852 784	**2 626 000**	*b.* **Für die Erneuerung des Rollmaterials**	**1 323 351**	**38**
		Inventarwert: Erlös aus Altmaterial:		
488 929	2 250 000	11 Dampflokomotiven Fr. 697 680. — Fr. 141 528. 25	556 151	75
—	—	2 Lokomotivkessel » 53 845. 82 » 8 615. 82	45 230	—
32 103	70 500	16 Personenwagen » 169 893. — » 43 568. 50	126 324	50
82 053	23 500	3 Gepäckwagen » 27 304. — » 1 092. 15	26 211	85
240 452	282 000	199 Güterwagen » 701 524. 48 » 144 437. 75	557 086	73
9 247	—	10 Dienstwagen » 12 861. — » 514. 45	12 346	55
350 005	**450 000**	*c.* **Für die Erneuerung des Mobiliars und der Gerätschaften**	**333 096**	**76**
350 005	450 000	Die Ersatzkosten für Gegenstände, deren Wert Fr. 30 übersteigt, einschliesslich Fr. 92 127. 06 für Hilfsbetriebe	333 096	76
—	—	*d.* **Für die Erneuerung der Fahrleitung**	**95 813**	**08**
		Materialkosten: Fr. 95 758. 83 — Arbeitslöhne: Fr. 5 333. 95 — Erlös aus Altmaterial: Fr. 5 279. 70		
—	—		95 813	08
– 286 644	**+ 161 700**	**Mehr- bzw. Mindereinlagen**	**+ 2 107 790**	**28**
84 377 023	**84 538 724**	**Bestand auf Ende des Jahres**	**86 926 813**	**92**

Erläuterungen zum Erneuerungsfonds, Jahr 1922.

Die Einlagen in den Erneuerungsfonds und die Entnahmen aus demselben sind für das ganze Netz nach den Bestimmungen des Reglements Nr. 34 für den Erneuerungsfonds der schweizerischen Bundesbahnen berechnet worden. Die Einlagen für die mechanischen und elektrischen Einrichtungen, der Rohrleitungen und Zubehör, einschliesslich des Mobiliars der Kraft- und Unterwerke, für die Übertragungsleitungen, sowie für die Einrichtungen über dem Bahnkörper zur elektrischen Zugförderung, beruhen auf einer Verständigung mit dem eidgenössischen Eisenbahndepartement.

Gemäss Vertrag vom 29. März/12. April 1922 über den Rückkauf der schweizerischen Seetalbahn wurde dem Erneuerungsfonds der schweizerischen Bundesbahnen der Betrag von . . . . . Fr. 442 000 als diskontierter Sollbestand des Erneuerungsfonds dieser Bahn zugewiesen.

Die Entnahmen für die Oberbauerneuerung sind um . . . . . Fr. 1 686 035 grösser als die Einlagen, während die Einlagen für die übrigen Einrichtungen um folgende Beträge höher sind als die Entnahmen:

für Rollmaterial	Fr. 2 162 244	
für Mobiliar und Gerätschaften	„ 353 506	
für die Kraftwerke (einschliesslich Fr. 100 000 ausserordentliche Einlage)	„ 787 227	
für die Einrichtungen der elektrischen Zugförderung . . .	„ 488 508	
für die Seilbahn in Piotta	„ 2 340	
		„ 3 793 825

Die Einlagen übersteigen die Entnahmen netto um . . . . . Fr. 2 107 790

Entnahmen für die Einrichtungen der Kraftwerke und für die Seilbahn in Piotta haben im Berichtsjahre nicht stattgefunden.

Der Bestand des Erneuerungsfonds betrug auf 31. Dezember

1902 . .	Fr. 34 640 675	1910 . .	Fr. 65 521 253	1918 . .	Fr. 87 754 786
1903 . .	„ 55 510 204	1911 . .	„ 74 766 984	1919 . .	„ 88 758 370
1904 . .	„ 56 849 780	1912 . .	„ 75 083 311	1920 . .	„ 84 663 667
1905 . .	„ 58 613 571	1913 . .	„ 75 735 316	1921 . .	„ 84 377 024
1906 . .	„ 58 775 984	1914 . .	„ 78 375 626	1922 . .	„ 86 926 814
1907 . .	„ 60 398 662	1915 . .	„ 81 516 348		
1908 . .	„ 61 140 472	1916 . .	„ 83 206 782		
1909 . .	„ 63 420 058	1917 . .	„ 86 151 928		

Andere Spezialfonds, Jahr 1922.

Rechnung 1921 Fr.				Rechnung 1922 Fr.	Rp.
	Deckungsfonds von Pensionen der ehemaligen J.-S.				
123 430	Saldo auf 1. Januar 1922		Fr. 115 271. 20		
4 086	Zins zu $3^1/_2$ % für 1922 (der Pensions- und Hilfskasse vergütet)		„ —.—		
127 516				115 271	20
12 245	Pensionen für 1922 (durch die Pensions- und Hilfskasse bezahlt)			—	—
—	Übertrag zugunsten der Pensions- und Hilfskasse S. B. B.			115 271	20
115 271			Saldo Ende 1922	—	—
	Der Bestand des Spezialfonds wurde, Wert 1. Januar 1922, durch die Pensions- und Hilfskasse S. B. B. übernommen, welche seither diese Pensionen ausrichtet.				
	Rechnung des Versicherungsfonds gegen Feuerschaden.				
3 251 623	Saldo auf 1. Januar 1922		Fr. 3 622 118. 24		
113 807	Zins zu $3^1/_2$ % für 1922	Fr. 126 774. 16			
300 000	15. Einlage	„ 300 000. —			
3 665 430			„ 426 774. 16	4 048 892	40
43 312	Netto-Ausgaben für Brandschäden im Jahr 1922			47 432	25
3 622 118			Saldo Ende 1922	4 001 460	15
	Rechnung des Deckungsfonds für Unfallrenten.				
3 849 692	Saldo auf 1. Januar 1922		Fr. 4 174 056. 83		
646 657	Kapitalisierter Wert der im Jahr 1922 zugesprochenen Unfallrenten	Fr. 355 108. 43			
132 773	Zins zu $3^1/_2$ % für 1922	„ 141 821. 20			
4 629 122			„ 496 929. 63	4 670 986	46
455 065	Im Jahre 1922 bezahlte Unfallrenten (einschliesslich Fr. 3 072. 45 an Personal von Hilfsbetrieben)			449 615	40
4 174 057			Saldo Ende 1922	4 221 371	06

Rechnungen der Hilfsbetriebe.

Rechnung der Drucksachenverwaltung für das Jahr 1922.

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Einnahmen.		
2 632 099	**1 979 000**	**A. Materialabgaben**	**1 997 390**	**91**
209 239	150 000	I. Papier, Enveloppen etc.	234 827	85
1 835 829	1 200 000	II. Formulare	1 134 818	55
439 564	377 000	III. Billette	499 036	60
134 759	242 000	IV. Tarife	119 250	16
12 708	10 000	V. Verschiedenes (inbegriffen Makulatur)	9 457	75
1 334 842	**1 200 000**	**B. Vorräte auf neue Rechnung**	**1 034 726**	**67**
3 966 941	**3 179 000**	**Total der Einnahmen**	**3 032 117**	**58**
		Minderausgaben für Materialabgaben, weil im Jahre 1921 die Vorräte bei den Materialverwaltungen der Kreise als Abgaben verrechnet worden sind. Bei den Formularen macht sich der Preisrückgang geltend. Wiedereinführung von zusammenstellbaren Fahrscheinheften. Der im Budget vorgesehene interne Personentarif gelangte nicht zur Ausgabe.		
		Ausgaben.		
390 198	**411 870**	**A. Betriebskosten**	**418 417**	**53**
279 828	**280 480**	I. Personal (inbegriffen die Billetdruckerei)	**279 286**	**60**
192 383	190 240	*a.* Gehalte	196 976	05
1 199	3 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 790	30
86 246	87 240	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	79 520	25
52 304	**66 310**	II. Nebenkosten	**92 286**	**68**
6 182	4 000	*a.* Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	6 930	50
18 473	20 000	*b.* Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	21 101	65
4 073	2 000	*c.* Ergänzung und Unterhalt des Inventars	17 086	10
13 542	27 000	*d.* Betriebskraft, Mieten, Versicherungen, Camionnage und Verschiedenes	34 538	60
10 034	13 310	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	12 629	83
58 066	**65 080**	III. Kapitalverzinsung (5 %)	**46 844**	**25**
5 085	5 080	*a.* Verzinsung des Baukapitals	5 108	40
52 981	60 000	*b.* » » Betriebskapitals	41 735	85
2 243 168	**1 505 200**	**B. Materialanschaffungen**	**1 241 128**	**56**
104 521	100 000	I. Papier, Enveloppen etc.	131 606	45
1 797 466	950 000	II. Formulare	757 418	10
246 622	210 000	III. Billette (Rohkarton)	258 227	20
94 559	245 000	IV. Tarife	93 876	81
—	200	V. Verschiedenes	—	—
1 181 782	**1 200 000**	**C. Vorräte vom Vorjahre**	**1 334 842**	**57**
3 815 148	**3 117 070**	**Total der Ausgaben**	**2 994 388**	**66**
		Vermehrte Betriebskosten, weil die Beiträge für Versicherungen des Personals der Hilfsbetriebe diesen selbst belastet werden. Verminderte Anschaffungen infolge Verrechnung der Drucksachenvorräte pro 1921 der Materialverwaltungen als Abgaben; Minderausgaben infolge des Preisrückganges.		
		Abschluss.		
3 966 941	**3 179 000**	Einnahmen	**3 032 117**	**58**
3 815 148	**3 117 070**	Ausgaben	**2 994 388**	**66**
151 793	**61 930**	**Reinertrag**	**37 728**	**92**

Reinertrag des Jahres 1922	Fr. 37 728. 92
Verzinsung der Betriebs- und Baukapitalien	„ 46 844. 25
Rohertrag zugunsten der Betriebseinnahmen	Fr 84 573. 17

Rechnung der Oberbaumaterialverwaltung für das Jahr 1922.

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Einnahmen.		
13 199 493	**12 000 000**	**A. Materialabgaben**	**9 147 663**	**45**
2 724 647	2 500 000	I. Holzschwellen	2 250 252	65
1 714 704	1 000 000	II. Eisenschwellen	794 309	—
4 074 092	4 400 000	III. Schienen	2 186 984	65
1 605 196	1 600 000	IV. Befestigungsmittel	1 150 274	—
1 767 278	1 300 000	V. Weichen und Kreuzungen	1 193 942	95
99 514	100 000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.	118 653	90
3 527	20 000	VII. Verschiedene Materialien	8 557	65
1 210 535	1 080 000	VIII. Verkäufe	1 444 688	65
22 210 375	**15 000 000**	**B. Vorräte auf neue Rechnung**	**19 633 576**	**80**
35 409 868	**27 000 000**	**Total der Einnahmen**	**28 781 240**	**25**
		Verminderte Materialabgaben und Rückgang der Materialpreise. Mehrwert der Vorräte gegenüber dem Voranschlag wegen Anlieferung von Materialien für 1923; die Anschaffungen im Jahre 1923 werden sich entsprechend reduzieren.		
		Ausgaben.		
1 553 004	**1 084 700**	**A. Betriebskosten**	**1 312 895**	**11**
187 131	**209 700**	I. Personal	**185 119**	**30**
181 562	195 000	*a.* Gehalte	178 708	10
5 569	14 700	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	6 411	20
24 115	**24 200**	II. Nebenkosten	**36 256**	**41**
1 323	2 200	*a.* Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1 444	31
5 666	8 000	*b.* Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	5 815	45
566	300	*c.* Ergänzung und Unterhalt des Inventars	120	50
16 560	13 700	*d.* Miete und Unterhalt von Diensträumen, Versicherungen und Verschiedenes	28 876	15
1 341 758	**850 800**	III. Kapitalverzinsung (5 %)	**1 091 519**	**40**
751	800	*a.* Verzinsung des Baukapitals	751	35
1 341 007	850 000	*b.* Verzinsung des Betriebskapitals	1 090 768	05
5 981 178	**6 900 000**	**B. Materialanschaffungen**	**5 237 372**	**43**
1 372 651	1 200 000	I. Holzschwellen	940 744	85
221 071	600 000	II. Eisenschwellen	560 763	75
1 568 197	2 500 000	III. Schienen	1 842 978	85
1 157 752	1 250 000	IV. Befestigungsmittel	743 899	40
1 465 580	1 200 000	V. Weichen und Kreuzungen	994 631	27
112 511	100 000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.	92 820	86
83 416	50 000	VII. Verschiedene Materialien	61 533	45
27 824 498	**19 000 000**	**C. Vorräte vom Vorjahre**	**22 210 375**	**15**
35 358 680	**26 984 700**	**Total der Ausgaben**	**28 760 642**	**69**
		Gegenüber dem Voranschlag erhöhte Betriebskosten, weil die Beiträge für Versicherungen des Personals der Hilfsbetriebe diesen selbst belastet werden, und höhere Kapitalzinse, da der veranschlagte Wert der Vorräte zu niedrig war. Verminderte Anschaffungskosten infolge Rückganges der Materialpreise.		
		Abschluss.		
35 409 868	**27 000 000**	**Einnahmen**	**28 781 240**	**25**
35 358 680	**26 984 700**	**Ausgaben**	**28 760 642**	**69**
51 188	**15 300**	**Reinertrag**	**20 597**	**56**
		Reinertrag des Jahres 1922 . . . . . Fr. 20 597. 56 Verzinsung der Bau- und Betriebskapitalien . „ 1 091 519. 40 Rohertrag zugunsten der Betriebseinnahmen . Fr. 1 112 116. 96		

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Kreis I Lausanne	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**	Fr.	Rp.
107 616 078	**78 964 160**	**A. Materialabgaben**	**23 832 690**	**94**
101 735	104 000	I. Bureaubedürfnisse	23 712	30
770 078	760 000	II. Beleuchtungsmaterial	98 620	95
95 712 518	69 271 000	III. Brennmaterial	22 018 885	30
2 899 969	3 074 500	IV. Reinigungs-, Desinfektions- und Schmiermaterial, Material für elektrische Einrichtungen und sonstige Konsummaterialien	581 928	44
575 799	665 500	V. Inventargegenstände	157 841	40
4 394 079	4 116 200	VI. Dienstkleider	717 224	60
2 499 571	956 000	VII. Baumaterialien	230 276	80
656 226	—	VIII. Drucksachen	—	—
4 940	10 000	IX. Materialien und Reservestücke der Kraftwerke	4 021	15
1 163	6 960	X. Verschiedenes (einschl. Mieten)	180	—
91 583 110	**45 875 000**	**B. Vorräte auf neue Rechnung**	**5 433 194**	**70**
199 199 188	**124 839 160**	**Total der Einnahmen**	**29 265 885**	**64**
		Ausgaben.		
6 794 877	**2 976 000**	**A. Betriebskosten**	**1 094 911**	**93**
785 137	**790 700**	I. Personal	**160 943**	**85**
758 331	770 900	*a.* Gehalte	156 800	45
88 015	81 740	*b.* Taglöhne (Leistungen anderer Dienststellen)	20 158	—
25 037	25 300	*c.* Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	2 267	30
– 86 246	– 87 240	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	– 18 281	90
80 810	**79 300**	II. Nebenkosten	**26 017**	**53**
15 351	16 900	*a.* Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1 456	93
21 646	23 500	*b.* Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	3 624	45
7 342	6 700	*c.* Ergänzung und Unterhalt des Inventars	272	55
46 504	45 510	*d.* Miete und Unterhalt von Diensträumen, Versicherungen und Verschiedenes	23 525	65
– 10 033	– 13 310	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	– 2 862	05
5 928 930	**2 106 000**	III. Kapitalverzinsung (5 %)	**907 950**	**55**
25 929	25 480	*a.* Verzinsung des Baukapitals	733	75
5 903 684	2 081 020	*b.* » » Betriebskapitals	907 787	50
– 683	– 500	ab: Rückerstattung der Kraftwerke	– 570	70
71 724 374	**84 283 300**	**B. Materialanschaffungen**	**3 133 540**	**81**
73 367	93 600	I. Bureaubedürfnisse	19 147	45
524 226	680 000	II. Beleuchtungsmaterial	66 130	24
63 623 137	75 385 000	III. Brennmaterial	1 919 270	64
2 078 403	2 817 000	IV. Reinigungs-, Desinfektions- und Schmiermaterial, Material für elektrische Einrichtungen und sonstige Konsummaterialien	380 964	06
423 086	629 900	V. Inventargegenstände	128 082	54
3 571 732	3 796 500	VI. Dienstkleider	503 849	95
1 420 804	871 300	VII. Baumaterialien	115 357	33
5 102	—	VIII. Drucksachen	—	—
4 517	10 000	IX. Materialien und Reservestücke der Kraftwerke	738	60
120 538 422	**37 385 000**	**C. Vorräte vom Vorjahre**	**25 004 402**	**20**
199 057 673	**124 644 300**	**Total der Ausgaben**	**29 232 854**	**94**
		Abschluss.		
199 199 188	**124 839 160**	Einnahmen	**29 265 885**	**64**
199 057 673	**124 644 300**	Ausgaben	**29 232 854**	**94**
141 515	**194 860**	**Reinertrag**	**33 030**	**70**

für das Jahr 1922.

Rechnung 1922										Erläuterungen
Kreis II Basel		Kreis III Zürich		Kreis IV Rorschach		Kreis V Luzern		Total		
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
26 674 927	**43**	**24 852 740**	**31**	**13 641 090**	**65**	**10 131 217**	**56**	**99 132 666**	**89**	Gegenüber 1921 Rückgang der Materialpreise.
16 619	34	16 791	17	11 636	12	20 749	70	89 508	63	
119 254	33	115 806	32	75 587	39	97 713	55	506 982	54	
24 990 111	34	23 029 999	26	12 544 009	80	6 448 634	90	89 031 640	60	Der Verrechnungspreis der Kohlen war höher als der für den Voranschlag vorgesehene Preis.
432 059	99	417 853	71	296 692	22	442 233	35	2 170 767	71	
101 085	58	62 885	38	40 907	56	83 187	85	445 907	77	
899 039	—	920 720	40	517 079	50	643 762	45	3 697 825	95	
115 747	65	288 684	07	155 178	06	2 394 935	76	3 184 822	34	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	4 021	15	
1 010	20	—	—	—	—	—	—	1 190	20	
3 479 125	**30**	**4 682 261**	**21**	**2 618 125**	**15**	**1 770 301**	**63**	**17 983 007**	**99**	Rückgang der Materialpreise.
30 154 052	**73**	**29 535 001**	**52**	**16 259 215**	**80**	**11 901 519**	**19**	**117 115 674**	**88**	
801 276	**24**	**998 379**	**33**	**514 053**	**65**	**296 498**	**05**	**3 705 119**	**20**	
142 467	**50**	**205 884**	**50**	**65 625**	**10**	**150 050**	**95**	**724 971**	**90**	
148 864	05	199 357	20	78 589	75	133 172	80	716 784	25	
2 818	20	18 898	65	16	—	26 436	35	68 327	20	
7 611	35	4 188	45	816	95	4 496	65	19 380	70	
– 16 826	10	– 16 559	80	– 13 797	60	– 14 054	85	– 79 520	25	
25 767	**64**	**37 372**	**69**	**10 428**	**58**	**22 631**	**10**	**122 217**	**54**	
2 743	34	2 970	81	1 461	95	1 684	10	10 317	13	
4 838	15	4 547	30	693	73	5 892	80	19 596	43	
2 392	45	4 973	35	229	75	1 918	60	9 786	70	
20 064	30	27 114	21	8 367	45	16 075	50	95 147	11	Die Versicherungskosten für das Personal der Hilfsbetriebe sind den betr. Spezialrechnungen belastet.
– 4 270	60	– 2 232	98	– 324	30	– 2 939	90	– 12 629	83	
633 041	**10**	**755 122**	**14**	**437 999**	**97**	**123 816**	**—**	**2 857 929**	**76**	Verminderung des Wertes der Vorräte.
17 223	55	1 606	30	1 004	65	6 419	60	26 987	85	
615 817	55	753 515	84	436 995	32	117 396	40	2 831 512	61	
—	—	—	—	—	—	—	—	– 570	70	
6 185 242	**67**	**4 788 007**	**24**	**2 317 637**	**75**	**5 281 489**	**08**	**21 705 917**	**55**	Rückgang der Materialpreise; verminderte Kohlenbeschaffung infolge Ausdehnung des elektrischen Betriebes.
13 145	47	13 263	77	10 383	35	16 047	—	71 987	04	
91 045	72	88 883	04	65 830	86	73 924	05	385 813	91	
4 981 580	20	3 434 737	05	1 665 088	02	3 979 795	36	15 980 471	27	
369 040	50	354 134	97	202 944	04	517 395	26	1 824 478	83	
81 150	65	50 560	25	34 490	94	69 864	30	364 148	68	
553 344	25	624 934	78	314 047	45	436 769	50	2 432 945	93	
95 935	88	221 493	38	24 853	09	187 693	61	645 333	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	738	60	
23 166 621	**60**	**23 714 599**	**95**	**13 391 046**	**01**	**6 306 439**	**84**	**91 583 109**	**60**	Gegenüber 1921 geringerer Wert der Vorräte; auf Ende 1922 hat auf dem Wert der Kohlen eine Abschreibung stattgefunden behufs billigerer Fakturierung an den Betrieb im Jahre 1923.
30 153 140	**51**	**29 500 986**	**52**	**16 222 737**	**41**	**11 884 426**	**97**	**116 994 146**	**35**	
30 154 052	**73**	**29 535 001**	**52**	**16 259 215**	**80**	**11 901 519**	**19**	**117 115 674**	**88**	
30 153 140	**51**	**29 500 986**	**52**	**16 222 737**	**41**	**11 884 426**	**97**	**116 994 146**	**35**	Reinertrag pro 1922 . . . . . Fr. 121 528. 53
										Kapitalverzinsung . . . . . „ 2 857 929. 76
912	**22**	**34 015**	**—**	**36 478**	**39**	**17 092**	**22**	**121 528**	**53**	Rohertrag zugunsten der Betriebseinnahmen. . . . . Fr. 2 979 458. 29

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Kreis I			
			Yverdon		Freiburg	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Magazin-Rechnung.				
		Einnahmen.				
16 438 038	14 000 000	I. Abgaben an die Werkstätte	2 295 440	40	418 591	01
18 518 900	17 173 000	II. Vorräte auf neue Rechnung	2 661 837	34	506 965	55
34 956 938	31 173 000	Total der Einnahmen	4 957 277	74	925 556	56
		Ausgaben.				
15 903 715	16 423 000	I. Materialanschaffungen	2 048 664	88	364 954	38
12 236 592	12 310 000	*a.* Material und Reservestücke	1 381 141	01	302 084	91
3 667 123	4 113 000	*b.* Lieferungen der Werkstätte	667 523	87	62 869	47
19 053 223	14 750 000	II. Vorräte vom Vorjahre	2 908 612	86	560 602	18
34 956 938	31 173 000	Total der Ausgaben	4 957 277	74	925 556	56
		Infolge des Preisrückganges hat sich der Betrag der Materialanschaffungen vermindert.				
		Werkstätte-Rechnung.				
		Einnahmen.				
37 159 492	33 772 500	I. Abgaben an Betriebsstellen	4 557 686	20	1 177 660	55
36 069 418	32 718 000	1. Fahrdienst	4 429 836	40	1 099 390	65
1 090 074	1 054 500	2. Andere Dienststellen	127 849	80	78 269	90
3 667 122	4 113 000	II. Abgaben an das Werkstättemagazin	667 523	87	62 869	47
2 520 088	2 506 000	III. Abgaben an Hilfsbetriebe	145 357	85	14 141	95
1 513 188	840 000	IV. Abgaben auf Baurechnung	72 194	20	11 083	75
3 204 608	2 310 000	V. Abgaben an andere Transportanstalten und Dritte	372 508	20	11 303	15
324 524	618 000	VI. Verkauf von Altmaterial an Dritte	66 072	65	15 227	—
567 619	463 500	VII. Angefangene Arbeiten (noch nicht fakturierte)	48 125	85	2 739	80
48 956 641	44 623 000	Total der Einnahmen	5 929 468	82	1 295 025	67
		Minderwert der Abgaben an Betriebsstellen gegenüber 1921 infolge des Preisrückganges und des Abbaues der Teuerungszulagen.				

für das Jahr 1922.

Rechnung 1922

Kreis II				Kreis III		Kreis IV						Kreis V		Total	
Biel		Olten		Zürich		Romanshorn		Rorschach		Chur		Bellinzona			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1 871 665	75	3 876 440	67	2 922 212	83	235 911	67	610 837	85	1 110 482	98	2 036 389	05	15 377 972	21
2 125 335	06	3 467 354	46	2 966 176	61	181 533	23	667 491	05	1 013 975	93	3 612 762	13	17 203 431	36
3 997 000	81	7 343 795	13	5 888 389	44	417 444	90	1 278 328	90	2 124 458	91	5 649 151	18	32 581 403	57
1 552 081	24	3 467 856	50	2 635 581	49	189 055	80	486 348	70	1 044 655	86	2 273 305	09	14 062 503	94
1 197 657	42	2 503 734	70	2 190 597	34	185 957	—	372 169	40	638 056	11	1 909 207	29	10 680 605	18
354 423	82	964 121	80	444 984	15	3 098	80	114 179	30	406 599	75	364 097	80	3 381 898	76
2 444 919	57	3 875 938	63	3 252 807	95	228 389	10	791 980	20	1 079 803	05	3 375 846	09	18 518 899	63
3 997 000	81	7 343 795	13	5 888 389	44	417 444	90	1 278 328	90	2 124 458	91	5 649 151	18	32 581 403	57
4 008 099	25	7 221 291	55	7 205 347	15	612 879	75	2 374 224	45	2 071 008	10	5 801 182	65	35 029 379	65
3 976 919	10	6 988 080	10	6 939 734	45	600 103	20	2 334 608	10	2 024 256	95	5 711 223	20	34 104 152	15
31 180	15	233 211	45	265 612	70	12 776	55	39 616	35	46 751	15	89 959	45	925 227	50
354 423	82	964 121	80	444 984	15	3 098	80	114 179	30	406 599	75	364 097	80	3 381 898	76
139 587	28	859 851	71	554 093	—	162 592	05	33 748	05	219 672	70	327 573	27	2 456 617	86
72 646	60	344 560	30	1 086 369	90	4 654	15	10 746	40	14 155	70	385 822	14	2 002 233	14
63 598	20	787 199	65	612 995	33	13 914	20	30 914	45	13 998	65	35 959	95	1 942 391	78
187 717	85	162 893	60	152 170	65	8 420	—	56 102	10	37 223	83	83 143	45	768 971	13
13 754	—	162 491	75	152 123	15	—	—	3 850	25	4 307	45	21 582	85	408 975	10
4 839 827	—	10 502 410	36	10 208 083	33	805 558	95	2 623 765	—	2 766 966	18	7 019 362	11	45 990 467	42

Rechnungen der Werkstätten

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	Ausgaben.	Kreis I Yverdon Fr.	Rp.	Kreis I Freiburg Fr.	Rp.
Fr.	Fr.					
10 094 893	**8 304 000**	**I. Personalkosten**	**986 184**	**10**	**237 305**	**55**
1 772 720	**1 814 000**	A. Bureau und Magazin	**158 506**	**95**	**79 306**	**65**
1 709 635	1 770 000	1. Gehalte	158 041	95	78 953	15
63 085	44 000	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	465	—	353	50
24 990 073	**23 626 000**	B. Werkstätten	**2 583 884**	**20**	**636 255**	**10**
4 239 205	4 338 000	1. Gehalte und Monatslöhne	473 925	45	123 799	65
20 376 849	19 012 000	2. Tag-, Stunden- und Akkordlöhne	2 100 781	50	511 815	05
374 019	276 000	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	9 177	25	640	40
26 762 793	**25 440 000**	(Verminderung der Zahl der Arbeiter und Abbau der Teuerungszulagen).	**2 742 391**	**15**	**715 561**	**75**
– 16 667 900	– 17 136 000	Davon fallen zu Lasten der Abschnitte III, IV und VI	– 1 756 207	05	– 478 256	20
15 087 715	**13 459 000**	**II. Material, Versicherungen, etc.**	**2 173 879**	**98**	**373 964**	**60**
16 438 038	14 000 000	1. Lieferungen des Magazins	2 295 440	40	418 591	01
4 712 254	4 469 500	2. Lieferungen von andern Hilfsbetrieben, von Dritten, Versicherungen und Verschiedenes	806 051	50	153 676	40
21 150 292	**18 469 500**		**3 101 491**	**90**	**572 267**	**41**
– 6 062 577	– 5 010 500	Davon fallen zu Lasten der Abschnitte III—VII	– 927 611	92	– 198 302	81
1 624 912	**1 190 000**	**III. Unterhalt und Erneuerung**	**158 055**	**04**	**21 438**	**85**
		A. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen.				
607 624	408 000	1. Gewöhnlicher Unterhalt	34 092	35	5 954	95
7 829	10 000	2. Abschreibungen	—	—	—	—
		B. Mechanische Einrichtungen, Werkzeuge und Mobiliar.				
973 257	715 800	1. Ergänzung und Unterhalt	123 962	69	14 183	90
36 202	56 200	2. Abschreibung ausrangierter Objekte	—	—	1 300	—
18 721 218	**18 435 000**	**IV. Verschiedene allgemeine Kosten**	**2 240 847**	**43**	**595 387**	**96**
1 650 877	1 500 000	1. Bureau- und Aufsichtspersonal	122 222	60	56 346	95
53 090	38 000	2. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	5 084	55	1 504	60
734 679	583 000	3. Beleuchtung, Heizung und Reinigung	75 472	20	45 183	20
690 371	567 000	4. Konsummaterialien für den Werkstättebetrieb	145 686	98	5 990	10
598 888	457 000	5. Betriebskraft	36 128	60	5 743	60
733 210	608 000	6 Versicherungen und Entschädigungen	250 104	40	67 572	45
14 260 103	14 682 000	7. Verschiedenes	1 606 148	10	413 047	06
2 283 511	**2 330 800**	**V. Kapitalverzinsung (5 %)**	**278 283**	**10**	**56 016**	**30**
1 336 676	1 532 800	1. Verzinsung des Baukapitals	146 353	20	29 576	45
946 835	798 000	2. Verzinsung des Betriebskapitals	131 929	90	26 439	85
70 066	**156 700**	**VI. Altmaterialwert und Demontierungskosten ausrangierter Fahrzeuge und ersetzter Lokomotivkessel**	**6 233**	**40**	**1 228**	**25**
30 771	**34 000**	**VII. Abschreibung veralteter Reservestücke**	**400**	**—**	**2 487**	**65**
944 286	**597 500**	**VIII. Angefangene Arbeiten vom Vorjahre**	**79 548**	**95**	**2 401**	**20**
48 857 372	**44 507 000**	**Total der Ausgaben**	**5 923 432**	**—**	**1 290 230**	**36**
		Abschluss.				
48 956 641	**44 623 000**	**Einnahmen**	**5 929 468**	**82**	**1 295 025**	**67**
48 857 372	**44 507 000**	**Ausgaben**	**5 923 432**	**—**	**1 290 230**	**36**
99 269	**116 000**	**Reinertrag**	**6 036**	**82**	**4 795**	**31**

Reinertrag pro 1922	Fr. 104 887. 01
Kapitalverzinsung	„ 2 414 549. 95
Rohertrag zugunsten der Betriebseinnahmen	Fr. 2 519 436. 96

für das Jahr 1922.

Rechnung 1922

Kreis II				Kreis III		Kreis IV						Kreis V		Total	
Biel		Olten		Zürich		Romanshorn		Rorschach		Chur		Bellinzona			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
844 823	**18**	**1 975 246**	**50**	**1 557 708**	**42**	**164 041**	**70**	**612 750**	**90**	**456 052**	**45**	**1 406 591**	**20**	**8 240 704**	**—**
181 451	**22**	**390 060**	**05**	**351 411**	**75**	**46 857**	**50**	**105 480**	**95**	**118 758**	**60**	**209 638**	**10**	**1 641 471**	**77**
176 996	85	367 860	70	346 829	85	46 671	—	104 305	65	110 180	70	206 096	45	1 595 936	30
4 454	37	22 199	35	4 581	90	186	50	1 175	30	8 577	90	3 541	65	45 535	47
2 192 266	**78**	**4 721 439**	**30**	**4 373 187**	**71**	**406 131**	**65**	**1 543 340**	**40**	**1 229 241**	**27**	**3 585 721**	**80**	**21 271 468**	**21**
263 883	95	800 648	85	989 233	15	85 221	15	283 069	40	69 071	10	1 112 804	15	4 201 656	85
1 886 286	75	3 830 555	05	3 351 065	66	306 759	90	1 199 146	50	1 122 367	15	2 448 250	60	16 757 028	16
42 096	08	90 235	40	32 888	90	14 150	60	61 124	50	37 803	02	24 667	05	312 783	20
2 373 718	**—**	**5 111 499**	**35**	**4 724 599**	**46**	**452 989**	**15**	**1 648 821**	**35**	**1 347 999**	**87**	**3 795 359**	**90**	**22 912 939**	**98**
– 1 528 894	82	– 3 136 252	85	– 3 166 891	04	– 288 947	45	– 1 036 070	45	– 891 947	42	– 2 388 768	70	– 14 672 235	98
1 718 099	**78**	**3 559 397**	**82**	**3 526 711**	**61**	**213 450**	**87**	**482 552**	**07**	**1 027 173**	**22**	**1 911 221**	**96**	**14 986 451**	**91**
1 871 665	75	3 876 440	67	2 922 212	83	235 911	67	610 837	85	1 110 482	98	2 036 389	05	15 377 972	21
552 487	06	1 227 396	97	2 399 473	86	114 890	94	340 782	28	302 384	31	1 129 906	20	7 027 049	52
2 424 152	**81**	**5 103 837**	**64**	**5 321 686**	**69**	**350 802**	**61**	**951 620**	**13**	**1 412 867**	**29**	**3 166 295**	**25**	**22 405 021**	**73**
– 706 053	03	– 1 544 439	82	– 1 794 975	08	– 137 351	74	– 469 068	06	– 385 694	07	– 1 255 073	29	– 7 418 569	82
133 721	**88**	**414 068**	**38**	**372 925**	**02**	**14 934**	**79**	**54 586**	**64**	**58 034**	**49**	**258 749**	**90**	**1 486 514**	**99**
31 966	06	218 416	18	195 866	64	6 054	40	17 799	33	23 318	75	78 502	03	611 970	69
—	—	2 500	—	1 856	80	2 270	95	—	—	—	—	—	—	6 627	75
85 909	82	161 102	20	171 619	33	6 609	44	34 127	81	33 375	48	151 491	68	782 382	35
15 846	—	32 050	—	3 582	25	—	—	2 659	50	1 340	26	28 756	19	85 534	20
1 865 191	**77**	**3 844 594**	**16**	**3 929 970**	**19**	**381 060**	**35**	**1 280 513**	**21**	**1 090 893**	**—**	**2 844 760**	**37**	**18 073 218**	**44**
152 880	28	312 281	15	375 016	14	35 178	40	77 490	—	88 222	55	226 494	40	1 446 132	47
3 349	92	9 889	24	10 868	18	1 375	23	3 497	08	4 920	59	9 898	39	50 387	78
51 153	15	95 855	51	185 452	95	9 710	61	29 729	66	48 035	12	113 099	—	653 691	40
49 648	79	113 182	94	70 011	35	14 950	03	36 418	28	30 515	68	45 695	15	512 099	30
46 147	04	140 671	97	191 193	30	5 039	41	57 286	29	10 504	24	55 573	90	548 288	35
228 353	77	476 501	24	466 828	40	47 628	50	164 832	30	130 336	40	348 761	90	2 180 919	36
1 333 658	82	2 696 212	11	2 630 599	87	267 178	17	911 259	60	778 358	42	2 045 237	63	12 681 699	78
233 876	**30**	**417 414**	**55**	**634 990**	**—**	**29 876**	**30**	**120 800**	**70**	**124 657**	**95**	**518 634**	**75**	**2 414 549**	**95**
119 825	40	234 625	55	484 965	—	19 337	05	84 410	85	69 191	15	176 451	80	1 364 736	45
114 050	90	182 789	—	150 025	—	10 539	25	36 389	85	55 466	80	342 182	95	1 049 813	50
600	**20**	**3 623**	**15**	**23 980**	**91**	**427**	**75**	**21 598**	**15**	**3 976**	**05**	**21 696**	**97**	**83 364**	**83**
1 557	**70**	**992**	**43**	**—**	**—**	**—**	**—**	**27 639**	**81**	**80**	**—**	**—**	**—**	**33 157**	**59**
35 065	**—**	**247 555**	**70**	**149 637**	**01**	**851**	**04**	**16 551**	**70**	**910**	**40**	**35 097**	**70**	**567 618**	**70**
4 832 935	**81**	**10 462 892**	**69**	**10 195 923**	**16**	**804 642**	**80**	**2 616 993**	**18**	**2 761 777**	**56**	**6 996 752**	**85**	**45 885 580**	**41**
4 839 827	**—**	**10 502 410**	**36**	**10 208 083**	**33**	**805 558**	**95**	**2 623 765**	**—**	**2 766 966**	**18**	**7 019 362**	**11**	**45 990 467**	**42**
4 832 935	**81**	**10 462 892**	**69**	**10 195 923**	**16**	**804 642**	**80**	**2 616 993**	**18**	**2 761 777**	**56**	**6 996 752**	**85**	**45 885 580**	**41**
6 891	**19**	**39 517**	**67**	**12 160**	**17**	**916**	**15**	**6 771**	**82**	**5 188**	**62**	**22 609**	**26**	**104 887**	**01**

Rechnungen der Kraftwerke

Die Rechnung 1922 enthält in der Gruppe Amsteg-Ritom nur das Kraftwerk Ritom, der Voranschlag jedoch auch das Kraftwerk Amsteg, das aber erst auf 1. Januar 1923 in Betrieb genommen wurde. In die Rechnung 1922 sind auch die an die Kraftwerke angeschlossenen Übertragungsleitungen und Unterwerke einbezogen.

Einnahmen.

Rechnung 1921	Voranschlag 1922	
Fr.	Fr.	
2 176 716	**4 655 000**	**I. Abgabe von Energie**
2 080 443	4 261 000	1. An den Fahrdienst
48 853	49 000	2. An andere Dienststellen
47 420	345 000	3. An Dritte
183 865	**150 700**	**II. Arbeitsleistungen**
71 584	**13 460**	**III. Materialabgaben**
		IV. Verschiedene Einnahmen
2 432 165	**4 819 160**	**Total der Einnahmen**

Ausgaben.

382 035	**508 550**	**I. Personal**
267 967	427 300	1. Gehalte
126 286	85 000	2. Tag- und Stundenlöhne
33 673	31 750	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes
– 45 891	– 35 500	Davon fallen zu Lasten der Abschnitte II und III
98 761	**259 500**	**II. Unterhalt, Reparaturen und Ersatz**
		1. Tiefbauten und Gebäude der Kraftwerke
		2. Rohrleitungen und Zubehör, mechanische und elektrische Einrichtungen der Kraftwerke, einschliesslich Mobiliar
		3. Übertragungsleitungen
		4. Gebäude der Unterwerke
		5. Mechanische und elektrische Einrichtungen der Unterwerke, einschliesslich Mobiliar
270 102	**256 540**	**III. Verschiedene allgemeine Kosten**
5 406	4 150	1. Bureaukosten, Beleuchtung, Heizung und Reinigung
7 563	27 250	2. Konsummaterial
101 520	157 500	3. Wasserzinse
8 000	8 000	4. Bezug von Fremdenergie
12 402	13 850	5. Versicherungen und Unfallentschädigungen
135 211	45 790	6. Verschiedenes
485 189	**1 071 620**	**IV. Abschreibungen und Einlagen in den Erneuerungsfonds**
		1. Kapitaltilgung (1/2 %)
		2. Mechanische und elektrische Einrichtungen, einschliesslich Rohrleitungen und Zubehör (3 %)
		3. Übertragungsleitungen (1 %)
		4. Ausserordentliche Einlagen
1 166 534	**2 701 250**	**V. Kapitalverzinsung (5 %)**
2 402 621	**4 797 460**	**Total der Ausgaben**

Abschluss.

2 432 165	**4 819 160**	**Einnahmen**
2 402 621	**4 797 460**	**Ausgaben**
29 544	**21 700**	**Reinertrag**

für das Jahr 1922.

Rechnung 1922						Erläuterungen
Gruppe Brig-Iselle		Gruppe Amsteg-Ritom		Total		
Fr.	Rp	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
369 083	**05**	**4 006 513**	**05**	**4 375 596**	**10**	Die Abgabepreise für die Energie mussten erhöht werden, weil gemäss dem neuen Kraftwerkschema die Ausgaben für die Übertragungsleitungen und für die Unterwerke in die Rechnungen der Kraftwerke einbezogen werden.
273 440	80	4 000 000	—	4 273 440	80	
76 892	50	5 204	—	82 096	50	
18 749	75	1 309	05	20 058	80	
151 662	—	**17 745**	**20**	**169 407**	**20**	
—	—	**3 514**	**95**	**3 514**	**95**	
1 559	**35**	**9 891**	**30**	**11 450**	**65**	
522 304	**40**	**4 037 664**	**50**	**4 559 968**	**90**	
177 834	**05**	**384 884**	**50**	**562 718**	**55**	Mehrausgaben infolge Einbezug der Übertragungsleitungen und der Unterwerke.
126 469	60	333 254	80	459 724	40	
55 867	30	74 822	20	130 689	50	
25 964	80	13 089	40	39 054	20	
– 30 467	65	– 36 281	90	– 66 749	55	
38 817	**55**	**58 813**	**60**	**97 631**	**15**	Der Voranschlag 1922 war zu hoch.
7 361	—	24 019	35	31 380	35	
13 674	20	28 668	90	42 343	10	
5 105	55	553	45	5 659	—	
105	30	667	10	772	40	
12 571	50	4 904	80	17 476	30	
44 649	**80**	**345 879**	**10**	**390 528**	**90**	Einbezug der Übertragungsleitungen und der Unterwerke.
1 921	—	4 306	10	6 227	10	
1 320	—	9 569	60	10 889	60	
7 120	—	97 500	—	104 620	—	
—	—	5 400	20	5 400	20	
19 874	45	47 210	25	67 084	70	Den Hilfsbetrieben werden die Kosten der Unfall- und der Altersversicherung belastet.
14 414	35	181 892	95	196 307	30	Inbegriffen Fr. 180 000 Vergütung an den Baukonto für Leistungen des Kraftwerkes Amsteg als Unterwerk während zirka 7 Monaten.
73 893	**90**	**956 181**	**10**	**1 030 075**	—	
18 340	90	224 507	30	242 848	20	
46 259	05	524 211	35	570 470	40	
9 293	95	107 462	45	116 756	40	
—	—	100 000	—	100 000	—	
183 979	**80**	**2 240 104**	**15**	**2 424 083**	**95**	
519 175	**10**	**3 985 862**	**45**	**4 505 037**	**55**	
522 304	**40**	**4 037 664**	**50**	**4 559 968**	**90**	
519 175	**10**	**3 985 862**	**45**	**4 505 037**	**55**	
3 129	**30**	**51 802**	**05**	**54 931**	**35**	

Reinertrag des Jahres 1922	Fr.	54 931. 35
Abschreibungen und Einlagen in den Erneuerungsfonds	„	1 030 075. —
Kapitalverzinsung	„	2 424 083. 95
Rohertrag zugunsten der Betriebseinnahmen	Fr.	3 509 090. 30

Rechnung über den Betrieb der Ortsbeleuchtung in Bitsch für das Jahr 1922.

(Nebengeschäft des Kraftwerkes in Brig.)

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Einnahmen.		
1 340	1 300	**I. Energieabgabe**	1 374	30
—	—	**II. Arbeitsleistungen** (Unterhalt der innern Leitungen)	—	—
503	600	**III. Verschiedene Einnahmen** (Materialverkäufe etc.)	430	20
1 843	1 900	**Total der Einnahmen**	1 804	50
		Ausgaben.		
—	—	**I. Personal**	—	—
—	—	1. Gehalte	—	—
—	—	2. Tag- und Stundenlöhne	—	—
—	—	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	—	—
3 684	800	**II. Unterhalt und kleiner Ersatz**	3 543	75
3 684	700	1. Gebäude und feste Einrichtungen	3 543	75
—	100	2. Mechanische und elektrische Einrichtungen, Mobiliar	—	—
347	320	**III. Verschiedene allgemeine Kosten**	444	75
2	—	1. Bureaukosten etc.	—	—
197	100	2. Konsummaterial	231	—
148	220	3. Energieabgabe durch das Kraftwerk	147	50
—	—	4. Energieabgabe durch Dritte	—	—
—	—	5. Unfallentschädigungen und Versicherungen	66	25
—	—	6. Verschiedenes	—	—
364	360	**IV. Abschreibung auf dem Anlagekapital** (dem Baukonto vergütet)	364	—
363	350	**V. Kapitalverzinsung** (5 %)	345	05
4 758	1 830	**Total der Ausgaben**	4 697	55
		Abschluss.		
1 843	1 900	**Einnahmen**	1 804	50
4 758	1 830	**Ausgaben**	4 697	55
— 2 915	+ 70	**Überschuss der Einnahmen, bzw. Ausgaben**	— 2 893	05

Gegenüber dem Voranschlag vermehrte Ausgaben für den Unterhalt der Beleuchtungsanlage inbegriffen Ersatz von Leitungsstangen. Die Preise für die Stromabgabe sind mit der Gemeinde Bitsch vertraglich festgesetzt.

Überschuss der Ausgaben pro 1922	Fr. 2 893. 05
Kapitalverzinsung	„ — 345. 05
Ausgabenüberschuss zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung	Fr. 2 548. —

Rechnung über den Betrieb der Seilbahn in Piotta für das Jahr 1922.

(Nebengeschäft des Kraftwerkes Ritom.)

Die Seilbahn in Piotta ist am 1. Juli 1921 dem öffentlichen Betrieb übergeben worden; die Verkehrseinnahmen und die Betriebsausgaben pro 1922 sind unter dem Voranschlage geblieben.

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Einnahmen.		
12 620	**28 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**17 354**	**75**
723	**7 000**	**II. Aus dem Gepäck- und Güterverkehr**	**1 201**	**45**
36	2 500	1. Vom Gepäck	—	—
687	4 500	2. Von Gütern	1 201	45
—	—	**III. Verschiedene Einnahmen**	—	—
13 343	**35 000**	**Total der Einnahmen**	**18 556**	**20**
		Ausgaben.		
5 906	**15 700**	**I. Personal**	**10 762**	—
4 640	15 200	1. Gehalte (Anteil des Seilbahnbetriebes)	8 000	15
1 095	—	2. Tag- und Stundenlöhne	2 761	85
171	500	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	—	—
867	**4 000**	**II. Unterhalt und kleiner Ersatz**	**2 206**	**30**
133	1 500	1. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen	465	05
734	2 500	2. Mechanische und elektrische Einrichtungen	1 741	25
2 863	**8 100**	**III. Verschiedene allgemeine Kosten**	**2 824**	**40**
583	600	1. Bureaukosten, Beleuchtung, Heizung und Reinigung	92	45
540	1 000	2. Konsummaterialien	132	15
1 714	4 000	3. Energieabgabe durch Dritte	2 599	80
—	1 500	4. Unfallentschädigungen und Versicherungen	—	—
26	1 000	5. Verschiedenes	—	—
—	**3 100**	**IV. Abschreibung und Einlage in den Erneuerungsfonds**	**2 730**	—
—	3 100	1. Kapitaltilgung (½ % von Fr. 78 000 zugunsten des Baukontos)	390	—
—	—	2. Einlage in den Erneuerungsfonds (3 % der Baukosten)	2 340	—
3 500	**3 900**	**V. Kapitalverzinsung** (5 %)	**3 900**	—
13 136	**34 800**	**Total der Ausgaben**	**22 422**	**70**

Das Baukapital umfasst die für den öffentlichen Verkehr besonders geschaffenen Einrichtungen.

Abschluss.

13 343	**35 000**	**Einnahmen**	**18 556**	**20**
13 136	**34 800**	**Ausgaben**	**22 422**	**70**
+ 207	**+ 200**	**Überschuss der Einnahmen bzw. Ausgaben**	**— 3 866**	**50**

Überschuss der Ausgaben	Fr.	— 3 866.50
Einlage in den Erneuerungsfonds	„	2 340.—
Kapitalverzinsung	„	3 900.—
Total zugunsten der Gewinn- und Verlustrechnung	Fr.	2 373.50

Rechnung über den Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee für das Jahr 1922.

Rechnung 1921	Voranschlag 1922		Rechnung 1922	
Fr.	Fr.	**Einnahmen.**	Fr.	Rp.
111 948	**140 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**133 852**	**17**
360 021	**397 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**263 491**	**52**
7 863	10 000	1. Vom Gepäck	12 577	59
1 087	5 000	2. Von Tieren	507	—
351 071	382 000	3. Von Gütern	250 406	93
2 600	**3 000**	**III. Aus dem Postverkehr**	**2 600**	**—**
474 569	**540 000**	**Total der Transporteinnahmen**	**399 943**	**69**
3 812	**3 000**	**IV. Verschiedene Einnahmen**	**2 810**	**55**
478 381	**543 000**	**Total der Betriebseinnahmen**	**402 754**	**24**
		Ausgaben.		
340 974	**401 100**	**I. Personalkosten**	**289 506**	**70**
26 922	**26 900**	**A. Verwaltungspersonal**	**26 262**	**70**
26 256	26 340	1. Gehalte	25 534	—
666	560	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	728	70
314 052	**374 200**	**B. Schiffs- und Hafenpersonal**	**263 244**	**—**
234 547	248 200	1. Gehalte	195 946	55
765	4 000	2. Taglöhne	1 139	25
12 044	9 600	3. Dienstkleider	9 045	30
44 147	50 500	4. Nebenbezüge	41 099	45
24	100	5. Nachtdienstentschädigungen	12	—
15 288	15 200	6. Kosten für das Ein- und Ausladen der Güter und der trajektierten Wagen	15 238	50
5 272	44 700	7. Kostenanteile für Bedienung der im Gemeinschaftsdienst stehenden Fahrzeuge, netto	9	65
1 965	1 900	8. Reiseentschädigungen und Verschiedenes	753	30
430 640	**504 900**	**II. Sonstige Ausgaben**	**404 403**	**15**
217 508	267 300	1. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	178 919	24
111 569	132 300	2. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände	108 229	96
9 122	12 500	3. Unterhalt der Werfte, Hafenanlagen und Trajekteinrichtungen	6 329	45
81 005	78 000	4. Abschreibung auf dem Anlagekapital der Schiffe und Werftanlagen, sowie Kosten für Erneuerungen und Hauptreparaturen	* 81 213	30
2 027	2 600	5. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc. und Unterhalt des Inventars	2 391	91
1 402	1 000	6. Mietzinse, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	1 035	65
7 385	6 000	7. Versicherungen, Unfall- und Transportentschädigungen	25 758	05
622	5 200	8. Verschiedenes	525	59
771 614	**906 000**	**Total der Ausgaben**	**693 909**	**85**
		Abschluss.		
478 381	**543 000**	**Einnahmen**	**402 754**	**24**
771 614	**906 000**	**Ausgaben**	**693 909**	**85**
293 233	**363 000**	**Überschuss der Ausgaben**	**291 155**	**61**

* Abschreibung zugunsten des Baukontos . . . . . Fr. 68,788. 10
Für Hauptreparaturen der Schiffe . . . . . „ 12,425. 20
Fr. 81,213. 30

Dieser Ausgabenüberschuss ist der Gewinn- und Verlustrechnung belastet.

Kapitalnachweis.

Kapitalnachweis

Einnahmen.

Rechnung 1921 Fr.		Rechnung 1922 Fr.	Rp.
228 573 700	**Kapitaleinzahlungen**	**155 383 000**	—
9 043 700	Ausgabe von Kassascheinen S. B. B. 5½ % von 1920	—	—
210 000 000	Ausgabe des Anleihens S. B. B. von 1921	—	—
—	Ausgabe des Anleihens S. B. B. von 1922	150 000 000	—
—	Anleihen der Seetalbahn	3 700 000	—
9 530 000	Ausgabe von Depotscheinen S. B. B. 5 %	1 683 000	—
5 463 224	**Zuwendungen aus dem Betriebsertrag**	**5 866 241**	**93**
3 056 641	*a.* Für Tilgung von Schuldkapital	3 280 284	44
817 281	*b.* Für Abschreibung von abgebrochenen Bahnanlagen	837 745	49
1 589 302	*c.* Für Tilgung von Anleihenskosten	1 748 212	—
10 814 746	**Erlöse und Rückerstattungen**	**17 136 202**	**07**
719 591	I. Allgemeine Kosten	700 346	29
8 301 851	II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	13 704 400	19
912 615	III. Rollmaterial	1 616 312	48
46 452	IV. Mobiliar und Gerätschaften	43 517	45
833 873	V. Hilfsbetriebe	1 002 083	56
364	Nebengeschäfte	69 542	10
53 844 727	**Übertrag vom Konto unvollendeter Bauobjekte zur Verrechnung auf Baukonto**	**171 710 168**	**98**
1 621 172	I. Allgemeine Kosten	10 436 460	87
19 529 683	II. Bahnanlage und feste Einrichtungen	75 715 007	49
30 723 936	III. Rollmaterial	38 397 570	96
823 066	IV. Mobiliar und Gerätschaften	630 691	59
1 146 870	V. Hilfsbetriebe	46 530 438	07
107 122 031	**Passiv-Saldovortrag**	**139 264 287**	**68**
405 818 428		**489 359 900**	**66**

für das Jahr 1922.

Rechnung 1921 Fr.	Ausgaben.		Rechnung 1922 Fr.	Rp.
114 556 683	**Passivsaldo vom Vorjahr**		107 122 030	82
9 667 875	**Rückzahlung von Kapitalien**		10 866 440	04
	Anleihen der Schweizerischen Centralbahn:			
683 000	vom 1. Februar 1876	Fr. 701 500. —		
190 000	vom 25. Juni 1880	» 204 000. —		
141 000	vom 1. Juni 1894	» 116 000. —		
139 000	vom 26. Oktober 1894	» 138 000. —		
1 153 000			1 159 500	—
	Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen:			
119 900	vom 31. März 1865, 1. Hypothek	Fr. 123 000. —		
22 900	vom 31. März 1865, 2. »	» 36 500. —		
142 800			159 500	—
	Anleihen der Jura-Simplon-Bahn:			
209 000	Franco-Suisse	Fr. 215 050. —		
62 000	Jougne-Eclépens	» 64 000. —		
271 000			279 050	—
677 500	**Anleihen der Gotthardbahn 3½ % von 1895**		740 000	—
	Anleihen der S. B. B.:			
5 000 000	3½ % von 1899/1902	Fr. 5 100 000. —		
1 705 000	3 % différé von 1903	» 1 755 000. —		
600 000	3½ % von 1910	» 600 000. —		
—	4 % von 1912	» 550 000. —		
—	4 % von 1914	» 400 000. —		
118 575	Abschreibung auf dem Rückkaufspreis Genf—La Plaine	» 123 390. 04		
7 423 575			8 528 390	04
184 672 289	**Ausgaben auf Baukonto**		292 562 727	47
130 827 562	Bauausgaben des Jahres 1922	Fr. 115 209 103. 23		
—	Netto-Rückkaufspreis der Seetalbahn	» 5 643 455. 26		
			120 852 558	49
53 844 727	Übertragung vom Konto der unvollendeten Bauobjekte zur Verrechnung auf Baukonto		171 710 168	98
5 576	**Verwendungen auf Nebengeschäfte**		83 616	25
96 916 005	**Zu tilgende Verwendungen**		78 725 086	08
817 281	Abschreibung beseitigter Anlagen infolge von Neu- und Vollendungsbauten		837 745	49
3 360 962	Emissionskosten von Anleihen		5 381 499	80
92 737 762	Übertrag des Kriegsdefizites auf 31. Dezember 1921		72 505 840	79
405 818 428			489 359 900	66

Nachweis gemäss Bilanz auf 31. Dezember 1922.

Wertbestände und Guthaben	Fr. 140 841 493. 14	
Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	» 45 513 679. 60	
		Fr. 186 355 172. 74
Schwebende Schulden	Fr. 230 469 815. 29	
Spezialfonds	» 95 149 645. 13	
		» 325 619 460. 42
Betrag gleich dem Saldo des Kapitalnachweises		Fr. 139 264 287. 68

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions-

Rechnung 1921 Fr.	Rp.	Einnahmen.	Rechnung 1922 Fr.	Rp.
210 184 196	93	**I. Vom Vorjahre übernommene Deckung des Wertes der am 31. Dezember 1921 vorhandenen Verpflichtungen**	218 723 054	51
259 272 592	30	**1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven**	335 179 108	03
39 031 889	84	*a.* für das Lokomotivpersonal	39 783 039	17
201 069 880	35	*b.* » » übrige Personal	274 900 471	02
19 170 822	11	*c.* » die G. B.-Optanten	20 495 597	84
81 074 469	87	**2. Deckungskapital für laufende Pensionen**	185 514 241	81
51 694 604	45	*a.* an Invalide	136 319 869	87
27 479 889	84	*b.* » Witwen	45 983 780	26
1 899 975	58	*c.* » Waisen	3 210 591	68
12 996 172	20	**3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter**	34 132 939	20
309 723	35	**4. Sparguthaben der nach Art. 57/58 oder für Rücktrittsgehalt Versicherten** (Statuten vom 19. X. 1906)	—	—
93 160	44	**5. Unterstützungsfonds, Art. 52**	200 240	21
817 055	04	**6. Reserve der Invaliditäts- und Sterbeversicherung der Arbeiter (Art. 70)**	—	—
354 563 173	20		555 026 529	25
144 378 976	27	**7. Abzüglich der erforderlichen Erhöhung der Reserven am 31. Dezember 1921**	336 303 474	74
36 100 677	41	**II. Ordentliche Einnahmen**	34 774 719	89
22 638 359	50	**1. Jahresbeiträge, Art. 46, lit. a und Art. 48, lit. a**	22 524 038	65
2 752 022	05	*a.* Lokomotivpersonal	2 396 785	25
19 886 337	45	*b.* Übriges Personal	20 127 253	40
127 166	60	**2. Nachzahlungen**	229 437	10
13 674	30	*a.* nach Art. 4	32 087	55
2 229	40	*b.* » » 8	2 086	95
13 333	—	*c.* » » 67[1]	26 782	25
—	—	*d.* » » 67[2]	105 303	80
7 541	90	*e.* » » 1[5] (Statuten vom 19. Oktober 1906)	1 507	30
810	40	*f.* » » 53 » » » » »	973	70
84 806	35	*g.* » Ziffer I (1) der Übergangsbestimmungen des IV. Nachtrages zu den Statuten vom 19. Oktober 1906	56 698	20
4 771	25	*h.* für Kriegsdienstzeit	3 997	35
2 499 068	95	**3. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen, Art. 46, lit. b und Art. 48, lit. b**	878 554	05
88 087	70	**4. Eintrittsgelder, Art. 39, lit. c und Art. 42, lit. c** (Statuten vom 19. Oktober 1906)	123	—
10 747 994	66	**5. Zinsen** (ausschliesslich Fr. 276 210. 65 des Vorjahres und einschliesslich Fr. 69 417. 10 pro rata, Fr. 649 658. 65 Kursgewinne, Fr. 18 296. 30 Zinsen des Fonds nach Art. 52 und Fr. 4 312. 46 Zinsen aus Spareinlagen nach Art. 53)	11 142 567	09
7 738 356	44	**III. Ausserordentliche Einnahmen**	17 226 199	51
1 500 000	—	**1. Besondere Einlagen der Verwaltung** (Zinsen der erforderlichen Erhöhung der Reserven am 31. Dezember 1921)	1 500 000	—
5 718 948	81	**2. Saldo Zinsen der erforderlichen Erhöhung der Reserven am 31. Dezember 1921**	15 315 173	75
6 124	60	**3. Kapitalwerte für Unfallrenten, Art. 4** (Statuten vom 19. Oktober 1906)	15 767	—
—	—	**4. Abtretung von Unfallentschädigung nach Art. 6** (Statuten vom 19. Oktober 1906)	9 355	—
6 723	25	**5. Bussen, Art. 51, lit. a**	7 763	75
36 037	66	**6. Erlös aus gefundenen Gegenständen, Art. 51, lit. b**	31 776	14
1 464	15	**7. Geschenke, Legate etc., Art. 51, lit. c**	2 516	55
186 220	57	**8. Einlage der Verwaltung gemäss Art. 51, lit. a—c, und Art. 52, Ziffer 3**	228 576	12
282 837	40	**9. Saldo Deckungsfonds für Pensionen der ehemaligen G. B.** (Art. 70)	—	—
—	—	**10. » » » » » » J. S.**	115 271	20
336 303 474	74	**IV. Erforderliche Erhöhung der Reserven**	328 635 968	79
590 326 705	52		599 359 942	70

und Hilfskasse für das Jahr 1922.

Erläuterungen.

Einnahmen.

Zu I, 1. Für die am 1. Januar 1922 übernommenen aktiven Versicherten setzt sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt (die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angeführt):

Barwert der künftigen Ausgaben	Fr. 617 319 805. 37	(Fr. 474 286 476. 73)
abzüglich „ „ „ Einnahmen	„ 282 140 697. 34	(„ 215 013 884. 43)
somit beträgt die Beitragsreserve	Fr. 335 179 108. 03	(Fr. 259 272 592. 30)

Zu II, 1—4. Diese Einnahmen verteilen sich wie folgt:

	Bahnverwaltung Fr.	Personal Fr.	Zusammen Fr.
1. Jahresbeiträge:			
a. Lokomotivpersonal, Art. 46, lit. *a*, Art. 48, lit. *a* . . .	1 390 135. 40	1 006 649. 85	2 396 785. 25
b. Übriges Personal, Art. 46, lit. *a*, Art. 48, lit. *a* . . .	11 743 707. 65	8 383 545. 75	20 127 253. 40
2. Nachzahlungen:			
a. nach Art. 4	18 717. 75	13 369. 80	32 087. 55
b. „ „ 8	—. —	2 086. 95	2 086. 95
c. „ „ 67^1	—. —	26 782. 25	26 782. 25
d. „ „ 67^2	—. —	105 303. 80	105 303. 80
e. „ „ 1^5 (Statuten vom 19. Oktober 1906) . .	753. 65	753. 65	1 507. 30
f. „ „ 53 („ „ „ „ „) . .	486. 85	486. 85	973. 70
g. „ Ziffer I ([1]) der Übergangsbestimmungen IV. Nachtrag der Statuten vom 19. Oktober 1906	31 499. 20	25 199. —	56 698. 20
h. für Kriegsdienstzeit	—. —	3 997. 35	3 997. 35
3. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen	488 197. 35	390 356. 70	878 554. 05
4. Eintrittsgelder Art. 39^c, Art. 42^c (Statuten vom 19. Okt. 1906)	61. 50	61. 50	123. —
	13 673 559. 35	9 958 593. 45	23 632 152. 80

Zu II, 5. Der Kursgewinn von Fr. 649 658. 65 ergab sich infolge Auslosung und Mehrkotierung von Obligationen.

Zu III, 3—4. Betrifft die Art. 4 und 6 der Statuten vom 19. Oktober 1906. Haftpflichtfälle.

Zu III, 7. In diesem Posten sind enthalten: eigentliche Geschenke Fr. 1 802. 55, Bahnpolizeibussen an Drittpersonen Fr. 649. — und Sühnegelder Fr. 65. —.

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions-

Rechnung 1921 Fr.	Rp.	Ausgaben.	Rechnung 1922 Fr.	Rp.
20 341 024	85	**I. Unterstützungen und Pensionen**	27 350 215	70
1 311 861	65	1. Krankengelder, Art. 42	2 251 962	40
9 000	—	2. Aversalentschädigungen (einmalige Abfindungen)	130 444	20
—	—	*a.* an Invalide, Art. 40	27 296	25
9 000	—	*b.* » Nichtwiedergewählte und Entlassene, Art. 41	99 506	25
—	—	*c.* » Spareinleger, Art. 56	470	90
—	—	*d.* » Hinterlassene	3 170	80
18 851 849	50	3. Pensionen	24 760 177	60
14 379 558	10	*a.* an Invalide, Art. 26	18 660 543	35
3 826 012	60	*b.* » Witwen, Art. 31	4 938 084	45
516 959	55	*c.* » Waisen, Art. 35	938 744	95
129 319	25	*d.* » Doppelwaisen, Art. 36	222 804	85
91 180	85	4. Unterstützungen, Art. 43	135 085	40
36 752	85	5. Unterstützungen an Eltern, Grosseltern etc., Art. 44	36 226	10
40 380	—	6. Sterbegelder, Art. 69	36 320	—
317 131	95	**II. Rückkauf**	251 655	95
199 795	95	1. der Aktivenversicherung	180 399	15
135 192	05	*a.* nach Art. 7	110 327	55
—	—	*b.* » » 10, Abs. 2	213	15
64 603	90	*c.* » » 12, » 2	69 858	45
117 336	—	2. Leibrenten	71 256	80
27 000	—	*a.* nach Art. 23	8 000	—
90 336	—	*b.* » » 33	63 256	80
6 049	60	**III. Rückerstattung von Einlagen an für Rücktrittsgehalt Versicherte** (Verwaltungsrats-Beschluss vom 16. Juli 1919, Ziffer 3)	—	—
—	—	**IV. Rückerstattung von Spareinlagen bei Austritt oder Tod, Art. 55**	4 949	80
24 045	10	**V. Übertritte zur Visp-Zermatt-Bahn**	—	—
5 892 657	94	**VI. Passivzinsen und Kursverluste**	15 371 585	05
11 486	63	1. Passivzinsen	352	15
162 222	50	2. Kursverluste	56 059	15
5 718 948	81	3. Saldo Zinsen der erforderlichen Erhöhung der Reserven am 31. Dezember 1921	15 315 173	75
8 718 317	03	**VII. Ausserordentliche Ausgaben**	44 225	06
8 668 743	—	1. Nicht eingegangene Beiträge (Nicht eingegangene Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen. Ziffer II, Abs. 2 der Übergangsbestimmungen, IV. Nachtrag der Statuten vom 19. Oktober 1906)	—	—
49 574	03	2. Überweisung an Unterstützungsfonds, Art. 52, *a.—c.*	44 225	06
554 826 289	04	**VIII. Wert der am 31. Dezember 1922 vorhandenen Verpflichtungen**	555 830 057	35
335 179 108	03	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven	309 184 670	81
39 783 039	17	*a.* für das Lokomotivpersonal	42 311 561	83
274 900 471	02	*b.* » » übrige Personal	266 873 108	98
20 495 597	84	*c.* » die G. B.-Optanten	—	—
185 514 241	81	2. Deckungskapital für laufende Pensionen	220 361 092	82
136 319 869	87	*a.* an Invalide	171 135 053	46
45 983 780	26	*b.* » Witwen	44 893 175	84
3 210 591	68	*c.* » Waisen	4 332 863	52
34 132 939	20	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter	26 284 293	72
—	—	**IX. Sparguthaben der Spareinleger, Art. 53**	195 226	56
200 240	21	**X. Unterstützungsfonds, Art. 52**	312 027	23
949	80	**XI. Überweisung zugunsten der Pensions- und Hilfskasse (Ziffer 4 des Verwaltungsrats-Beschlusses vom 16. Juli 1919)**	—	—
590 326 705	52		599 359 942	70

und Hilfskasse für das Jahr 1922.

Erläuterungen.

Ausgaben.

Zu I, 2, d. Noch nach alten Statuten erledigte Versicherungsfälle.

Zu VI, 2. Minderkotierung von Wertschriften.

Zu VIII, 1. Für die am 31. Dezember 1922 vorhandenen aktiven Versicherten setzt sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt:

	Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 547 613 921. 67
abzüglich	„ „ „ Einnahmen . . .	„ 238 429 250. 86
	somit ist die Beitragsreserve	Fr. 309 184 670. 81

Bilanz der Pensions- und Hilfskasse auf 31. Dezember 1922.

Bilanz 1921 Fr.	Rp.		Bilanz 1922 Fr.	Rp.
		Aktiven.		
218 469 866	26	**I. Wertbestände**	227 648 005	75
217 071 220	50	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen	224 642 487	05
364 000	—	2. Liegenschaften	364 000	—
1 034 645	76	3. Kassa (Guthaben bei den schweizerischen Bundesbahnen)	2 641 518	70
276 210	65	**II. Nicht verfallene Aktivzinse**	69 417	10
1 105	15	**III. Sonstige Guthaben**	440	20
336 303 474	74	**IV. Erforderliche Erhöhung der Reserven**	328 635 968	79
555 050 656	80		556 353 831	84
		Passiven.		
554 826 289	04	**I. Erforderliches Deckungskapital**	555 830 057	35
335 179 108	03	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven	309 184 670	81
39 783 039	17	*a.* für das Lokomotivpersonal (inklusive Fr. 79 942. 64 Barwert des Sterbegeldes)	42 311 561	83
274 900 471	02	*b.* für das übrige Personal (inklusive Fr. 780 192, 52 Barwert des Sterbegeldes)	266 873 108	98
20 495 597	84	*c.* für die G. B.-Optanten (inklusive Fr. 72 940. 62 Barwert des Sterbegeldes)	—	—
185 514 241	81	2. Deckungskapital für laufende Pensionen	220 361 092	82
136 319 869	87	*a.* an Invalide (inklusive Fr. 300 892. 04 Barwert des Sterbegeldes für S. B. B.- und G. B.-Invalide)	171 135 053	46
45 983 780	26	*b.* an Witwen	44 893 175	84
3 210 591	68	*c.* » Waisen	4 332 863	52
34 132 939	20	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter (Sterbeversicherung der Invaliden)	26 284 293	72
—	—	**II. Spargutaben der Spareinleger, Art. 53**	195 226	56
200 240	21	**III. Unterstützungsfonds, Art. 52**	312 027	23
24 127	55	**IV. Sonstige Verpflichtungen** (noch nicht erledigte Versicherungsfälle)	16 520	70
555 050 656	80		556 353 831	84

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1922.

		Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	I. Eisenbahnobligationen.	Fr.	Rp	%	Fr.	Rp.
3½ %	Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902	20 000	—	85	17 000	—
4 %	» » » 1912/14	10 000	—	93	9 300	—
5 %	» » » 1918	15 000	—	100	15 000	—
4 %	Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900	18 000	—	91	16 380	—
5 %	Depotscheine der Schweiz. Bundesbahnen	170 343 000	—	100	170 343 000	—
4½ %	Appenzeller Strassenbahnen von 1907	28 000	—	25	7 000	—
3½ %	Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry von 1896	7 000	—	70	4 900	—
4¼ %	Dampfschiffges. des Neuenburger- und Murtensee von 1911	18 000	—	50	9 000	—
4 %	Kronprinz Rudolf-Bahn 1884, Mk. 44 000 à Fr. 0.075 die 100 Mk.	33	—	900	297	—
4 %	Vorarlbergbahn von 1884, Gulden 27 400 à Fr. 0.015 die 100 Fl.	4	10	7500	308	25
4 %	Staatsschuldverschreibung auf die K. K. Elisabeth-Bahn von 1890 in Gold Gulden 40 000 à Fr. 2.50	100 000	—	3	3 000	—
4 %	Ital. Mittelmeerbahn von 1901	65 000	—	80	52 000	—
3 %	Northern Pacific Gl. Line Bonds von 1896, $ 20 000 à 5.25	105 000	—	61	64 050	—
5 %	Missouri Pacific Railway Co. convertible preferred shares, $ 30 000 à 5.25	157 500	—	43	67 725	—
4 %	Southern Pacific R. R. Co. 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1905, $ 30 000 à 5.25	157 500	—	87	137 025	—
4 %	Atlantic Coast Line 1st Mtge. Consol. Bonds von 1902, $ 20 000 à 5.25	105 000	—	87	91 350	—
4 %	» » » R. R. Co. Coll. Trust Bonds von 1902, $ 20 000 à 5.25	105 000	—	81	85 050	—
4 %	Chicago Rock Island and Pacific 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1904, $ 20 000 à 5.25	105 000	—	83	87 150	—
	Total	.	.	.	**171 009 535**	**25**
	II. Staatspapiere.					
3 %	Schweizerische Eidgenossenschaft von 1897	1 000	—	85	850	—
5 %	Kanton Zürich von 1915	520 000	—	100	520 000	—
3½ %	» St. Gallen von 1903, Serie XVII (rückzahlbar 1923)	12 000	—	100	12 000	—
4¾ %	» » » 1915, » XXX	50 000	—	100	50 000	—
4 %	» Bern » 1911,	15 000	—	94	14 100	—
4 %	» Graubünden von 1912	15 000	—	96	14 400	—
4 %	» Basel-Stadt » 1910	20 000	—	98	19 600	—
3¾ %	» Luzern » 1890	1 000	—	96	960	—
4¼ %	» » » 1913	5 000	—	95	4 750	—
4¼ %	» Aargau » 1912	10 000	—	96	9 600	—
3½ %	» Waadt » 1904	10 500	—	85	8 925	—
4¼ %	» » » 1913	20 000	—	97	19 400	—
4 %	» Genf » 1899	4 500	—	90	4 050	—
4 %	» » » 1912	4 000	—	87	3 480	—
3½ %	» Neuenburg » 1894	5 000	—	87	4 350	—
3½ %	» » » 1898	13 000	—	91	11 830	—
4 %	» » » 1907	13 000	—	90	11 700	—
4¼ %	» » » 1912	30 500	—	92	28 060	—
5½ %	» Solothurn » 1920	150 000	—	100	150 000	—
3½ %	» Tessin » 1893 (cons.)	5 000	—	78	3 900	—
3½ %	Entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe von 1897	1 500	—	100	1 500	—
4 %	» » » » » » » » 1911	21 500	—	100	21 500	—
4 %	Österreichische Staatsrente in Gold von 1876, Gld. 40 000 à Fr. 2.50	100 000	—	1	1 000	—
4 %	Ungarische Kronenrente von 1902, Kr. 496 100 à Fr. 1.05 (fester Umrechnungskurs)	520 905	—	1	5 209	05
4 %	Gold-Bonds der Vereinigten Staaten von Mexiko von 1904, $ 19 000 à 5.25	99 750	—	36	35 910	—
	Total	.	.	.	**957 074**	**05**

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und

III. Städte- und Gemeindeobligationen.	Nominalwert Fr.	Rp.	Kurs %	Buchwert Fr.	Rp.
4 % Stadt Zürich von 1908 (rückzahlbar 1923)	10 000	—	100	10 000	—
4 % » » » 1911	40 000	—	96	38 400	—
4¼ % » » » 1913	10 000	—	96	9 600	—
6 % » » » 1921	11 000	—	100	11 000	—
3½ % » Biel » 1886	205 000	—	86	176 300	—
4 % » » » 1910	33 000	—	84	27 720	—
4 % » Bern » 1910	10 000	—	89	8 900	—
4¼ % » Lausanne » 1900, Serie II	40 000	—	96	38 400	—
4½ % » » » 1913	11 000	—	99	10 890	—
3½ % » Luzern » 1889	6 000	—	95	5 700	—
4 % » Bellinzona » 1901	35 000	—	86	30 100	—
3½ % » Neuenburg » 1886	1 000	—	80	800	—
3½ % » » » 1888	31 000	—	82	25 420	—
3½ % » » » 1893	102 000	—	82	83 640	—
3½ % » » » 1896	10 000	—	88	8 800	—
3½ % » » » 1905	22 000	—	82	18 040	—
4 % » » » 1908	13 000	—	88	11 440	—
3½ % » Winterthur » 1903	9 000	—	80	7 200	—
4 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1887	11 000	—	83	9 130	—
3¾ % » » » 1892	27 000	—	79	21 330	—
3½ % » » » 1897	8 000	—	90	7 200	—
4 % » » » 1899	14 000	—	82	11 480	—
3¾ % » » » 1905	10 000	—	79	7 900	—
4 % » » » 1908	31 000	—	82	25 420	—
3¾ % » Le Locle von 1889	1 000	—	78	780	—
3½ % » » » 1898	14 000	—	80	11 200	—
4 % » » » 1899	14 000	—	82	11 480	—
4 % » » » 1909	19 000	—	80	15 200	—
3,6 % » Boudry » 1898	1 000	—	68	680	—
4 % » Les Bayards » 1906	7 500	—	77	5 775	—
4 % » Brot-Dessous » 1906	9 500	—	72	6 840	—
4 % » Colombier » 1909	22 500	—	75	16 875	—
3¾ % » Cernier » 1894	6 000	—	75	4 500	—
3¾ % » » » 1904	2 000	—	77	1 540	—
4 % » » » 1906	10 000	—	75	7 500	—
4 % » » » 1912	5 000	—	73	3 650	—
4 % » Couvet » 1910	11 500	—	88	10 120	—
3½ % » Cressier » 1896	500	—	69	345	—
4 % » Coffrane » 1909	1 500	—	72	1 080	—
3¾ % » Cortaillod » 1903	500	—	78	390	—
4 % » » » 1909	16 000	—	81	12 960	—
4 % » Corcelles-Cormondrèche von 1901	1 000	—	73	730	—
4 % » » » » 1909	7 000	—	79	5 530	—
3½ % » Dombresson » 1895	3 500	—	75	2 625	—
3¾ % » Fontaines » 1895	10 500	—	75	7 875	—
3¾ % » » » 1902	8 000	—	73	5 840	—
4 % » Fleurier » 1901	15 500	—	72	11 160	—
Übertrag	.	.	.	749 485	—

Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1922.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Rp.	%	Fr.	Rp.
Übertrag	.	.	.	749 485	—
3¾ % Gemeinde Geneveys s. Coffrane von 1895	8 000	—	73	5 840	—
3½ % » Landeron-Combes » 1897	1 000	—	70	700	—
3¾ % » Travers » 1894	6 500	—	73	4 745	—
4 % » » » 1911	6 000	—	75	4 500	—
3½ % » Môtiers-Travers » 1896	500	—	71	355	—
4 % » » » » 1901	5 500	—	73	4 015	—
3¾ % » Noiraigue » 1893	1 500	—	83	1 245	—
3½ % » Peseux » 1903	21 000	—	71	14 910	—
5 % » Planches-Montreux » 1920	26 000	—	95	24 700	—
3¾ % » St. Aubin-Sauges » 1894	1 000	—	73	730	—
3¾ % Corporation de St-Martin de Cressier von 1894	500	—	90	450	—
4 % Service communal des Eaux de Vevey-Montreux von 1906	193 000	—	85	164 050	—
4 % Stadt Stockholm von 1900, Mk. 147,900 à Fr. 1. 25 (fester Umrechnungskurs)	184 875	—	88	162 690	—
Total	.	.	.	**1 138 415**	—
IV. Bank-Obligationen.					
4¾ % Basellandschaftliche Kantonalbank von 1915	100 000	—	100	100 000	—
5¾ % » » » 1920	500 000	—	100	500 000	—
3½ % Neuenburger Kantonalbank, Pfandbriefe Serie U, von 1903	5 000	—	90	4 500	—
4 % » » » » Z	8 500	—	85	7 225	—
5 % Hypothekenbank Basel von 1899, Serie O	200 000	—	18	36 000	—
4½ % Bodenkreditbank Basel von 1912	120 000	—	25	30 000	—
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L	266 000	—	85	226 100	—
5½ % » » » Bern von 1921	18 000	—	100	18 000	—
6 % Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich, von 1920	100 000	—	60	60 000	—
3½ % Crédit foncier vaudois, Serie A (rückzahlbar 1927)	62 500	—	97	60 625	—
3¾ % » » » von 1899, Serie C	713 000	—	87	620 310	—
4 % » » » » 1907 » G	225 000	—	93	209 250	—
4¼ % » » » » 1912 » J	300 000	—	95	285 000	—
3¾ % Schweizerische Hypothekenbank in Solothurn, Serien F und G	97 000	—	80	77 600	—
5½ % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1922	300 000	—	100	300 000	—
4½ % Bank für Transportwerte, Basel, von 1911	75 000	—	7	5 250	—
4¼ % Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich, von 1907	320 000	—	31	99 200	—
5 % Hypothekarbank in Winterthur vom 1. März 1916	5 000	—	100	5 000	—
5 % » » » » 1. Oktober 1917	50 000	—	100	50 000	—
5 % » » » » 7. Februar 1918	5 000	—	100	5 000	—
5 % » » » » 1. Juni 1918	5 000	—	100	5 000	—
5 % Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur vom 7. Dezember 1917	10 000	—	100	10 000	—
5 % » » » » 6. Februar 1918	5 000	—	100	5 000	—
4 % Pfandbriefe des ungarischen Bodenkredit-Instituts in Budapest, von 1894, Kr. 58 000 à Fr. 0. 27 die 100 Kr.	156	60	64	100	05
4 % Pfandbriefe der österreichischen Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1893, Gld. 48 000 à Fr. 0. 015 die 100 Fl.	7	20	170	12	25
4 % Pfandbr. der österr. Bodenkr.-Anst. in Wien, v. 1888, Gld. 24 000 à Fr. 0. 015 die 100 Fl.	3	60	170	6	10
4 % » » » » » » » » 1906, Kr. 20 000 à Fr. 0. 0075 die 100 Kr.	1	50	170	2	55
Übertrag	.	.	.	2 719 180	95

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1922.

	Nominalwert Fr.	Rp.	Kurs %	Buchwert Fr.	Rp.
Übertrag	.	.	.	2 719 180	95
3¾ % Preussische Bodenkredit-Aktienbank, Mk. 100 000 à Fr. 0.075 die 100 Mk. . . .	75	—	130	97	50
3 % Crédit foncier de France von 1879 (foncières) F. Fr. 2000 à Fr. 39.— die 100 F. Fr.	780	—	62	483	60
3 % » » » » » 1906 (commun.) F. Fr. 7000 à Fr. 39.— » 100 » »	2 730	—	94	2 566	20
Total	.	.	.	**2 722 328**	**25**
V. Diverse Obligationen.					
3¾ % Anleihen I. Hypothek Gebr. Hauser Schweizerhof und Luzernerhof in Luzern von 1895	41 000	—	75	30 750	—
4¼ % Hyp.-Anleihen Herm. Häfeli (nun Gebr. Häfeli) Hotel Schwanen in Luzern von 1897	116 000	—	75	87 000	—
4 % Hotel National in Luzern von 1904	14 000	—	75	10 500	—
5 % Bierbrauerei Spiess A.-G. in Luzern von 1914	350 000	—	90	315 000	—
3¾ % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Airolo von 1904	4 750	—	86	4 085	—
5½ % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Faido von 1890	5 750	—	100	5 750	—
4½ % Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., Zürich, von 1909	15 000	—	92	13 800	—
4½ % Kraftübertragungswerke Rheinfelden von 1901	26 000	—	70	18 200	—
4 % Prioritäts-Obligationen des Lloyd Triestino von 1895, in Gold, Gld. 30 000 à Fr. 2.50 = Fr. 75 000 à L. 1.25 = L. 93 750 à Fr. 27.— die 100 L.	25 312	50	100	25 312	50
4½ % Spinnerei und Weberei Kottern von 1908, Serien N und O	44 000	—	40	17 600	—
6 % Rentenbons Comp. Hispano-Americana de Electricidad, Madrid, $ arg. m/n 39 375 à 2.—	78 750	—	77	60 278	75
4½ % Elektr.-Werk Strassburg i. Els., von 1901, F. Fr. 56 250 à Fr. 39.— die 100 F. Fr.	21 937	50	80	17 550	—
4 % Vereinigte Königs- u. Laurahütte von 1904, Mk. 86 000 à Fr. 0.075 die 100 Mk. .	64	50	140	90	30
Prämienobligation der Stadt Freiburg von 1878	10	—	Fr. 15.—	15	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulöse in Heiligenschwendi	2 900	—	pro memoria	1	—
Total		.	.	**605 932**	**55**
VI. Hypothekardarlehen.					
4 % 1 Darlehen (Erholungsstation schweiz. Eisenbahner auf Grubisbalm)	.	.	.	33 500	—
4¼ % 45 » (Eisenbahnerbaugenossenschaften)	.	.	.	11 789 687	30
4½ % 421 » wovon 416 an Angestellte	.	.	.	8 835 523	50
4¾ % 2 » » 1 » »	.	.	.	150 781	75
5 % 880 » » 869 » «	.	.	.	13 997 765	50
5¼ % 160 »	.	.	.	12 680 943	90
5½ % 6 »	.	.	.	620 000	—
5¾ % 1 »	.	.	.	101 000	—
Total	.	.	.	**48 209 201**	**95**

Zusammenstellung.

I. Eisenbahn-Obligationen	**171 009 535**	**25**
II. Staatspapiere	**957 074**	**05**
III. Städte- und Gemeindeobligationen	**1 138 415**	**—**
IV. Bank-Obligationen	**2 722 328**	**25**
V. Diverse Obligationen	**605 932**	**55**
VI. Hypothekardarlehen	**48 209 201**	**95**
Total	**224 642 487**	**05**

Jahresrechnung und Bilanz der Pensions- und Hilfskasse der Beamten und Angestellten der ehemaligen Seetalbahn für das Jahr 1922.

	Rechnung 1922 Fr.	Rp.
I. Jahresrechnung.		
Einnahmen.		
1. Aktivsaldo auf 1. Januar 1922	* 951 351	10
2. Beiträge der Mitglieder	26 743	55
a. Eintrittsgelder	—	—
b. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen	4 913	70
c. Jahresbeiträge	21 829	85
3. Beiträge der Verwaltung	25 626	35
a. Regelmässige Beiträge	25 626	35
b. Ausserordentliche Beiträge	—	—
c. Sonstige Zuwendungen	—	—
4. Verschiedene Einnahmen	30 454	05
a. Zinse (Kapitalzinse u. Kursgewinne Fr. 29 856. 25, nicht verfallene Aktivzinse Fr. 8 573. 95) Fr. 38 430. 20 abzüglich verfallene Aktivzinse auf 31. Dezember 1921 » — 8 024 75	30 405	45
b. Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—
c. Erlöse aus gefundenen Gegenständen	39	60
d. Geschenke, Bussen etc.	9	—
Total der Einnahmen	1 034 175	05

* Aktivsaldo auf 1. Januar 1922 . . . Fr. 685 554. 10
Fehlbetrag auf Ende 1921. der am Rückkaufspreis der Seetalbahn, Wert 1. Januar 1922, abgezogen worden ist . . . „ 265 797. —
Fr. 951 351. 10

Ausgaben.		
1. Unterstützungen und Pensionen	71 514	90
a. an lebende Mitglieder	60 740	30
b. an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	10 774	60
c. Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	—	—
2. Abgangsentschädigungen an ausgetretene Mitglieder	439	65
3. Verschiedene Ausgaben	3 500	—
a. Verwaltungskosten	—	—
b. Unfall- und Rückversicherungskosten	—	—
c. Passivzinse und Kursverluste	3 500	—
d. Beerdigungskosten	—	—
	75 454	55
4. Saldovortrag auf neue Rechnung	958 720	50
Total der Ausgaben	1 034 175	05
II. Bilanz.		
Aktiven.		
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen	656 000	—
2. Nicht verfallene Aktivzinse	8 573	95
3. Bankguthaben	—	—
4. Kassasaldo (Guthaben bei den Bundesbahnen)	294 146	55
	958 720	50
Passiven.		
Deckungskapital	958 720	50

Gewinn- und Verlustrechnung der

Rechnung 1921 Fr.	Rp.	Einnahmen. Krankenversicherung:	Rechnung 1922 Fr.	Rp.
383 020	**38**	*I. Versicherungsklasse a*	**518 234**	**40**
14 263	27	1. Vom Vorjahre übernommen (Reservefonds)	—	—
		2. Krankenkassenauflage:		
116 307	70	der Mitglieder	492 145	45
65 868	25	3. Bundesbeitrag	24 287	05
4 043	75	4. Subvention des Kantons Bern	—	—
—	—	5. Ordnungsbussen	33	40
1 028	41	6. Zinsen 4 % (inklusive Zins 4 % des Bundesbeitrages)	1 768	50
181 509	—	7. Deckung des Defizites durch die Verwaltung, Art. 39, Abs. 4	—	—
6 559	**34**	*II. Versicherungsklasse b*	**4 910**	**94**
2 129	61	1. Vom Vorjahre übernommen (Reservefonds)	3 992	59
		2. Krankenkassenauflage:		
4 232	—	der Mitglieder	736	55
111	90	3. Bundesbeitrag	11	30
85	83	4. Zinsen 4 % (inklusive Zins 4 % des Bundesbeitrages)	170	50
261 219	**31**	*III. Versicherungsklasse c*	**146 398**	**17**
89 692	99	1. Vom Vorjahre übernommen (Spezialfonds)	84 243	27
96 359	35	2. Krankenkassenauflage	28 078	85
72 269	*50*	*a.* der Mitglieder	*28 078*	*85*
24 089	*85*	*b.* der Verwaltung	—	—
8 019	85	3. Bundesbeitrag	701	65
36	—	4. Bundesbeitrag für Gebirgszuschläge	39	—
158	25	5. Subvention des Kantons Bern	—	—
49	81	6. Zinsen 4 % der Bundesbeiträge	8	20
2 115	15	7. Ordnungsbussen	50	50
42	50	8. Geschenke, Legate usw.	370	—
3 435	48	9. Zinsen 4 %	3 374	85
61 309	93	10. Deckung des Defizites durch die Verwaltung, Art. 38, Abs. 1	29 531	85
650 799	**03**		**669 543**	**51**

Zu I, 2. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 3. —.
Zu I, 3. Vorschuss pro 1922.
Zu II, 2. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 1. 25.
Zu II, 3. Vorschuss pro 1922.
Zu III, 3. Vorschuss pro 1922.
Zu III, 7 und **8.** Diese Beträge sind dem Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen zugewiesen worden.
Zu III, 9. Der Spezialfonds wird auf Betriebsrechnung mit 4 % verzinst.

Krankenkasse für das Jahr 1922.

Rechnung 1921 Fr.	Rp.	Ausgaben.	Rechnung 1922 Fr.	Rp.
		Krankenversicherung:		
383 020	**38**	*I. Versicherungsklasse a*	**518 234**	**40**
225 257	05	1. Arztkosten	285 763	02
90 407	82	2. Arzneikosten	113 295	18
53 604	95	3. Kur- und Verpflegungskosten in Heilanstalten	79 558	10
6 895	90	4. Rekonvaleszentenunterstützungen	9 868	—
500	—	5. Stillgelder	480	—
1 125	—	6. Entbindungskosten	1 500	—
5 229	66	7. Passivzinsen (aus Mehrausgaben der Krankenversicherung)	—	—
—	—	8. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	27 770	10
6 559	**34**	*II. Versicherungsklasse b*	**4 910**	**94**
2 566	75	1. Krankengeld	198	60
3 992	59	2. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	4 712	34
261 219	**31**	*III. Versicherungsklasse c*	**146 398**	**17**
100 000	—	1. Krankengeld	40 066	40
31 266	10	2. Arztkosten	9 867	05
12 565	65	3. Arzneikosten	3 534	05
11 382	30	4. Sonstige Heilmittel	—	—
7 371	95	5. Kur- und Verpflegungskosten in Heilanstalten	4 111	95
963	—	6. Rekonvaleszentenunterstützungen	61	50
320	—	7. Stillgelder	—	—
700	—	8. Beitrag an die Entbindungskosten	—	—
1 364	19	9. Passivzinsen (aus Mehrausgaben der Krankenversicherung)	718	60
11 042	85	10. Unterstützungen dürftiger genussberechtigter Mitglieder	150	—
84 243	27	11. Vortrag auf neue Rechnung (Spezialfonds)	87 888	62
650 799	**03**		**669 543**	**51**

Bilanz der Krankenkasse auf 31. Dezember 1922.

Rechnung 1921 Fr.	Rp.		Rechnung 1922 Fr.	Rp.
		Aktiven.		
88 235	**86**	**Kassa** (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)	**120 371**	**06**
		Passiven.		
		Reserven:		
—	—	1. Versicherungsklasse *a*	27 770	10
3 992	59	2. Versicherungsklasse *b*	4 712	34
84 243	27	3. Versicherungsklasse *c*	87 888	62
88 235	**86**		**120 371**	**06**

Statistik zur Gewinn- und Verlustrechnung pro 1922 nach administrativen Einheiten.

Kassen	Durchschnittliche Zahl der Versicherten	1922				
		Zahl der Krankentage	Arztkosten	Arzneikosten	Spitalkosten	Arzt-, Arznei- und Spitalkosten zusammen
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Werkstättenkrankenkassen.						
1. Yverdon	564	11 233	16 161. 20	11 431. 40	3 179. 30	30 771. 90
2. Freiburg	136.5	3 201	5 907. —	2 156. 40	2 051. 40	10 114. 80
3. Biel	464.5	5 112	10 110. 55	3 144. 45	1 360. 50	14 615. 50
4. Olten	985	10 428	16 065. 15	6 228. 70	3 051. 85	25 345. 70
5. Zürich	903	12 569	18 535. 95	4 535. 95	4 288. 40	27 360. 30
6. Romanshorn	82.5	2 657	3 455. 90	1 432. 95	505. 05	5 393. 90
7. Rorschach	348.5	6 818	7 247. 60	3 333. 05	1 517. 05	12 097. 70
8. Chur	279	6 406.5	9 173. 70	3 542. 50	4 089. 20	16 805. 40
9. Bellinzona	576	14 646	13 482. 40	12 092. 10	7 145. 25	32 719. 75
	4 339	73 070.5	100 139. 45	47 897. 50	27 188. —	175 224. 95
II. Kreiskrankenkassen.						
1. Lausanne	3 029	37 107	56 476. 40	18 848. 05	17 654. 40	92 978. 85
2. Basel	2 245	28 863	38 193. 25	12 876. 40	8 683. 50	59 753. 15
3. Zürich	1 796.5	33 058	35 403. 70	11 569. 40	7 756. —	54 729. 10
4. St. Gallen	1 159	15 893	19 313. 87	7 167. 03	5 329. 40	31 810. 30
5. Luzern	1 801	28 262	36 236. 35	14 936. 80	12 946. 80	64 119. 95
	10 030.5	143 183	185 623. 57	65 397. 68	52 370. 10	303 391. 35

Kassen	Auf einen Versicherten kommen					Auf einen Krankentag entfallen			
	Krankentage	Arztkosten	Arzneikosten	Spitalkosten	Arzt-, Arznei- und Spitalkosten zusammen	Arztkosten	Arzneikosten	Spitalkosten	Arzt-, Arznei- und Spitalkosten zusammen
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Werkstättenkrankenkassen.									
1. Yverdon	19.92	28. 65	20. 27	5. 64	54. 56	1. 44	1. 02	—. 28	2. 74
2. Freiburg	23.45	43. 27	15. 80	15. 03	74. 10	1. 85	—. 67	—. 64	3. 16
3. Biel	11.01	21. 77	6. 77	2. 93	31. 47	1. 98	—. 61	—. 27	2. 86
4. Olten	10.59	16. 31	6. 32	3. 10	25. 73	1. 54	—. 60	—. 29	2. 43
5. Zürich	13.92	20. 53	5. 02	4. 75	30. 30	1. 48	—. 36	—. 34	2. 18
6. Romanshorn	32.21	41. 89	17. 37	6. 12	65. 38	1. 30	—. 54	—. 19	2. 03
7. Rorschach	19.56	20. 80	9. 56	4. 35	34. 71	1. 06	—. 49	—. 22	1. 77
8. Chur	22.96	32. 88	12. 70	14. 65	60. 23	1. 43	—. 55	—. 64	2. 62
9. Bellinzona	25.48	23. 41	20. 99	12. 41	56. 81	—. 92	—. 82	—. 49	2. 23
Durchschnitt	16.84	23. 08	11. 04	6. 26	40. 38	1. 37	—. 66	—. 37	2. 40
II. Kreiskrankenkassen.									
1. Lausanne	12.25	18. 65	6. 22	5. 83	30. 70	1. 52	—. 51	—. 48	2. 51
2. Basel	12.86	17. 01	5. 74	3. 87	26. 62	1. 32	—. 45	—. 30	2. 07
3. Zürich	18.40	19. 70	6. 44	4. 32	30. 46	1. 07	—. 35	—. 24	1. 66
4. St. Gallen	13.71	16. 67	6. 18	4. 60	27. 45	1. 21	—. 45	—. 34	2. —
5. Luzern	15.69	20. 12	8. 29	7. 19	35. 60	1. 28	—. 53	—. 46	2. 27
Durchschnitt	14.27	18. 51	6. 52	5. 22	30. 25	1. 30	—. 46	—. 36	2. 12

Rechnung über den Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehem. S. C. B. für das Jahr 1922.

	Fr.	Rp.
Einnahmen.		
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1921	25 465	45
2. Kapitalzinse	1 123	15
3. Kursgewinne auf Wertschriften	1 320	—
Total	27 908	60
Ausgaben.		
1. Unterstützungen an Verschiedene	1 560	—
2. Kursverluste (Minderwert auf Wertschriften)	—	—
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1923	26 348	60
Total	27 908	60

Vermögensstand.	Nominalwert Fr.	Nominalwert Rp.	Kurs %	Buchwert Fr.	Buchwert Rp.
Wertschriften:					
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926)	12 000	—	98	11 760	—
3¾ % Obligationen des Crédit foncier vaudois, Serie C von 1899	3 000	—	87	2 610	—
				14 370	—
Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung				11 978	60
Total				26 348	60

Rechnung über den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemal. Gotthardbahn für das Jahr 1922.

	Fr.	Rp.
Einnahmen.		
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1921	176 603	50
2. Kapitalzinse und Kursgewinne (Fr. 21 385 Mehrwert auf Wertschriften)	27 742	45
Total	204 345	95
Ausgaben.		
1. Verwendungen für Belohnungen	250	—
2. Passivzinse und Kursverluste	—	—
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1923	204 095	95
Total	204 345	95

Vermögensstand.	Nominalwert Fr.	Nominalwert Rp.	Kurs %	Buchwert Fr.	Buchwert Rp.
1. Wertschriften:					
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926)	20 000	—	98	19 600	—
3¾ % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1899, Serie C	83 000	—	87	72 210	—
4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1907, Serie G	62 500	—	93	58 125	—
				149 935	—
2. Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung				52 536	30
3. Nichtverfallene Aktivzinse				1 624	65
Total				204 095	95

Inhaltsverzeichnis zu den Rechnungen.

	Seite
Baurechnungen:	
Verrechnungen auf Baukonto im Jahre 1922, nach Rubriken	40—41
Bestand des Baukontos auf Ende 1922	42
Verrechnungen auf Baukonto im Jahre 1922, nach Objekten	43—60
Nachweis der unvollendeten Bauobjekte	61—73
Vergleichung der Bauausgaben 1922 mit dem Voranschlag	74
Betriebsrechnung	76—89
Erläuterungen zu der Betriebsrechnung	90—101
Gewinn- und Verlustrechnung	102—103
Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung	104—107
Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind	108
Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkauf	110—111
Bilanz auf 31. Dezember 1922	112—113
Eingangsbilanz betreffend die ehemalige Seetalbahn	114
Erläuterungen zu der Bilanz	115—118
Inventarbestand der eigenen Wertschriften	119
Rechnungen der Spezialfonds, der Hilfsbetriebe und der Nebengeschäfte:	
Erneuerungsfonds	120
Andere Spezialfonds	122
Drucksachenverwaltung	124
Oberbaumaterialverwaltung	125
Materialverwaltungen	126—127
Werkstätten	128—131
Kraftwerke	132—133
Ortsbeleuchtung in Bitsch	134
Seilbahn in Piotta	135
Dampfschiffahrt auf dem Bodensee	136
Kapitalnachweis	138—139
Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen:	
Pensions- und Hilfskasse der Beamten und Angestellten	140—148
„ „ „ „ ehemaligen Seetalbahn	149
Krankenkasse	150—152
Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehemaligen S. C. B.	153
Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen im Betriebsdienste der ehemaligen G. B.	153